

April 2018

# STADTMAGAZIN BREMEN

jazzahead!

Mittelpunkt der Jazz-Szene

Bike it!

Mit dem Fahrrad zum Mond

Bremerhaven

Ausflug in die Seestadt



Reinhold Beckmann – vom Moderator zum Musiker

# Twistringer Rocker



# STADTVILLEN

HABENHAUSEN



Provisionsfreier Erwerb direkt vom Bauherrn

## STILVOLLE EIGENTUMSWOHNUNGEN

BEZUGSFERTIG HERBST 2019

**Die Stadtvillen Habenhausen** – das sind 3 geschmackvoll gestaltete Wohnhäuser, die insgesamt 39 Eigentumswohnungen beherbergen. Architektonisch treffen hier mediterrane Bauweise und südländisches Flair auf nordischen Purismus.

### Ausstattung

- 2- bis 4-Zi.-Wohnungen
- Echtholzparkett
- barrierearm
- High-Speed-Internet
- Fußbodenheizung
- Sonnenbalkone
- Tiefgarage, Lift
- moderne Bäder

### VERKAUF & BAUHERR:

**0421 · 30 80 68 97**

[verkauf@justus-grosse.de](mailto:verkauf@justus-grosse.de)

**JUSTUS GROSSE**  
REAL ESTATE

### BERATUNG & VERKAUF:

**0421 · 17 39 333**

[info@robertcspies.de](mailto:info@robertcspies.de)

ROBERT C. SPIES  
IMMOBILIENBERATER SEIT 1910

# April, April – wir fahren zum Mond!

„April, April!“, lautet in der Regel der Ruf, nachdem man von einem Mitmenschen in den April geschickt worden ist. Zumeist spektakuläre oder gar fantastische Geschichten



Redaktionsleiter Martin Märtens.

Foto: S. Strangmann

dienen oft dazu, um Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen am 1. April einmal gehörig zu vergackeiern. In etwa so, als würden Sie erzählen, dass man sich ab dem 1. April von Bremen aus mit dem Fahrrad auf die Reise zum Mond begeben kann. Klingt nach einem klassischen Aprilscherz – ist aber keiner. Bremen ist unter den deutschen Großstädten mit mehr als 500.000 Einwohnern die Fahrradstadt Nummer eins. Und sogar im europäischen Vergleich belegt die Hansestadt hinter Kopenhagen und Amsterdam einen beachtlichen dritten Platz.

Nun sollen Bremer Radler von Anfang April bis Ende Oktober einmal den Weg zum Mond und zurück schaffen. Oder es soll von Bremen aus zumindest die entsprechende Strecke von insgesamt 720.000 Kilometern als kollektive Leistung mit dem Rad zurückgelegt werden. Anlässlich der „Sternstunden 2018. Raumfahrtjahr Bremen“ und des International Astronautical Congress (IAC), der Anfang Oktober in Bremen stattfindet, wird also das Radfahrerselbstbewusstsein der Bürger und ihrer Gäste zum Langstreckentest herausgefordert. Ob wir das tatsächlich schaffen?

Bis vor etwa einem Jahr war er eines der Gesichter der ARD-„Sportschau“: Reinhold Beckmann. Dabei hatte es der gebürtige Twistringer als bekennender Werder-Fan gerade in den letzten Jahren seiner „Amtszeit“ nicht immer leicht. Mittlerweile konzentriert sich der 62-Jährige hauptsächlich auf seine Musik, bei der vor allem in den Texten seine Heimatverbundenheit durchschimmert. Im Interview spricht Beckmann über Werder, Twistringen und seine Musik.

„Die Stadt entwickelt sich“, ist sich Prof. Dr. Iris Reuther sicher. Im Gespräch mit dem STADTMAGAZIN erklärt die Senatsbaudirektorin, wie Bremen im Jahr 2030 aussehen könnte und wie aus ihrer Sicht die Bürgermeister-Smidt-Straße zu einem belebten Boulevard werden könnte.

Einmal im Jahr wird Bremen zur „City of cool“. Die 2006 gestartete „jazzahead!“ ist mittlerweile zu einem zweiwöchigen Kulturfestival mit Messe, Showcase-Festival, Literatur, Ausstellungen, Clubnight und mehr geworden. In diesem Jahr rückt dabei vor allem die Kultur des Partnerlandes Polen in den Mittelpunkt.

Die kleine Schwester des Freimarkts ist die Osterwiese. Und gerade nach eisigen Winden und frostiger Kälte drängt es die Bremer und ihre Gäste ins Freie. Was wäre das passender als ein ausgelassener Bummel über die Bürgerweide? Unter den 202 zugelassenen Ausstellern finden sich in diesem Jahr unter anderem 21 Fahr- und Laufgeschäfte, 13 Kinderfahr-geschäfte sowie zehn Ausschankbetriebe wieder.

Das Team des STADTMAGAZIN Bremen wünscht viel Spaß beim Lesen – und dass Ihre Aprilscherze gelingen mögen.

## IMPRESSUM

# STADTMAGAZIN BREMEN

### Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe  
Magazinverlag Bremen GmbH,  
Martinstraße 43, 28195 Bremen

Telefon 04 21 / 36 71-49 90

E-Mail [info@stadtmagazin-bremen.de](mailto:info@stadtmagazin-bremen.de)

Redaktion: Martin Märtens (V.i.S.d.P.),  
Kristina Wiede, Jennifer Fahrenholz

Autoren: Werner Schwarz, Dirk Böhling, Matthias Höllings,  
Temi Tesfay, Jonny Otten

Gestaltung: B.O. Beckmann

Anzeigen: Volker Schleich (verantwortlich), Dieter Kück, Norbert Wätjen,  
Cornelia Mießner, Anne Zeidler, Per-Uwe Baad, Susanne Franke,  
Hermann Bruckmann

Verbreitung: 91.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung an ausgewählte Haushalte  
und zusätzlich 2.500 Auslagestellen in Bremen

Anzeigenannahme: Tel 04 21 / 36 71-20 55 oder -49 65

Druck: L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien,  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Urheberrechte: Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit  
Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Reinhold Beckmann & Band/Steven Haberland

### Verwendung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden bei einer Gewinnspielteilnahme die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur dann und nur in dem Umfang, soweit dies erforderlich ist. Nach der Gewinnspielteilnahme werden nach Übermittlung der Gewinner an den Veranstalter alle Daten gelöscht.



**Osterwiese-Spezial 20**



**Fahrradstadt Bremen:  
Per Navigations-App  
neue Strecken entdecken 34**



**Interview:  
Star-Koch Steffen Henssler 44**

Fotos: Frank Thomas Koch/WFB (Ingo Wagner)/Philipp Rathmer

**TITELSTORY**

**Rock aus Twistringern 18**

Bremer Kopf: Der heimatverbundene Reinhold Beckmann im Gespräch über seine Liebe zur Musik

**LOKALES**

**Werder vs. Leverkusen 10**

Verlosung: Zwei Plätze gegen Leverkusen auf der Germania-Fanbank

**Hip-Hop-EM 14**

Leonie Brouwer-Pohlentz aus Bremerhaven träumt vom Titel

**Die Hansestadt im Einkaufskorb 16**

Roman „Pech“, Likör aus der Neustadt, nachhaltige Mode und viele weitere Neuheiten aus Bremen

**Bremen 2030 30**

Senatsbaudirektorin Iris Reuther wirft einen Blick in die Zukunft

**BOULEVARD**

**On air: Radio Roland 32**

Die neue Zentrale des deutschen Schlagers empfängt prominente Gesichter zum Sendestart

**KOLUMNE**

**Pop-Eier für 'ne Mark 33**

Matthias Höllings: Als Adolf John seine Eier verkaufte

**FESTIVAL**

**Bremen wird zur „City of cool“ 54**

Die „jazzahead!“ holt die Crème de la Crème der Jazz-Szene in die Hansestadt – und Polen als Partnerland

**WAS MACHT EIGENTLICH ...?**

**Carl-Hans Röhrßen 66**

Der ehemalige Großmarkt-Chef im Interview

**RUBRIKEN**

Editorial 3

Impressum 3

Horoskop 38

Kolumnen 6 und 33



# kabs

## PolsterWelt

# SPRING SALE

### Sortimentswechsel!



**Viele Sofas,  
Sessel & Betten  
SOFORT  
LIEFERBAR!**

Über  
**1000**  
Ausstellungsstücke zum  
**1/2**  
PREIS\*

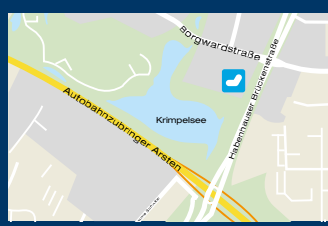
**25%**  
AUF ALLE  
NEUBESTELLUNGEN\*\*



- TAUSCHPRÄMIE ALT GEGEN NEU
- 100€-BESTPREIS-GARANTIE
- BEQUEME FINANZIERUNG
- 100 TAGE PROBEWOHNEN

DEUTSCHLANDS GROSSER SPEZIALIST FÜR SOFAS, SESSEL & BOXSPRING-BETTEN!

**KABS POLSTERWELT BREMEN-HABENHAUSEN**  
 Borgwardstraße 2, neben CONRAD // Buslinie 22, Haltestelle „Borgwardstraße“  
 In weniger als 20 Min. aus Delmenhorst und in nur 35 Min. aus Oldenburg und Rotenburg  
 Mo-Sa: 9.30-20.00 & P



Bequemer geht's nicht.

Service-Telefon: 0800 | 880 880 4 (gebührenfrei)

[www.kabs.de](http://www.kabs.de)

\*Insgesamt stehen mehr als 1.000 Ausstellungsstücke in allen Filialen zum sofortigen Abverkauf bereit. Viele reduzierte Ausstellungsstücke sind sofort lieferbar. Rabatt gilt nur auf Ausstellungsware, alle Preise sind Abholpreise (ab jeweiliger Filiale). \*\*25% auf alle Neubestellungen, ausgenommen: die in unseren Prospekten angebotenen Produkte und bereits reduzierte Ware, z.B. Ausstellungsstücke. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alle Preise inklusive kostenloser Premium-Lieferung, ohne Kissen, Dekoration usw. – Aktionsübergreifende Bedingungen: Alle Rabatte sind nur bei Kaufvertragsabschluss verrechenbar und nur gültig bei Neuaufträgen. Alle Maße sind ca.-Maße. Liefermöglichkeiten, Modellabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Alle optional bezeichneten Erweiterungen sowie andere Farben, Stoffe und ggf. Leder der abgebildeten Artikel sind gegen Aufpreis erhältlich. Auf unserer Website sind Aktionsrabatte bei allen Preisen bereits abgezogen. Gültig bis 28.04.2018 oder solange Vorrat reicht. Herausgeber: Kabs PolsterWelt GmbH | Gertrudenstraße 3 | 20095 Hamburg

## Baby-Boomer Böhling

## „Unsere Werbe-Ikonen“

**G**eht Ihnen das auch so? Manchmal, wenn ich durch einen Supermarkt, eine Drogerie oder über einen Markt spaziere, kommen sie mir plötzlich wieder in den Sinn: Die Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus dem Werbefernsehen meiner Kindheit und Jugend. Deshalb dachte ich mir, es sei höchste Zeit, für ein kleines Baby-Boomer-Werbe-Quiz. Und weil ja fast alles in der damaligen „Reklame“, wie meine Oma sie immer nannte, gereimt war, fangen wir auch damit an. Aufgepasst: „Nimm den Husten nicht so schwer, hier kommt der ...“ Gut! Nächste Runde: „Kinder, Mutti und Papa – ... ist für alle da!“ Schon nicht mehr so einfach, was? Aber jetzt: ... macht Kinder froh und Erwach's'ne ebenso!“ Richtig! Und was ist hiermit: „Wenn einem so viel Gutes widerfährt, das ist schon einen ... wert!“?

Es gab natürlich auch andere, nicht gereimte Slogans. Aber denken Sie mal nicht, dass die uns weniger im Gedächtnis geblieben sind. Sätze wie „Halt, mein Freund, wer wird denn gleich in die Luft gehen“, „Sie baden gerade ihre Hände drin“; „... nicht nur sauber, sondern rein!“ oder „Ein ganzer Kerl – dank ...“ schafften es in den Sprachgebrauch.

Die dritte Kategorie orientierte sich sehr an den zu bewerbenden Produkten – das war und ist ja schließlich auch Sinn und Zweck einer Werbeaktion – und auch bei diesen kommen einem die beworbenen Produkte ganz bestimmt sofort in den Sinn. Bei dem grünen Segelschiff etwa, das von Bremen aus in die Welt segelte... Bei dem Schokoriegel, der sogar in Milch schwamm sowie dem, der verbrauchte Energie sofort zurückbrachte. Die Versicherung, bei der man eine ... für's Leben abschloss, das Zeug, was die Waschmaschinen länger leben ließ oder das Shampoo, das die Haare schon beim Spülen pflegte.

Zu guter Letzt möchte ich Sie und mich aber noch an die Gesellschaft der Werbe-Ikonen erinnern, mit denen wir Baby-Boomer groß geworden sind. Wie könnte ich jemanden vergessen, der so oft und regelmäßig bei uns im Wohnzimmer zu Gast war, während ich auf die „Väter der Klamotte“ oder auf „Popeye“ wartete? Sie waren damals nicht weniger berühmt als die Serienstars, denen sie vorgeschaltet waren, und das wohlgernekt in nur zwei Programmen. Clementine und Tilli hießen sie, Frau Sommer, Frau Antje und Herr Kaiser oder „Melitta-Mann“. Der hatte übrigens

vorher das Bremer Wetter angesagt. Sie sind irgendwie in meinem Kopf geblieben, die Sprüche, die Gesichter und dieses Gefühl, dass die mir eigentlich gar nicht so dringend etwas verkaufen wollten, wie jene die mich heute aus dem Radio anschreien, um ein echtes Superangebot zu vermelden...

Aber das ist sicher wieder mal rückblickende Verklärung und darauf einen... Sie wissen schon!



**Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation und auf Bremen.**



Foto: FR

## 33. Bremer Kajenmarkt

**Er ist eine echte maritime Tradition: der Bremer Kajenmarkt. Seit 1986 lockt die bis einschließlich Ende September stattfindende Verkaufsveranstaltung jedes Jahr aufs Neue Tausende Besucher an die Schlachte. Auch am diesjährigen Eröffnungswochenende (28. und 29. April) lädt der Markt mit jeder Menge Live-Musik und einem abwechslungsreichen gastronomischen Angebot zum Verweilen an der Weser ein. Am Samstag, 28. April lädt der „Bremer Shanty Chor“ ab 11 Uhr zum maritimen Frühshoppen ein. Ab 14 Uhr betritt dann das Trio „Gordon“ die Bühne. Der Sonntag schlägt dagegen rockigere Töne an. So sorgt die Rock'n'Roll-Formation „Larry & the Handjive“ für die passende Untermalung zum Marktbesuch. Nach dem Eröffnungswochenende findet der Kajenmarkt bis Ende September immer samstags von 11 bis 18 Uhr an der Schlachte statt. (JF)**

## Die Breminale findet statt!

## Einigung bei Veranstaltern und Stadt

Nachdem die Breminale lange Zeit auf der Kippe stand, konnte man sich von Seiten der Veranstalter und der Wirtschaftsförderung (WFB) schließlich Mitte März doch einigen. Die Breminale erhält eine Förderung von der Kulturbehörde in Höhe von 65.000 Euro. Hinzu kommt eine Förderung von bis zu 60.000 durch die WFB. 30.000 Euro sind sicher, den Rest gibt es im Bedarfsfall, um Verluste ausgleichen zu können. „Wir sind froh, jetzt endlich starten zu können“, so Esther Siwinski, Geschäftsführerin vom veranstaltenden Concept Bureau. Alles sei soweit vorbereitet und jetzt könnten auch endlich die Verträge unterschrieben werden. Die Breminale findet vom 25. bis 29. Juli auf den Osterdeichwiesen statt. (MÄR)

## Neue Wasserstationen

## swb-Kundencenter in Bremen und Bremerhaven werden ab dem 3. April zu Refill-Stationen

Plastikmüll vermeiden, die Umwelt schützen, gutes Wasser trinken und Menschen inspirieren, plastikfreier zu leben – das sind die Ideen von Refill. In Unternehmen, Organisationen, Betrieben, Ladenlokalen, Cafés etc., die einen entsprechenden Aufkleber haben, kann man seine mitgebrachte Wasserflasche kostenlos mit Trinkwasser auffüllen lassen. Das Bremer swb Kundencenter wird die 15. Station in Bremen sein, in Bremerhaven ist es die 23. Alle Stationen unter [refill-deutschland.de](http://refill-deutschland.de). (SM)



# Mehr Gäste für Bremen

Ankünfte in der Hansestadt stiegen um 3,7 Prozent

**B**remens Beliebtheit bei Touristen und Geschäftsreisenden wächst stetig. Im siebten Folgejahr konnte das Statistische Landesamt Bremen einen Zuwachs der Ankünfte und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben (mit mehr als 10 Betten) verzeichnen. 2017 checkten 1.112.435 Menschen in Stadtbremer Hotels und Hostels ein. Das ist ein Plus von 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Sie blieben im Schnitt 1,8 Nächte und brachten damit 2.039.490 Übernachtungen – 1,7 Prozent mehr als im Jahr 2016. Im Land Bremen wuchsen die Ankünfte auf 1.329.820 (plus 3,8 Prozent) und die Übernachtungen auf 2.448.008 (plus 1,9 Prozent).

**Mehr als 33.000 Menschen bestreiten im Bundesland inzwischen ihren Lebensunterhalt durch den Tourismus**

„Die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus wächst Jahr für Jahr“, sagte Wirtschaftssenator Martin Günthner auf der Jahrespressekonferenz der Bremer Touristik-Zentrale am Montag (5.3.2018). „Die erfolgreiche Tourismusedwicklung fundiert auf einer guten und strategischen Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Leistungsträgern, und die städtischen sowie privaten Investitionen zahlen sich aus. Mehr als 33.000 Menschen bestreiten im Bundesland inzwischen ihren Lebensunterhalt durch den Tourismus.“



BTZ-Geschäftsführer Peter Siemering (links) und Wirtschaftssenator Martin Günthner freuen sich über die steigenden Tourismuszahlen. Foto: BTZ

Peter Siemering, Geschäftsführer der Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) schaute ebenfalls optimistisch auf das laufende Tourismusjahr. Interessant, aber wahr: „Gerade“ Jahre wie 2018 sind erfahrungsgemäß die Jahre mit mehr Übernachtungen. Das liegt unter anderem daran, dass dann mehrere große, zweijährig stattfindende Kongresse in der Stadt sind, wie beispielsweise die Fish international, die den Februar belebt. Zudem werden in Bremen Großveranstaltungen wie die Break Bulk und der International Astronautical Congress erwartet. Das Raumfahrtjahr #sternstunden2018, das anlässlich des Astronautenkongresses mit mehr als 100 Veranstaltungen in Bremen gefeiert wird, lässt sich international gut vermarkten. Auf der weltgrößten Tourismusmesse, ITB in Berlin, war das Thema Hauptaugenmerk am brandneuen Bremen/Bremerhaven-Stand. (SM)

# Unterstützer gesucht

SummerSounds am 18. August in der Neustadt

„SummerSounds wächst jedes Jahr ein Stückchen über sich hinaus“, sagt Astrid-Verena Dietze vom Neustadt Stadtteilmanagement. Bis zu 12.000 Gäste kamen in den beiden vergangenen Jahren zu Live-Musik, kunterbunten Kinder- und Jugendaktionen sowie integrativen sozialen Projekten. Als „Umsonst und draußen“ finanziert sich das Musik- und Kulturfestival nicht durch Eintrittsgelder, weshalb noch dringend nach Unterstützern gesucht wird. Ansprechpartnerin hierfür ist Astrid-Verena Dietze, Neustadt Stadtteilmanagement, Tel. 41 66 979, dietze@neustadtbremen.de. Das Festival findet am 18. August in der Zeit von 14 bis 1 Uhr in den Neustadtswallanlagen statt. (SM)

**BREMER  
KAJEN  
MARKT**

Saisonstart  
an der Bremer Schlichte  
28. + 29.04.  
2018

*Geh vor Anker, komm an die Schlachte!*  
Live-Musik, Kunsthandwerk und Kulinarisches -  
von Mai bis September, jeden Samstag von 11 bis 18 Uhr.

BREMEN  
SOLEBREM

Teil der Familie  
**Seit 80 Jahren**

**BREBAU**  
RAUM ZUM LEBEN

# Mehr Flüge

**Lufthansa: Ab 9. April sechs Mal täglich nach Frankfurt**

Ab dem 9. April und damit im Sommerflugplan 2018 geht es von Bremen fortan sechs Mal täglich nach Frankfurt und zurück. Lufthansa stockt jetzt auch nach der Frequenzerhöhung nach München, die Frequenz in die Main-Metropole um einen täglichen Flug auf. Mehr Frequenzen sind nicht nur für Geschäftsreisende optimal, sondern auch für Urlauber, die von Frankfurt aus in die Welt fliegen, denn mit ihnen können Anschlussflüge noch besser als bisher geplant werden. Reisende haben ab dem 9. April die Wahl zwischen Flügen um 6.15 Uhr, 8.25 Uhr, 9.15 Uhr, 11 Uhr, 14.20 Uhr und 18.40 Uhr nach Frankfurt. Zurück nach Bremen geht es um 6.55 Uhr, 7.45 Uhr, 9.10 Uhr, 12.50 Uhr, 17.05 Uhr und 21.20 Uhr.

Flüge sind bereits buchbar unter [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com).



# Neuer Geschäftsführer am Airport

**Elmar Kleinert wechselt von Berlin nach Bremen**



Staatsrat Ekkehart Siering (links) stellte den neuen Geschäftsführer Elmar Kleinert im Rahmen einer Pressekonferenz am Airport Bremen vor.

Foto: Mär

Die Flughafen Bremen GmbH (FBG) bekommt einen neuen Geschäftsführer. Elmar Kleinert wird die Nachfolge von Jürgen Bula antreten, der im November von seinen Aufgaben abberufen worden war. Wann genau Kleinert seinen Posten antritt, ist derzeit allerdings noch unklar.

„Ich freue mich diebisch, denn uns ist ein richtiger Coup gelungen, so der Aufsichtsratsvorsitzende der FBG, Staatsrat Ekkehart Siering über die Personalie. Kleinert hat bis zu seinem Wechsel nach Bremen seit 2013 die Geschäftsleitung „Operation“ bei der Flughafengesellschaft Berlin-Brandenburg inne und war

zuständig für die Flughäfen Schönefeld und Tegel. Davor war der gebürtige Paderborner von 2009 bis 2013 CEO des Flughafens Paderborn/Lippstadt. Wann sein genaues Eintrittsdatum bei der Flughafen Bremen GmbH sein wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

„Ich freue mich privat sehr auf einen Wechsel in die Hansestadt und natürlich beruflich auf die Mannschaft am Bremen Airport, mit der ich zusammen die anspruchsvollen Aufgaben in Zukunft meistern möchte“, so Kleinert bei seiner Vorstellung am Bremen Airport am Dienstag, 13. März. (MÄR)

# David gegen Goliath

**„Hanse-Game“: Eisbären treffen in der ÖVB-Arena auf Bamberg**

Bundesliga-Basketball in der ÖVB-Arena – das kommt an bei den Bremer Sportfans. Am 8. April ist erstmals überhaupt der deutsche Basketball-Serienmeister Brose Bamberg in der Hansestadt. Das Duell „David gegen Goliath“ – Spielbeginn ist um 17.30 Uhr – ist das dritte von insgesamt drei „Hanse-Games“ der Eisbären Bremerhaven auf der Bürgerweide.

Die Zielsetzung beider Teams könnte unterschiedlicher kaum sein. Während Ligakrösus Bamberg um eine möglichst gute Ausgangsposition für die Anfang Mai beginnenden BBL-Playoffs kämpft, brauchen die abstiegsbedrohten Eisbären



**VERLOSUNG**  
Wir verlosen 10 x 2 Tickets. Schicken Sie bis zum 4. April eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie dem Betreff „Eisbären“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Eisbären Bremerhaven hoffen im „Hanse-Game“ gegen Brose Bamberg auf die Unterstützung der Bremer Fans.

Foto: Hartmut Adelmann

dringend Punkte für den Klassenerhalt. Mit der Unterstützung des Bremer Publikums wollen die Seestädter alles daran setzen, um den favorisierten Bamber-

gern ein Bein zu stellen und einen Überraschungssieg einzufahren. (SM)

Sonntag, 8. April, ÖVB-Arena, 17.30 Uhr





...wenn's gut werden muss!



ab  
**4.995,-**



## Treppenlift Modell ‚Levant Classic‘ für gerade Treppen OS 113637 - Bestellprodukt

Festpreis inkl. Montage, max. 5 m Fahrschiene, 5 Jahre Gewährleistung bei Abschluss eines Servicevertrages. Gewährleistungsverlängerung auf Antrieb und Schiene, 2 kostenlose Wartungen, Lieferungen binnen 5 Tagen nach Bauaufmaß. Der Levant Classic eignet sich bestens für gerade Treppen im Innenbereich. Sein modernes Designkonzept und die zuverlässige Technik machen ihn zum idealen Partner für Ihr Zuhause. Dieser Treppenlift erfüllt höchste ergonomische Ansprüche und ist zusätzlich sehr einfach zu bedienen. Durch die Klappfunktion von Armlehnen und Fußstütze hat der Lift in seiner Parkposition eine geringe Tiefe. So bleibt Ihre Treppe uneingeschränkt begehbar. Der Levant Outdoor ist mit seinem stabilen, wasserabweisenden Sitz und seiner aus eloxiertem Aluminium gefertigten Schiene jeder Witterung gewachsen.

### Wichtiger Hinweis zum Pflegekosten-Zuschuss:

Nach § 40 Abs. 4 SGB XI können Sie von der Pflegeversicherung einen Zuschuss in Höhe von bis zu 4.000 € pro Person erhalten. Dieser lag in der Vergangenheit bei 2.557 € pro Person und wurde mit dem neuen Pflegestärkungsgesetz zum 1. Januar 2015 entsprechend erhöht. Wenn mehrere Pflegebedürftige in einem Haushalt leben, kann sich dieser Zuschuss vervielfachen. Ein pflegebedürftiges Ehepaar könnte somit bis zu 8.000 € erhalten. Die Grundvoraussetzungen sind:

1. Die Beantragung des Zuschusses muss vor dem Einbau des Treppenliftes erfolgen.
2. Die Voraussetzungen für die Einstufung in eine Pflegestufe 0, 1, 2 oder 3 müssen zum Zeitpunkt der Beantragung erfüllt sein (falls noch keine Pflegeeinstufung vorliegt).
3. Der Einbau des Treppenliftes muss der Verbesserung des Wohnumfeldes dienen.

Weitere Informationen sowie eine individuelle Beratung für Ihren Pflegekosten-Zuschuss finden Sie im Internet unter: [www.tk-encasa.de/sitzlift/treppenlift-kosten](http://www.tk-encasa.de/sitzlift/treppenlift-kosten)

### Preisvorteils-Aktion

#### ✓ Für kurvige Treppen

‚Flow II Signor‘ inkl. Montage, max. 1 Stockwerk

**500,- Nachlass**

#### ✓ Für gerade Treppen

‚Levant Classic‘ inkl. Montage, max. 5 m Fahrschiene

**250,- Nachlass**

Weser-Stadion  
**SV Werder Bremen – RB Leipzig**



**WESER-KURIER**  
**Fan Block**  
 So., 15. 4. 2018, 18:00 Uhr

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser  
 ☎ 0421/36 36 36

Max. 4 Karten pro Person gegen Vorlage Ihrer AboCard.

**37 €**  
 Westkurve

**WESER KURIER** **ABOCARD**

## Jonny blickt auf Werder



Jonny Otten, Jahrgang 1961, machte von 1979 bis 1992 insgesamt 349 Spiele für Werder Bremen, in denen er drei Tore erzielte. Zudem brachte er es auf sechs Einsätze für die Nationalmannschaft. Im STADTMAGAZIN wirft der ehemalige Linksverteidiger einen monatlichen Blick auf Werder.

## Blick nach oben richten

Die letzten beiden Spiele mit den Siegen gegen Köln und in Augsburg waren der Befreiungsschlag für die Mannschaft, den Verein und in Bremen ja auch irgendwie für die ganze Stadt. Werder spielt endlich wieder Fußball. Dafür gibt es vor allem einen Grund: Trainer Florian Kohfeldt! Obwohl erst 35 Jahre alt hat er ganz klar seine Handschrift durchgesetzt. Ich kann mich eigentlich gar nicht daran erinnern, jemals eine so flexible Truppe in Grün-Weiß gesehen zu haben. Und vielleicht kann man dem Trainer ein glückliches Händchen bei seinen Personalentscheidungen unterstellen – plötzlich spielt Rashica gegen Köln und macht ein Superspiel nur um sich dann fünf Tage später auf der Bank wiederzufinden. Sein Ersatz: Belfodil. Und der Algerier macht sein wohl bestes Spiel für Werder und wird zum Matchwinner in Augsburg. Mit Glück haben diese Entscheidungen aber, so glaube ich, recht wenig zu tun. Vielmehr weiß Kohfeldt ganz genau, was er will – und die Mannschaft trägt das mit. Da setzt sich beispielsweise auch ein Kapitän ohne zu murren auf die Bank. Vor dieser Gesamtentwicklung kann man nur den Hut ziehen. Meiner Meinung nach hat die Mannschaft mit dem Abstiegs-kampf nichts mehr zu tun und kann im Gegenteil den Blick nach oben richten, Richtung einsteiliger Tabellenplatz. Und vielleicht ist ja sogar noch ein bisschen mehr drin ...

## STADTMAGAZIN BREMEN

Interviews, Reportagen, Porträts, Fotostorys, Kolumnen und Berichte

**Auflage: 91.000 Exemplare**

In vielen Haushalten im Briefkasten, an über 2500 Auslagestellen in ganz Bremen sowie weltweit im Web

[www.stadtmagazin-bremen.de](http://www.stadtmagazin-bremen.de)

## FANBANK-Tickets zu verlosen!

Spieltag 33: SV Werder Bremen gegen Bayer Leverkusen (5. Mai 2018)

Zu gewinnen gibt es ein handsigniertes Werder Bremen-Trikot sowie 1 x 2 Tickets für Plätze auf der „Germania-Fanbank“ mit:

- Stadionführung (Stadioninnenraum, Trainerbänke, Spielertunnel)
- 45 Minuten vor dem Spiel: Einlaufen der Mannschaften zum Aufwärmen
- 35 Minuten vor dem Spiel: Begleitung zu der Fanbank auf der Südtribüne
- Nach dem Spiel: Stadionführung (VIP-Bereiche Süd/Ost)



**Germania** [flygermania.com](http://flygermania.com)

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Germania Fanbank“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de)

Einsendeschluss ist der 15.04.2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen auf <https://www.flygermania.com/de-de/rechtliches/aktionen/gewinnspiel-sv-werder-bremen/>

# Es gibt nur ein Bremer Konto.



Die Sparkasse  
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.



# Grundstein für die Bildungskarriere

SchulStart e. V. mit neuen Vorschulkursen für Kinder / Brücke vom Kindergarten zur Schule

Der Beginn der Schulzeit bedeutet einen erheblichen Einschnitt im Leben des Kindes. Damit der Schulstart reibungslos gelingt, können unterstützende Maßnahmen bereits im Vorfeld hilfreich sein. Leistungsdruck verspüren die Kleinen schon sehr früh, da die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn bereits in der Grundschule fällt.

Im Sommer startet der Verein SchulStart e. V. mit



Foto: Schulstart e. V.

**GEKLECKERT? KEINE PANIK.**  
 JEDEN TAG EIN FRISCHES HEMD FÜR  
 2,70 €  
 GEWASCHEN UND GEBÜGELT

MEISTERBETRIEB 3 x IN BREMEN  
 KONSUL-SMIDT-STR. 8v · ÜBERSIEDL  
 BREMERHAVENER HEERSTR. 32 · LESUM  
 WARTBURGSTR. 38 · WALLE  
 WWW.WILKO-WICHMANN.DE

**WichMann**  
 MODERNE TEXTILPFLEGE

JUDO LINDENBERG

neuen Vorschulkursen für Kinder, die im Sommer 2019 eingeschult werden. Jeweils an einem Nachmittag in der Woche erteilt Susanne Laduch, eine erfahrene Vor- und Grundschullehrerin, diesen Vorschulunterricht im Bürgerzentrum Neue Vahr, Berliner Freiheit 10.

In der Vorschulgruppe können die Kinder unter der Anleitung von Frau La-

duch die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben. Dabei nimmt der Vorschulunterricht nicht die Aufgaben, Ziele und Methoden des Grundschulunterrichts vorweg, sondern leitet über zu den Arbeitsformen und Inhalten der Grundschule. Während im Kindergarten besonders die sozialen Lern-

ziele bedient werden, stehen im Vorschulunterricht die kognitiven Lernziele im Vordergrund. Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ersten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs. (SM)

**Warnecke & Sohn**  
 Sanitär und Heizung • Meisterbetrieb

Trockene Keller bei Starkregen – wir beraten Sie

Tölzer Straße 1  
 28215 Bremen  
 ☎ 35 29 07

[www.warneckeundsohn.de](http://www.warneckeundsohn.de)

Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept telefonisch anfordern unter 0172/9140622 oder per E-Mail an [info@schulstartev.de](mailto:info@schulstartev.de).

Verkaufsoffener Sonntag am 25. März, 13–18 Uhr

**Tee-Präsente**  
 liebevoll verpackt – die Geschenkidee für jeden Teefreund!

**TEELAND**  
 TEEHANDEL RAINER KÖHLER

Admiralstr. 153 · ☎ 37 36 66

**Sonnenbrillen & Contactlinsen für Sport & Freizeit!**

**Optik Hofmann**

Spezialgeschäft für Brillen · Contactlinsen  
 Münchener Str. 113  
 ☎ 35 53 19  
[www.optik-hofmann.de](http://www.optik-hofmann.de)

**Einstärkengläser** Paar ab **48,-**  
**Gleitsichtgläser** Paar ab **220,-**

# Von Sneakers bis Lederpumps

„Al Bundy Schuhbörse“ in der Messe Bremen

Ein gläserner Pump veränderte ihr Leben – die Märchenfigur Cinderella ist mit Sicherheit nicht die einzige Frau, die ihre modischen Treter zu schätzen weiß. Bei der bevorstehenden Al Bundy Schuhbörse kommt jedoch nicht nur das weibliche Geschlecht auf seine Kosten. Auch Herren und Kinder finden Schuhe in allen Ausführungen und Materialien.



Foto: FR

Das Unternehmen reist mit mehr als 50.000 Modellen an. Das Sortiment reicht dabei von Lederpumps, Sneakers und Sandaletten bis zu Gummistiefeln und Brautschuhen. Schnäppchenjäger finden unter der großen Auswahl europäischer Top-Marken außerdem

Modelle, die bis zu 70 Prozent günstiger gegenüber ihrem ehemaligen Hersteller-Preis liegen. (SM)

Fr., 20. bis Sa., 21. April, Halle 3, jeweils von 10 bis 19 Uhr

# „Bremen räumt auf.“

Aktion findet im April zum 16. Mal statt



Gemeinsam Bremen schöner machen: v.l. Peter Stubbe (GEWOBA), Lothar Fäsenfeld (Sparkasse Bremen), Angela Dittmer (swb AG), Volker Ernst (Entsorgung Nord GmbH), Daniela Enslein (Bremer Stadtreinigung), Moritz Döbler (WESER-KURIER), Dr. Joachim Lohse (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr).  
Foto: FR

Zum 16. Mal ruft „Bremen räumt auf.“ wieder alle großen und kleinen Bremer dazu auf, ihre Stadt von lose herumliegendem Müll zu befreien. Ob auf Spielplätzen, Schulhöfen oder Grünanlagen – fleißige Helfer befüllen jedes Jahr Tausende von Müllsäcken. Am 13. und 14. April finden in diesem Jahr wieder die Aktionen statt, zudem sind auch Sonderaktionen mit dabei. (SM)

Weitere Informationen und Anmeldungen unter [www.bremen-raeumt-auf.de](http://www.bremen-raeumt-auf.de).

Ab April gilt wieder  
unsere Sommerkarte.  
Wir freuen uns auf Sie!



GELATERIA Cercenà

Findorff · Hemmstraße 124 · Tel. 35 74 60  
Hemelingen · Schlegstr. 2b · Tel. 41 74 848

Messe Bremen

Halle 3

Parken & Eingang  
Bürgerweide

Fr. & Sa.

20. & 21. April

10 - 19 Uhr

**SCHUHE · SCHUHE · SCHUHE**

Meine Traumschuhe bis zu 70%\* reduziert

Infos: [www.schuhboerse.com](http://www.schuhboerse.com) • Eintritt frei



\*ggü. ehem. UVP des Herstellers  
Damen-, Herren-, / Paar für  
Kinderschuhe / Paar ab

**5,- 10,- 15,-** we accept:

Sichere Dir Deine Traumschuhe



BREMEN  
ERLEBEN!

DIE BREMER CITY

**GARTEN  
LUST**

ANSGARIKIRCHHOF

FR. 4.5. 11 UHR

ERÖFFNUNG DER  
FRÜHLINGSGÄRTEN UND  
URBAN GARDENING

SA. 5.5. 12-14 UHR

FRÜH-SHOPPENKONZERT



BREMEN-CITY.DE

# Der Traum vom Titel

Hip-Hop-EM im Sommer in Bremerhaven

Leonie Brouwer-Pohlentz trainiert mit Trainer Feriz Sula für die Weltmeisterschaft.

Foto: Jörg Sarbach / WFB

VON TOBIAS SCHWERDTFEGER

Leicht aus, Musik an, Vorhang auf und raus auf die Bühne. Dort ist die 14-jährige Leonie Brouwer-Pohlentz nicht mehr zu halten. Die Bremerhavener Gymnasiastin ist eine der besten Hip-Hop-Tänzerinnen der Welt.

„Nein, nein, du musst da wirklich richtig explodieren“, sagt Feriz Sula und lässt die ausgestreckte Hand blitzschnell nach vorne zischen. Die Schultern des 27-Jährigen zucken. Sula schaut zufrieden in den großen Spiegel im Trainingsraum der Tanzschule Beer in Bremerhaven. Sein Gesichtsausdruck scheint sagen zu wollen: Mach das erstmal nach. Der Tanzlehrer wird beobachtet. Von einem blonden, schlanken Mädchen im Trainingsanzug. Es lächelt, Herausforderung angenommen. Dann dreht Sula die Musik auf. Und die Bewegungen des blonden Mädchens beginnen zu explodieren. „Sehr gut, du hast es“, sagt der Tanzlehrer zufrieden. Seine Schülerin ist die 14-jährige Leonie Brouwer-Pohlentz. Sie ist eine der besten Hip-Hop-Tänzerinnen der Welt, hat bereits dreimal so viele Titel gesammelt wie Lebensjahre.

## Erste Auftritte beim Basketball

Angefangen hat alles bei den Eisbären, Bremerhavens Erstliga-Basketballern. Genauer gesagt in den Pausen der Spiele, denn da hatte Leonie ihre ersten Auftritte. Da war Leonie gerade fünf Jahre alt. „Ich war Cheerleaderin bei den Minis“, sagt sie. 20 Sekunden Auftritt. Die haben Feriz Sula gereicht. „Ich habe sie gesehen und gedacht, dass aus diesem

kleinen Mädchen mal etwas wird. Ich wollte sie unbedingt trainieren.“ Aktuell ist sie Vize-Weltmeisterin der Junioren im Solo-Tanz – und das bereits zum dritten Mal in Folge. Im vergangenen Jahr gewann sie gemeinsam mit ihrer Bremerhavener Tanzpartnerin Denise Meyer den Weltmeisterinnen-Titel im Duo. Beim gemeinsamen Training mit Tanzcoach Feriz Sula will sich Leonie den letzten Schliff holen. „Immer nur Vize-Weltmeisterin im Solo zu werden, gefällt mir nicht“, sagt sie und lächelt.

## Zwei Minuten Vollgas

14 Stunden in der Woche verbringt Leonie mit Training „Meistens trainiere ich zweimal am Tag“, sagt die Achtklässlerin, die in Langen bei Bremerhaven das Gymnasium besucht. Zwei Minuten Vollgas reichen. Dann schnauft die Schülerin ganz schön kräftig.

„Ab und zu gibt es in der Schule mal eine blöde Bemerkung. Oft stecke hinter den Bemerkungen auch nur Neid, ist sie sich sicher. Etwa, wenn sie mit dem US-Mega-Star Justin Bieber auf der Bühne steht und in seiner Show tanzt. Für den gemeinsamen Auftritt bei einem Konzert im November 2016 in Frankfurt hatte sich Leonie mit ihrer Duo-Partnerin beworben – und ist genommen worden. „Da war ich ganz schön aufgeregt“, sagt sie. „Vorne stehen die kreischenden und weinenden Mädchen und ich stehe neben ihm auf der Bühne.“

Ihren letzten großen Auftritt hatte Leonie nicht auf der Tanzbühne, sondern auf der Kinoleinwand. In Helene Hegemanns Film „Axolotl Overkill“ hat

Leonie eine Nebenrolle gespielt. Und sie durfte das tun, was sie am besten kann: tanzen nämlich. „Das war total cool“, erinnert sie sich. Die Regisseurin hat Leonie beim Zappen im Fernsehen entdeckt. Bei der Pro7-SAT.1-Tanzshow „Got to dance“ kam Leonie bis ins Finale.

## Werbegesicht im Nudel-Spot

Ohnehin hat die 14-Jährige bereits eine Menge Medienerfahrung. In einem Werbespot für einen italienischen Nudelhersteller spielt sie die Hauptrolle. „Als Nachfolgerin von Steffi Graf. Die hat davor den Spot gemacht“, sagt Leonie. Das sei im Übrigen noch ein Grund mehr, auch im Einzeltanz endlich die Nummer 1 der Welt zu werden. Den Preis des Bekanntseins zahlt die junge Bremerhavenerin gerne. In der Stadt wisse man ohnehin, wer sie ist. Ob sie aus ihrem Talent auch später mal ihren Beruf machen möchte, das weiß Leonie noch gar nicht. „Mein Vater sagt, ich könnte auch gut singen.“ Statt Showbühne und großem Auftritt kann sich Leonie aber auch ein ganz anderes Leben vorstellen. „Ich interessiere mich total für Medizin.“

## Wunsch: EM- und WM-Titel holen

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Vermutlich gesäumt von vielen Titeln. Und zwei hat sie besonders im Blick: Europameisterin 2018 und Weltmeisterin 2019. Die Umstände sind zumindest prima. Die Meisterschaften finden nämlich dieses beziehungsweise nächstes Jahr jeweils in Bremerhaven statt. Vom 28. Juni bis zum 1. Juli 2018 kann Leonie in ihrer Heimatstadt um den EM-Titel tanzen.



Foto: Jannike Stelling

## Weserstrand mit Flo Mega

Am Freitag, 6. April, empfängt Axel Brüggemann um 19.30 Uhr Bremens bekanntesten Soul-Sänger Flo Mega auf der MS Oceana. Es geht an diesem Abend um sein altes Leben als Hip-Hopper, wie der Soul nach Bremen kam, was die Hansestadt von Mannheim unterscheidet und einiges mehr. (SM)

### VERLOSUNG

Wir verlosen 2x2 Tickets. Schicken Sie bis zum 2. April eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie dem Betreff „Weserstrand“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Von Grashüpfern bis Cupcakes

„Street Food Event“ am Hillmannplatz



Foto: Christoph Pflor

Als Vorgeschmack auf das „Street Food Event XXL“ im Juli auf dem Messegelände bieten im April rund 25 Trucks und Garküchen ihre kulinarische Auswahl an. Liebhaber von Currys und veganen Speisen kommen ebenso auf ihre Kosten, wie Fans von Cupcakes Tacos und Burgern. Und wer einmal probieren möchte, wie Grashüpfer, Grillen und Co. schmecken, ist beim Stand „Bugs and Friends“ an der richtigen Adresse. Die Veranstalter, der Verein „people welcome“ und „Street Food Events“, sind schon seit geraumer Zeit in der Street Food-Szene aktiv. Der Hintergrund-Gedanke zu diesen Events geht dabei weit über das reine Angebot von kulinarischen Spezialitäten hinaus. (SM)

Fr. bis So., 13. bis 15. April am Hillmannplatz.

## Bester Arbeitgeber

Sparkasse Bremen erneut ausgezeichnet



Foto: Sparkasse Bremen

Die Sparkasse Bremen behauptet ihre Position als einer der besten Arbeitgeber in Deutschland. Das ist das Ergebnis des jährlichen Wettbewerbes „Deutschlands beste Arbeitgeber“ des Institutes „Great Place to Work“. Ausgezeichnet werden dabei Unternehmen, die ihren Mitarbeitern eine attraktive Unternehmenskultur bieten. Die Sparkasse Bremen stellte sich bereits zum siebten Mal dem Wettbewerb, in den ausschließlich Bewertungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einfließen. Rund 87 Prozent aller Beschäftigten beteiligten sich, 86 Prozent von ihnen – rund fünf Prozent mehr als im Vorjahr – fanden, die Sparkasse Bremen sei „alles in allem ein sehr guter Arbeitsplatz“. Für das Gesamtergebnis bedeutet das: Die Sparkasse Bremen belegt bundesweit einen ausgezeichneten 17. Platz in der Kategorie Unternehmen mit 501 bis 2000 Mitarbeitern. Auf regionaler Ebene im Raum Niedersachsen-Bremen erreichte der führende Bremer Finanzdienstleister sogar Platz zwei, im Land Bremen Platz eins. (SM)

Anzeige



## Qualifizierter Vorschulunterricht

Wir bereiten Ihr Vorschulkind auf ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule vor. Der Unterricht findet einmal wöchentlich am Nachmittag statt.

**Unsere drei Lernbereiche:**  
**Vorbereitung auf das Lesen und Schreiben**  
**Sprechen und Hören**  
**Umgang mit Mengen, Formen, Größen und Zahlen**

Außerdem fördern wir die Konzentrationsfähigkeit und die Feinmotorik Ihres Kindes und sorgen für eine Stärkung des Selbstvertrauens. Der Vorschulunterricht wird von sehr erfahrenen Lehrerinnen erteilt:

**Bremen · Bürgerzentrum Neue Vahr e.V. · Berliner Freiheit 10**  
**28327 Bremen · Tel. (0172) 9 14 06 22 · [info@schulstartev.de](mailto:info@schulstartev.de)**



# Bremen im Einkaufskorb

## Produzenten stellen vor: Was gibt es Neues aus der Hansestadt?

Musik, Lesestoff, Nahrungsmittel und vieles mehr – Bremens Kreativszene, Unternehmer und Erzeuger sind einfallreich und stärken so mit ihren lokalen Produkten die Region. Ihre Angebote haben aber noch einen weiteren Vorteil: Wer lokal einkauft, vermeidet lange Transportwege und hilft so, wertvolle

Rohstoffe einzusparen. In unserer neuen Rubrik „Bremer Neuheiten“ stellen wir jeden Monat unsere Lokalhelden im Einkaufskorb vor.

Hinweise auf innovative Produkte nehmen wir entgegen unter [info@stadtmagazin-bremen.de](mailto:info@stadtmagazin-bremen.de).

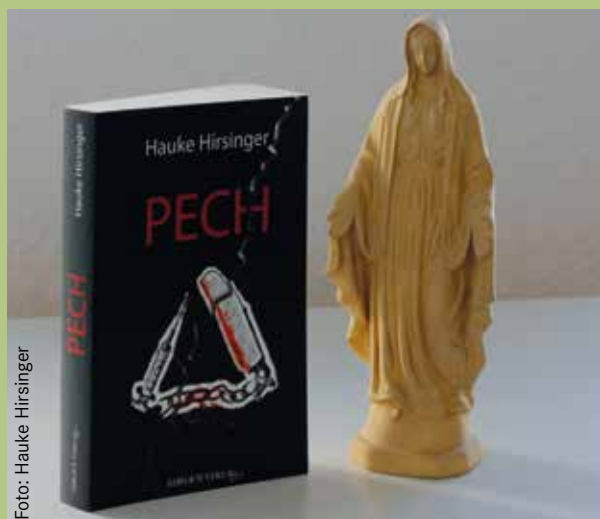


Foto: Hauke Hirsinger

## Pech zu haben

### Roman über die kosmischen Untiefen Bremens

Bizar, blutig, bremisch. In seinem ersten Roman „Pech“ nimmt der Bremer Autor Hauke Hirsinger seine Leser auf eine verstörende Reise durch die kosmischen Untiefen zwischen Steintor und Schwachhausen mit. Auf knapp 300 Seiten gewährt er bizarre Einblicke in die schizo-phrenen Gedankenwelten eines Grundschullehrers und Mehrfachmörders. Ein Roman mit viel schwarzem Humor und einigen unappetitlichen Rezeptideen. Von Haus aus ist Hirsinger Journalist. „Da versuche ich die Welt so zu beschreiben wie sie ist. Möglichst genau. Da geht es immer um Fakten und Nachweisbares. ‚Pech‘ zu schreiben war die ideale Abwechslung. Eine Geschichte erfinden, die von vorne bis hinten erstunken und erlogen ist.“ „Pech“ ist ab sofort im Buchhandel oder direkt beim Ehrlich Verlag erhältlich. (SM)

## Ohne Wartezeit genießen

### Mit der neuen App des Metropol Theaters Getränke im Vorfeld ordern

Eigentlich wollten Sie nur schnell etwas zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen holen und auf einmal erklingt der Gong der mitteilt, dass die Vorstellung gleich fortgesetzt wird. Damit das künftig nicht mehr vorkommt, gibt es vom Metropol Theater jetzt eine neue App. Mit dieser können bequem schon im Vorfeld einer Veranstaltung Getränke und Speisen ausgesucht, bestellt und bezahlt werden. So kann die volle Aufmerksamkeit dem Konzert, dem Musical oder Show gewidmet werden. Die App für IOS und Android kann im entsprechenden Store sowie auf [www.metropol-theater-bremen.de/gastro](http://www.metropol-theater-bremen.de/gastro) heruntergeladen werden. (SM)



Foto: MÄR



Foto: SM

## Freche Flitzer auf Zeit

### Quietschgrüne Leihfahräder nun auch in Bremen

Das Angebot des US-Unternehmens LimeBike zielt darauf ab, die urbane Mobilität in den Städten zu revolutionieren, indem es eine schnelle, günstige und gesunde Transport-Option anbietet. 160 Fietsen in knalliger Farbwahl stehen nun auch in Bremen bereit. Und so funktioniert's: Die App herunterladen, den QR-Code am Fahrrad einscannen und schon kann der Ritt beginnen. Für 30 Minuten wird ein Preis von 1 Euro fällig. Anschließend kann das Rad „dockless“, also überall in der Stadt auf regulären Parkplätzen und öffentlichen Flächen, wieder abgestellt werden. (SM)



# Likör mal anders

## Handgemachter Likör aus der Bremer Neustadt mit frischem Basilikum, Ingwer und Limette

Ingwer schälen und Basilikum zupfen, darin sind die beiden Wahl-Bremer Markus Ballweg und Marco Nölker mittlerweile geübt. Seit zwei Jahren stellen sie in Handarbeit ihren Likör aus frischen Zutaten her. Auf Zusatzstoffe verzichtet das Duo ganz bewusst. Produziert wird das spritzige Getränk mit knapp 22 Prozent Alkoholanteil in der vorderen Neustadt, genauer: in der Kulturküche auf dem Teerhof. Dort finden Kräuter, Wurzeln, Früchte sowie ein ordentlicher Schuss Wodka zueinander und vereinen sich zu dem, was unter dem Namen Basingwer in einigen Bars und im gut sortierten Einzelhandel erhältlich ist. Erhältlich sind die 0,5 Liter-Flaschen für rund 18 Euro unter anderem bei REWE (Westerstraße) und Holtorf's Heimathaven (Ostertorsteinweg) und im Weinhandel Julius Kalbhenn (Schüsselkorb). Weitere Infos unter [www.basingwer.de](http://www.basingwer.de). (SM)



Foto: Basingwer



Foto: Ecoture

# Nachhaltige Mode

## „Ecoture – eco & fairtrade fashion“

Formloser Schlabberlook? Von wegen! Sonja Stellmann zeigt, dass nachhaltige Mode auch anders geht. Vor Kurzem eröffnete sie in der Bremer Innenstadt (Citylab/ehemaliger Lloydhof) das erste Modegeschäft für nachhaltige Kleidung.

Ihr Sortiment an Damenbekleidung umfasst Marken wie Consequent, Kings of Indigo, Kuyichi, Alma & Lovis, Mandala (Yogamode), Lanius oder Suite 13 (green fashion aus Mallorca), die ausschließlich biologisch und fair produziert werden.

Angeregt von der „Kampagne für saubere Kleidung“ kündigte sie 2008 ihren Job in der Textilbranche und eröffnete ihre erste Filiale in Bremen-Vegesack. „Ich wollte zeigen, dass öko auch in chic geht.“ Das Geschäft führt Mode von sportlich bis elegant in den Größen 34 bis 46. (SM)

# Genauso gesund – nur nicht so schön

## Bremer Start-up FoPo macht gesundes Fruchtpulver aus unperfekten Früchten

Die drei Bremer Jungunternehmer Adriana Balazy, Vita Jarolimkova und Gerald Perry Marin haben eine Mission: Sie wollen Lebensmittel retten. Es geht ihnen dabei um Obst und Gemüse, das gar nicht erst in die Läden gelangt, weil es vom Feld direkt in den Müll wandert. „Viele Früchte werden weggeworfen, weil sie für den Handel nicht perfekt sind“, sagt Adriana Balazy.

Um dieser Verschwendung etwas entgegenzusetzen, gründeten Balazy, Jarolimkova und Marin das Unternehmen FoPo. Das Ziel des Bremer Start-ups: Lebensmittelproduzenten mit Verarbeitern zusammenbringen, um ungewollte Früchte vor dem Wegwerfen zu bewahren und den Menschen in den Anbaugebieten ein Einkommen zu sichern. Der Name des Start-ups setzt sich aus dem Namen des Produkts zusammen, das es vertreibt: FoodPowder (Lebensmittelpulver), das aus Mangos, Äpfeln, Ananas, Limetten und Oliven hergestellt und in Tüten verkauft wird. Die 50 Gramm-Beutel ab 1,50 Euro sind erhältlich im Online-Shop des Start-ups unter [www.myfopo.com](http://www.myfopo.com). (WFB/J.SARBACH)



Foto: WFB/Jörg Sarbach



# „Schon am Donnerstag eine Pfütze auf der Zunge“

Werder-Fan Reinhold Beckmann im Interview / Auftritt im Mai im Fritz Bremen

Foto: Reinhold Beckmann & Band/Steven Haberland

**S**einen Moderatorenjob hat Reinhold Beckmann im vergangenen Jahr an den Nagel gehängt. Seitdem widmet er sich leidenschaftlich der Musik und hat gerade mit „Freispiel“ sein zweites Album veröffentlicht. Im Interview spricht der 62-jährige Twistringer über seine Musik, seine Heimatverbundenheit sowie seinen Bezug zu Werder.

## Wie ist das Leben nach dem Job als Sportschaumoderator?

Wunderbar. Es war ja schließlich meine eigene Entscheidung, nach mehr als 30 Jahren Schluss zu machen. Ich finde es wichtig, aus so einer Sache selbstbestimmt herauszugehen – schließlich bin ich mittlerweile 62 Jahre alt. Da darf man schon mal Tschuß sagen. Fußball muss von jungen Leuten präsentiert werden.

## Wie schwer war es für Sie eigentlich, als Sportschaumoderator neutral zu bleiben?

Sie meinen wegen meiner Nähe zu Bremen und Werder?

## Genau.

Das konnte ruhig jeder wissen, es war ja Werder bei mir noch bei Wonti (Jörg Wontorra,

Anm. d. Red.) ein Geheimnis. Jeder Sportjournalist hat natürlich privat auch einen Herzverein, genau wie Millionen andere Fußball-Fans. Aber in der professionellen Beurteilung des Fußballs spielt das überhaupt keine Rolle. Wenn es was zu kritisieren gibt, kommt Werder bei mir im Sport-1-„Doppelpass“ nicht etwa besser weg.

## Erinnern Sie sich noch daran, wie Sie zum Werder-Fan geworden sind?

Es war der 8. Mai 1965. Ich war neun Jahre alt und zum allerersten Mal im Weserstadion. Werder besiegte Dortmund durch Tore von Klaus Matischak, Theo Klöckner und Gerhard Zebrowski mit 3:0 und wurde erstmals Deutscher Meister. Ein großartiges Erlebnis, das einen natürlich nicht mehr loslässt.

## Auch wenn Sie nicht mehr die Sportschau moderieren, sind Sie dem Fußball dennoch als Experte erhalten geblieben.

Es ist ein Vergnügen, als Sport-1-Experte im „Doppelpass“ über Fußball zu diskutieren und zu streiten. Das ist in der Rolle des „Sportschau“-Moderators nicht möglich. Diese Freiheit genieße ich sehr. Jetzt ist Freispielzeit. Und dazu gehört auch die Musik.

## Seit wann spielt die Musik bei Ihnen eine wichtige Rolle?

Eigentlich seit der Jugend. Im Alter von 15 oder 16 Jahren hatten wir unsere erste Band. Diesel 3 hatte eine gewisse dilettantische Qualität. Wenn man wohlwollend sein will, könnte man sagen, wir waren Twistringens erste Punkband, als noch keiner von Punk redete. Zumindest beherrschten auch wir höchstens drei Akkorde. (lacht) Aber wir haben uns sehr bemüht, hatten wahnsinnig lange Haare und sahen super cool aus. Dachten wir jedenfalls. Später habe ich sogar überlegt, Musik zu studieren – ich traute mir das dann aber doch nicht zu. Dennoch, die Liebe zur Musik ist immer geblieben.

## Dennoch kam zunächst alles anders ...

Wie es im Leben halt so geschieht. Ich habe bei einer kleinen innovativen Kölner Produktionsfirma angefangen, gelernt, wie man Filme macht, und bin dann beim WDR zum Journalismus gekommen. Weil für das Musikmachen wenig Zeit blieb ist es heute für mich umso wichtiger. Ich spiele fast jeden Tag. Und wir lieben es als Band live aufzutreten. Wenn ich zum Beispiel weiß, dass wir am

Freitag, Sonnabend und Sonntag unterwegs sind, habe ich schon am Donnerstag eine Pfütze auf der Zunge, weil ich mich so darauf freue.

**Es heißt, Sie hätten auch eine Karriere als Fußballer starten können. Immerhin hatten Sie es als Jugendlicher bis in die Niedersachsen-Auswahl geschafft.**

Das klingt vielleicht vielversprechend, aber realistisch gesehen war es eher so: Die Einladung zur Niedersachsenauswahl habe ich nur bekommen, weil die anderen Torhüter krank oder im Urlaub waren. Und spätestens im Herrenbereich fehlten mir mit gerade mal 1,80 Meter als Torwart dann doch die nötigen Zentimeter.

**Auf Ihrem ersten Album „Bei allem sowieso vielleicht“ gibt es den Song „Bremen“, der wie eine Liebeserklärung an die Stadt klingt. Wie ist es zu dem Lied gekommen?**

Für uns Landjugendlichen war Bremen in den 1970er Jahren DER Sehnsuchtsort. Wir konnten am Wochenende in die große Stadt – auf ein Konzert, ins Viertel oder die Lila Eule. Wenn wir damals mit 18 unseren Führerschein hatten, hat man natürlich gleich die Freundin eingepackt und ist nach Bremen gefahren. Der Song ist aber eigentlich aus einer anderen Textzeile entstanden.

**Aus welcher?**

Aus „du hast meinen Käfer voll gekotzt“. Weil es damals eben so war. Und dann entstand die Geschichte drum herum.

**Schreiben Sie die Texte und die Musik selbst?**

Beides in der Regel mit einem guten Kumpel zusammen. Ich fange immer erst an und denke dann manchmal: „Das ist grandios!“. Das ist es natürlich meistens eher nicht beim ersten Entwurf. Also wird gemeinsam an den Songideen weitergearbeitet und gefeilt, bis wir beide mit dem Ergebnis glücklich sind.

**Wie entstehen bei Ihnen die Ideen für die Songs?**

Ich halte alle Bilder aus dem Alltag und alle kleinen Formulierungen, die mir auffallen, sofort in einer Kladde fest. Später sitze ich dann zuhause und gehe spielerisch mit diesen Beobachtungen um. Es gibt Momente, da geht gar nichts und andere, da macht es Klick und das Schreiben fällt leicht. Kreativität ist halt unberechenbar. Ich habe gelernt, dass man Vertrauen in die Momente, wo einen das Lyrische packt, haben muss. Songtexte zu schreiben ist etwas grundsätzlich anderes, als journalistische Texte zu schreiben.

**Was ist zuerst da, der Text oder die Melodie?**

Immer zuerst der Text. Ich mag es Geschichten zu erzählen. Erst dann suche ich nach einem Melodiebogen.

**Auf Ihrem aktuellen Album ist jetzt ein Song über Ihre Geburtsstadt Twistringen. Sind sie ein bodenständiger und heimatverbundener Mensch?**

Ich bin gerne und häufig in Twistringen, zumal meine 96-Jährige Mutter, mein



Reinhold Beckmann beim Bremen-Besuch an der Schlachte. Foto: M. Meister

Bruder und viele Freunde dort leben. Je älter ich werde, desto größer werden mein Bedürfnis und meine Sehnsucht, meine Herkunft noch einmal zu entdecken und zu erfahren. Deshalb war es mir auch wichtig diesen Song zu schreiben. Er erzählt in Bildern die Lebenssituation Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre – mit all den Zwängen und Spießigkeiten auf der einen sowie all den Träumen und Sehnsüchten auf der anderen Seite. (MÄR)

Reinhold Beckmann & Band am Sonntag, 27. Mai, Fritz Bremen, 19.30 Uhr

Talk-Event

# WESER Strand



Moderator: Axel Brüggemann



Talkgast: Flo Mega

**Sinnlich, streitbar, bremisch**

- > Fr., 6.4.2018 auf der Oceana (Martinianleger, Schlachte)
- > Einlass 18:30 Uhr, Talkbeginn 19:30 Uhr
- > Eintritt: 13 € (inkl. Begrüßungsgetränk + Laugenbrezel)

**Tickets:**

 Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
  nordwest-ticket.de
  04 21/363636

Mit freundlicher Unterstützung von






# Es geht wieder rund!

Die Osterwiese heißt den Frühling willkommen – 16 Tage Jahrmarktsspaß für die ganze Familie

**W**inter adé! Spärlicher Sonnenschein, fiese Grippe-Wellen und eisige Winde – die kalte Jahreszeit verlangte den Hansestädtern während der zurückliegenden Monate wahrlich einiges ab. Um so größer die Lust, sich draußen zu amüsieren und die ersten Sonnenstrahlen zu genießen. Traditionell eine Woche vor dem Osterfest öffnet die Osterwiese auf der Bürgerweide ihre Pforten und garantiert 16 Tage lang Spaß, Action und Schlemmerei für Groß und Klein.

## Feuerwerk, Osterhase und andere Highlights

Nach der offiziellen Eröffnung am Freitag, 23. März um 18 Uhr im Riverboat durch Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, begrüßt das beliebte Fest mit seinen Besuchern bis zum 8. April den Frühling. Unter den 202 zugelassenen Ausstellern finden sich in diesem Jahr unter anderem 21 Fahr- und Laufgeschäfte, 13 Kinderfahr- und Laufgeschäfte sowie zehn Ausschankbetriebe wieder.

Zusätzlich zu bewährten Klassikern wie Sahneeis, lustige Spiele und wilde Karussellfahrten lockt das diesjährige





Rahmenprogramm des Volksfestes mit einigen zusätzlichen Highlights und Besonderheiten. Neben einem farbenfrohen Höhenfeuerwerk am Eröffnungsabend, welches die Osterwiese gebührend einleiten soll, steht der Mittwoch, 28. März wieder ganz im Zeichen des weiblichen Geschlechtes. Nach erfolgreicher Premiere der „Ladies Night“ in der letzten Saison, kommen ab 18 Uhr erneut alle Besucherinnen in den Genuss diverser Rabatte und Vergünstigungen.

**„Wer will noch mal, wer hat noch nicht?“**

Am Donnerstag, 29. März besucht ab 15.30 Uhr außerdem ein echter Ehrengast die Bürgerweide. Niemand geringeres als der Osterhase höchstpersönlich staltet der Osterwiese einen Besuch ab und verteilt Schokolade an alle Gäste. Auch Adrenalin-Junkies und Besucher mit robustem Magen kommen auf dem

Volksfest auf ihre Kosten. Neben bekannten Klassikern wie Commander, Break Dancer und Happy Sailor sorgt der sogenannte Booster Maxxx Mega für echten Nervenkitzel. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde katapultiert er actionhungrige Passagiere in 55 Meter Höhe. Freischwingende Gondeln sorgen zusätzlich für dynamische Loops.

Temporeiche Abfahrten und engen Kurven bietet unterdessen die Strecke der Berg & Tal-Bahn, die einzige Achterbahn auf der Osterwiese. Langeweile ist ausgeschlossen! (JF)

**INFO**

Die Osterwiese findet von Freitag, 23. März, bis Sonntag, 8. April, täglich von 14 bis 23 Uhr auf der Bürgerweide statt. Karfreitag bleibt die Veranstaltungsfläche geschlossen. Nähere Informationen gibt es unter [www.osterwiese.de](http://www.osterwiese.de).

**Wieder am bekannten Platz!**  
**Otto Brunke**  
 Schmalzkuchenbäckerei  
 seit 1920 im Familienbesitz

**Kinderpressluftflieger gegenüber Commander**

Z.B.: der fliegende Teppich mit Aladin und seiner Wunderlampe  
 Parpalioni - Bremen/Herford

**STADTMAGAZIN**  
 BREMEN  
 Jeden Monat neu

**Wieder auf der Osterwiese**

Schräg gegenüber der Achterbahn

**Elchbar**  
**Der Treffpunkt**  
 für nette Leute.

**Das Familien-Kult-Karussell**

Auf Ihren Besuch freuen sich Manfred Howey e.K. und die bewährte Crew!

**Ins Reich der Götter mit der POSEIDON Wildwasserbahn**

Liebevolle Details begeistern bei Tag und am Abend!  
 Heitmann Schneider, Münster

Die Stromversorgung erfolgt durch

**HORST WEHMANN** GmbH  
**ELEKTRO-SPEZIALBETRIEB**  
 Der Marktelektriker - seit über 30 Jahren

- Mobile Stromversorgung für Veranstaltungen, Märkte Messen und Ausstellungen
- Vermietung von Elektromaterial
- Baustromversorgung
- Baustellen-Beleuchtung
- Illuminationsbeleuchtung
- Hausinstallationen

Alte Waller Straße 13 · 28219 Bremen  
 Tel. 61 40 91 | info@elektro-wehmann.de  
 Fax 61 40 93 | www.elektro-wehmann.de

# „Unser ‚Breaker‘ war der Erste“

Die Schaustellerfamilie Dreher landete mit dem ersten Breakdancer einen echten Coup. Dabei war die Skepsis zunächst groß. Heute gilt das Fahrgeschäft als das weltweit erfolgreichste seiner Art.

KRISTINA WIEDE

Diese eine Bewegung der Gondel, wenn sie wie ein Pfeil nach vorne schießt und anschließend in eine rasante Drehung um die eigene Achse übergeht – Kenner des Breakdancers lieben diesen Moment des Glücks. Mit seinem unverkennbaren, coolen Design und wilden Drehungen schraubt sich das Fahrgeschäft seit 1985 in die Herzen der Volksfestbesucher. Seine Erfolgsgeschichte



Für Claudia Dreher-Vespermann und das Team des Familienunternehmens markiert die Osterwiese den Saisonstart – in diesem Jahr mit umgebautem und überholtem Breakdancer 2.

Fotos: Kristina Wiede

begann vor 33 Jahren auf der Bremer Osterwiese.

Als Erika Dreher den richtigen Riecher bewies und den ersten Breakdancer bestellte, war ihre Tochter Claudia 12 Jahre alt. „Ich weiß noch, wie wir hier auf der Osterwiese ohne Fahrgeschäft ankamen, denn unsere alte Schlittenfahrt hatten wir in Zahlung gegeben und meine Mutter war sehr skeptisch.“ Ganz anders als die bisherigen Fahrgeschäfte der Schaustellerfamilie – die Großeltern

hatten eine Schießbude und Bodenkarussells, die Monza-bahn und den Musikexpress – besaß der Breakdancer kein Dach. Angesichts des typischen Bremer Wetters habe sie an ihrer Entscheidung gezweifelt. Zu Unrecht – doch das stellte sich erst später heraus.

„Als der Breaker dann ankam, waren Licht und Bemalung nicht fertig – ein Drama“, erinnert sich Dreher-Vespermann. Doch dann schlug das innovative Fahr-

geschäft ein wie ein Blitz, die Besucher standen Schlange.

## Von Bremen in die ganze Welt

Innerhalb der folgenden 15 Jahre wurden rund 80 weitere Modelle von der Firma Huss nachgebaut. Damit ist der Breakdancer 1 das meist verkaufte Rundfahrgeschäft weltweit. Zwei Jahre später feierte der „große Bruder“, der Breakdancer 2, Premiere und löste die erste Version auf

**BOOSTER MAXXX**

Wieder auf der Osterwiese

Das Original 55 m Höhe

Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen Flug. Familie Hoefnagels

**Reine Sauberei.**

Jeden Morgen ist die Osterwiese wieder sauber – dafür sorgen wir! [www.nehlsen.com](http://www.nehlsen.com)

**Nehtsen**  
saubere Leistung

**ENO**  
EIN JOHANHINZEN UNTERNEHMEN

**HAUNTED MANSION** ...IST WIEDER DA!

Die Etagen-Geisterbahn mit drehenden, hängenden, vibrierenden und kippenden Gondeln

Neue Geister eingetroffen!

Ischa Osterwiese!

[www.johanhinzen.com](http://www.johanhinzen.com)



der Osterwiese ab. Seitdem drehen sich die Gondeln beider Karussells zeitgleich auf verschiedenen Jahrmärkten. „Unser Breaker war der Erste, den geben wir nicht her“, sagt die Chefin, und Stolz liegt in ihrer Stimme.

Das Familienunternehmen führt Claudia Dreher-Vespermann heute gemeinsam mit ihrem Mann, und auch Mutter Erika nimmt mit ihren 73 Jahren noch immer im Kassenhäuschen ihren Posten ein. Die Tochter übernimmt Buchhaltung und Personalführung, Kochen für die

Mitarbeiter, Kasse während der Veranstaltungen. 30 bis 40 sind es im Jahr, die sie durch ganz Norddeutschland reisen lässt.

### Zehn Monate im Jahr unterwegs

Die Söhne Felix und Mike kümmern sich seit 2017 um den kleinen Breakdancer. Zwei Ausschankwagen, mit denen sie vier Weihnachtsmärkte beschenken, bilden ein zweites Standbein. „Das ist auch nötig, denn die laufenden Kosten steigen stän-

dig“, so Dreher-Vespermann. Rund läuft es also nicht immer. Bauchschmerzen bereiten strenge Bestimmungen der Behörden. Mit 20 Fahrzeugen insgesamt bestreitet das Unternehmerpaar seine Geschäfte, darunter ein Schwertransport mit 59 Tonnen. „Dafür brauchen wir eine Sondergenehmigung und es ist schwer, da ranzukommen.“ Zudem gelten in Deutschland strenge Sicherheitsstandards. „Hier müssen wir immer mehr Formulare ausfüllen, man macht es uns schwer. Dabei ziehen wir auf

den Volksfesten mehr Besucher an als die Bundesliga.“

Zehn Monate im Jahr verbringen die Dreher-Vespermanns unterwegs, nur im Januar und Februar tauschen sie Wohnwagen gegen festen Wohnsitz in Bremen-Gröpelingen. Aller Beschwerlichkeiten zum Trotz kann sie sich ein anderes Leben nicht vorstellen. „Ich bin Vollblut-schaustellerin und beiße mich durch“, sagt Claudia Dreher-Vespermann.

Der Breaker soll den Besuchern noch lange Glücksgefühle bescheren.

**Der familienfreundliche Action-Spaß!**

**DAS AQUA-LABYRINTH**

Verirren und verwirren hinter sprudelnden Wasserwänden!

**TOPPER**

Der exklusive Greiferspaß für die ganze Familie!  
Wieder am bekannten Platz!

... [www.DER-TOPPER.de](http://www.DER-TOPPER.de) ...

**DER EXOT UNTER DEN BREAKDANCERN!**

Familie Winter freut sich auf Ihren Besuch!

**DER KLASSIKER**

Familie Hubert Markmann freut sich auf Ihren Besuch!

... das Gute-Laune-Karussell ... der Fahrspaß für jedes Alter

[www.schausteller-markmann.de](http://www.schausteller-markmann.de)

# Von den 40er Jahren bis heute

**Junge Schausteller inszenieren eine „Zeitreise hinter die Kulissen“ mit Objekten aus der hiesigen Volksfestgeschichte**

**H**öher, schneller, weiter – diese Eigenschaften beschreiben die Entwicklung der Volksfeste trefflich. Doch es geht auch anders. Der 28-jährige Bremer Schausteller Danny Müller und weitere junge Kollegen laden die Besucher der Osterwiese ein, innezuhalten und einen Blick in die Geschichte der regionalen Jahrmärkte zu werfen.

Auf einer Fläche von etwa 25 mal 30 Metern inszeniert das Team ihre „Zeitreise hinter die Kulissen“, einen Rundgang mit zehn historischen Exponaten. Sie veranschaulichen die Entwicklung von damals bis heute.

„Wir wollen mit unserer Ausstellung auf unsere Traditionen hinweisen“, sagt Müller, der selbst einer alten Bremer Schaustellerfamilie angehört. Auf den Bremer Märkten und im Umland führt

er eine Familiengeschichte der Gaukler und Schausteller weiter, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen soll, und betreibt den Stand Schokofrüchte Deluxe.

## Oldenburger Kramermarkt diente als Vorbild

So zählt zu den historischen Schmuckstücken neben alten Packwagen, einer Zugmaschine aus den 40er Jahren und einer zehn Meter langen Orgel auch ein historischer Schindelwagen. Diesen hat Danny Müllers Großvater vor 60 Jahren im Landkreis Diepholz bauen lassen. Heute ist Danny Müller Besitzer des Wagens, der den Schaustellern nach Feierabend als Treffpunkt dient.

„Die Idee zu unserer Ausstellung haben wir uns in Oldenburg abgeschaut, dort



**Der Bremer Danny Müller lässt die Geschichte aufleben: Der alte Hanomag-Schlepper stammt aus den 50er Jahren.**

Foto: Kristina Wiede

stehen auf dem Kramermarkt ebenfalls Exponate aus der Geschichte der Schausteller“, sagt Müller und ergänzt: „Wir haben uns dann in Bremen und umzu nach schönen, historischen Stücken umgesehen.“ Erstmals haben nun auch die Gäste auf der Osterwiese die Möglichkeit, zu entschleunigen, sich auf Schautafeln über die alten Objekte und die Geschichte der Osterwiese zu informieren oder auf

den dort platzierten Sitzflächen zu verweilen.

Unterstützung erhielten die jungen Schausteller von älteren Kollegen, die ihnen die Exponate zur Verfügung stellen, sowie von der Marktverwaltung, die den Junioren die Fläche zugestanden hat. „Dank gebührt außerdem den Vorständen beider Schaustellerverbände, die unserem Vorschlag zugestimmt haben“, so Müller. (KW)



**RIVER BOAT**  
STEAM LINE

**Leinen los für gute Laune**  
Zur Happy Hour täglich 18.00 bis 19.00 Uhr:  
Pils vom Fass 0,3 l für 1,70 €

Live-Musik am Wochenende ab 18.00 Uhr

Außerdem jeden Sonntagnachmittag  
Live-Unterhaltung ab 14.30 Uhr

Wild Boys • DJ Toddy • Recover • Chess Live

## Zahlen & Fakten

- ▶ Die Bremer Osterwiese zählt jährlich über eine Million Besucher.
- ▶ 1928 wurde das Volksfest erstmals in Gröpelingen veranstaltet.
- ▶ Nach mehreren Standortwechseln in den Stadtteilen Neustadt und Findorff findet es seit 1946 auf der Bürgerweide statt.
- ▶ Einige Verkaufsstände mit Waren des täglichen Gebrauchs, wie Töpfe, Besen und Bürsten, erinnern noch heute an die Geschichte der Kramermärkte, die einst ganz im Zeichen des Handels standen.
- ▶ Die Ausrichtung des Volksfestes ist familienfreundlich: Von den mehr als 200 Ausstellern sind lediglich zehn Ausschankbetriebe. Massenhafte Alkoholexzesse, wie sie bei anderen Volksfesten häufig vorkommen, gibt es auf der Osterwiese nicht. (KW)

**Einzigartig!**

**Voodoo Jumper**  
Hans Otto Schäfer jun.  
www.voodoo-jumper.de



# Die Stromzange im Anschlag

Seit knapp drei Jahrzehnten ein treuer Partner der Hansestadt:  
Elektro Wehmann versorgt die Osterwiese mit Strom

Wenn Thomas Wehmann und sein Team auf der Bürgerweide anrücken, muss es schnell gehen. 60 Verteilerkästen stellen die Elektrospezialisten innerhalb von zwei Tagen auf und verlegen rund einen Kilometer Kabel. „Da muss jeder Handgriff sitzen“, sagt Thomas Wehmann, Geschäftsführer des Unternehmens Horst Wehmann GmbH mit Sitz in Bremen-Walle. Der Betrieb besteht seit mehr als 30 Jahren, betreut als fester Partner der Stadt alle wichtigen Veranstaltungen wie Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt, sowie den Schlachtezauber, die Bremiale, die Sixdays und zahlreiche weitere Märkte, Messen und Ausstellungen buhen un binnen.

Damit auf der Osterwiese der Strom für Karussells, Ausschankbetriebe, Los- und Wurstbuden fließt, ist während des Aufbaus das gesamte Wehmann-Team vor Ort – das sind elf Gesellen, zwei Lehr-

linge und der Chef. Immer im Anschlag hat der 44-jährige Meister seine wichtigsten Werkzeuge, den Spannungsprüfer und das Zangen-Amperemeter, um zu testen, ob „Saft“ auf der Leitung ist. „In Bezug auf Elektrik und generell Strom ist ein verantwortungsvoller Umgang überlebenswichtig“, so Wehmann.

Um kleinere Pannen oder Stromausfälle sofort zu beheben, hält sich das Team für Notfälle bereit. „Zwei Mann sind immer vor Ort“, erklärt Wehmann. Für eine professionelle und zuverlässige Stromversorgung sorgt der Betrieb nun schon seit den 80er Jahren, entsprechend eng sind die Kontakte zu den angestammten Schaustellern.

Verändert habe sich innerhalb dieser knapp drei Jahrzehnte nicht viel. Die Motoren der Fahrgeschäfte verbrauchen gleichbleibend viel Strom. „Die Beleuchtung ist mit sparsamen LED-Lichtern allerdings deutlich energieeffizien-



Elektromeister Thomas Wehmann führt das Unternehmen mit Sitz in Walle in zweiter Generation.

Foto: Kristina Wiede

ter geworden und spart bis zu 90 Prozent des Stromverbrauchs ein“, so Wehmann. Insgesamt rund 450.000 Kilowattstunden verbraucht die Osterwiese an den 16 Veranstaltungstagen – das ist in etwa so viel Energie, wie 3.500 Haushalte in der gleichen Zeit benötigen. (KW)

**hanse kogge No.1**  
Neuhaus  
Genießen Sie in  
gemütlicher Atmosphäre:  
Frisch gezapftes Bier, Spirituosen,  
Weine und Glühwein  
sowie Kaffee und Kuchen

**Ross-**  
**Spezialitäten**  
seit 1949  
von  
Neuhaus-  
Sonnenberg

**TAXI-RUF BREMEN**  
(0421) 14 014

**Der neue Winker-Tarif für Kurzstrecken**

**Winken - Fahren - Sparen**

Mit dem neuen „Winker-Tarif“ können Sie jetzt bei Strecken bis zu 3 Kilometer richtig sparen. Einfach ein Taxi heranzwinken, den Fahrer nach dem Winker-Tarif fragen und so auf Kurzstrecken bis zu 30% sparen.

[www.taxi-bremen.de](http://www.taxi-bremen.de)

**DAS GANZE JAHR LANG SPAREN**

**DANK MIA DAS ABO-TICKET**

**Einstecken, einsteigen, losfahren: Mit dem Abo-Ticket sind Sie das ganze Jahr mobil – und sparen auch noch richtig Zeit und Geld! Denn dank MIA sparen Sie jährlich 135,60 € im Vergleich zum MonatsTicket.**

Mehr Infos unter:  
[www.bsag.de](http://www.bsag.de)  
[www.vbn.de](http://www.vbn.de)

Gefördert durch: Partner im VBN

# Saisonstart

Frische Waren aus der Region auf dem Findorffer Wochenmarkt

Bei frühlingshaften Temperaturen regt sich die Lust auf frisches Obst. Probierhappen der rotfleischigen Cara-Cara-Orange finden Marktbesucher am Stand der Trues.

Fotos: Kristina Wiede / Fisch Feinkost Süß

Frühling liegt in der Luft! Allmählich klettert das Thermometer in angenehme Bereiche und lässt die frostige Jahreszeit vergessen. Zeit, sich etwas Gutes zu tun, Körper und Geist mit frischen und vitaminreichen Speisen zu verwöhnen, den persönlichen „Akku“ wieder aufzuladen – am besten mit Produkten aus der Region.

Fündig werden Hungrige auf der Suche nach neuen Lebensgeistern auf dem

Findorffmarkt. Dort erwartet den Besucher eine füllige Auswahl an Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwagen, Fisch und Geflügel, ofenfrische Backwaren, Kräuter und Trockenfrüchte sowie viele weitere Waren.

Für die Ostertafel haben viele der Marktbesucher besondere Angebote vorbereitet, andere läuten mit ihren Produkten die Spargel- und Grillsaison ein. Der Start in den Frühling hält also ▶



Aus eigener Zucht und frisch vom Feld: Björn True empfiehlt seinen aromatischen Wildkräutersalat.



Die pikanten Würste Merguez, Chorizo und Salsiccia eignen sich laut Peter Puls perfekt für Nudelgerichte wie Penne Arrabiata.



## Hier ist die Frische!

WOCHENMÄRKTE IN BREMEN UND BREMERHAVEN

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND IHREN FAMILIEN EIN SCHÖNES OSTERFEST.



Wochenmarkt Findorff  
Neukirchstraße  
Di & Do 8-13h, Sa 08.00-14.00h  
www.wochenmarkt-findorff.de



40 Wochenmärkte – auch in Ihrer Nähe: www.grossmarkt-bremen.de

### Kräuterkutscher Alex Grünbergs e.K.

www.kraeuterkutscher.de

NEU für die Grillsaison: Rubs (Trockenmarinde) aus aller Welt

Täglich frisch geröstete Cashewkerne 200 g **3,90**

Eistee-Kompositionen 100 g **2,50**

Knusprige Apfelchips 100 g **2,90**

Jeden Di., Do. und Sa. – mit bester Beratung und günstigen Preisen – auf dem Findorffmarkt.

Zum Osterfest feine Räucherwaren und hausgemachte Salate!

## FISCH SÜSS

QUALITÄT DURCH HANDARBEIT

Wochenmarkt Findorff

jeden Dienstag • Donnerstag • Samstag

Wochenmarkt Blockdiek

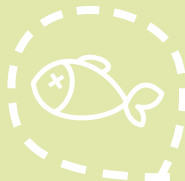
jeden Freitag

www.fisch-suess.de • info@fisch-suess.de

Tel. 0176-24 53 22 21 (vormittags)



Freitags gibt's Fisch!  
Meeresdelikatessen  
finden Marktbesucher  
am Stand von  
Wolf Süß.



Katja Niepel  
ist mit ihrem  
Imbisswagen  
neu auf dem  
Findorffmarkt  
vertreten und  
serviert Deftiges  
vom Grill  
sowie Suppen  
und Eintöpfe.



Mit speziellen Trocken-  
marinaden für rotes  
Fleisch, Huhn und  
Fisch eröffnet der  
„Kräuterkutscher“  
Alex Grünbergs die  
Grillsaison. Ebenfalls  
neu: Apfelchips aus  
deutschem Anbau  
und naturgetrocknete  
Bananenstreifen  
ohne Zusätze.



Reinhard Endres  
hat knackfrischen  
Spargel vom Hof  
Barke dabei.



gleich drei Anlässe für einen  
gemütlichen Bummel über  
den Marktplatz bereit.

Hier einen Happen probieren,  
da den Duft des warmen  
Brot erhaschen – der  
Wochenmarkt bietet an  
vielen Ständen die  
Möglichkeit, mit allen  
Sinnen zu erkunden,  
womit die Bremer  
Händler ihre Auslagen  
bestücken. Dass der  
Findorffmarkt zu den

besten der Hansestadt zählt,  
ist unter Bremern ein  
offenes Geheimnis. Für  
Zugezogene, Besucher  
und jene Stadtbewohner,  
die sich erstmals von  
der geschmacklichen  
Vielfalt der Region  
überraschen lassen  
möchten, ist der  
Marktplatz an der  
Neukirchstraße genau  
die richtige Adresse.

Rund 100 Händler  
präsentieren ihre  
farbenfrohen ▶



**Obst & Gemüse True**  
Wochenmärkte Findorff,  
Hastedt & Schwachhausen  
Tel.: 894127 • E-Mail: [Gemuese.True@web.de](mailto:Gemuese.True@web.de)

## Wildkräutersalat

**Eigene Ernte** 100 g statt 2,95 **2.50**

Angebot gilt NUR im April auf den Wochenmärkten. Solange Vorrat



**Ripken**  
HOLZOFENBÄCKEREI

Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie ein  
frohes Osterfest!

Unsere Produkte für Sie:  
Rüblistuten · Rübliwecken  
Karotten-Maracuja-Konfitüre



Qualität und Frische vom Wochenmarkt

**Wurst- und Schinkenspezialitäten,  
feinster Aufschnitt, Käse und Feinkostsalate**

## Spargelzeit = Schinkenzeit

... und den gibt's bei uns in großer Auswahl!

Auf Ihrem Wochenmarkt in:  
**Findorff - Vahr - Osterholz-Tenever - Vegesack  
Hastedt - Arbergen - Blockdiek - Oslebshausen**

Tel. 0421 - 47 87 99 03 • [www.wurst-spiekermann.de](http://www.wurst-spiekermann.de)

**Internationale & nationale  
Fleisch- und Wurstspezialitäten**

## Fleischermeister Puls

**Dry Age-Steaks** vom irischen Weideochsen  
**Salzwiesen-Lamm** aus Schleswig-Holstein  
**Iberico-Kotelett & -Lachs**  
**Dtsch. Schweinefleisch** aus artgerechter Haltung  
**Grillspezialitäten • Bratwurst von Pleus**

Jeden Di., Do. und Sa. auf dem Findorffmarkt

Ammerländer Knochenschinken, Katen- und Holsteiner Schinken legt Marc Spiekermann seiner Kundschaft ans Herz – der passt besonders gut zum Spargel.



Patrick Brand empfiehlt Rüblistuten mit Karotten, kandiertem Ingwer und Mehrfruchtsaft. „Unsere Konfitüre ‚Flotte Karotte‘ aus Möhren und Maracuja passt dazu ideal.“



Heringshappen hüllen die Fischhändler Olaf und Claudia Pabst etwa in eine leichte Minze-Limettencreme: „Damit gelingt jeder Brunch“.

Waren an drei Tagen in der Woche. Damit ist der Findorffmarkt der größte innerhalb der Stadtgrenzen und lockt mit einer besonderen Atmosphäre.

Der Findorffer Wochenmarkt ist ein beliebter Treffpunkt und seit 1948 eine feste Institution im Stadtteil. Bei Kaffee, frisch gepresstem Orangensaft oder einer deftigen Bratwurst halten die Besucher gern einen Klönschnack ab und tauschen sich über Neuigkeiten aus. (KW) ■



Stefan Feldhaus bringt regionales Geflügel und Eier aus familien-eigener Zucht unter die Kundschaft.



**INFO**

Der Findorffmarkt findet dienstags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr an der Neukirchstraße statt.

**Bremer**  
Currywurst & Frikadelle  
*Manufaktur*

Wochenmarkt Findorff immer dienstags • donnerstags • samstags | Wochenmarkt Hastedt immer freitags

**Seit über 50 Jahren!**  
**Nienburger Spargel**

Auf dem Findorffer Wochenmarkt direkt am Haupteingang Neukirchstraße

**Hof Barke**  
Familie Meyer  
Barke 2 • 27333 Bücken  
Tel. 04251 / 55 33 038

**Zu den Ostertagen empfehlen wir frische Flugenten aus der Region**

**FELDHAUS**  
Ihr „Geflügelspezialist“  
Frischgeflügel • Eier • Salate  
Auf den Wochenmärkten in:  
Findorff • Huchting • Oslebshausen

Jeden Di., Do. und Sa. - Findorffer Wochenmarkt  
Jeden Mittwoch - REWE, Kopernikusstraße  
Jeden Freitag - Großer Kurfürst/Eislebener Straße

**Pabst**  
Fischfeinkost & Meeres-Spezialitäten  
Wir freuen uns auf Sie!

# Bremer Kranballett

CityInitiative zeigt Gesicht der Bremer City von morgen

Foto: CityInitiative Bremen Werbung e.V.



Millionen-Investitionen verändern das Stadtbild. Baukräne drehen sich vor dem Bahnhofplatz, an der Schlachte und an vielen weiteren Orten der City. Handelsflächen werden saniert und von neuen Mietern bezogen. Beispiele sind die Eröffnung des Schuh- und Taschenhändlers CCC, Lloyd Schuhe, BREE und über 20 weitere Neueröffnungen in der Bremer Innenstadt für 2018. Alle Vorhaben werden von einer lebhaften und positiven Diskussion zur Zukunft der Bremer Innenstadt begleitet.

Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. freut sich über den massiven Investitions- und Ideenschub, der zeigt wie viel Potential und Zukunft in der Bremer Innenstadt steckt. Die positive

Stimmung unter Investoren, Bauherren und Projektentwicklern ist deutlich zu spüren und spiegelt sich in konkreten Bauvorhaben und visionären Projektplänen wider. Diesen Spirit nimmt die Ausstellung „Bremer Kranballett“ ab dem 6. April 2018 auf.

Konkrete Inhalte der Schau reichen von der 100-Millionen-Investition „City Gate“ vor dem Bahnhofplatz über das Refurbishment des Lloydhofes bis zur 1.800 Meter langen Entwicklung des linken Weserufers unter dem Titel „Stadtstrecke“. Der Neubau von Kühne + Nagel an der Schlachte bestätigt den Stellenwert des Standortes für ein international operierendes Unternehmen. In direkter Nachbarschaft eröffnet das At-

lantic Grand Hotel an der Bredenstraße im Mai seinen Erweiterungsbauprojekt mit zusätzlichen 100 Zimmern. Ein weiterer Beleg für die Attraktivität der City und die gute Auslastung der ansässigen Hotellerie. Ebenso erfreulich sind die Pläne von Kurt Zech, die Karstadt-Immobilie umzubauen oder das Engagement der Familie Jacobs mit dem Ziel das eigene Stammhaus in der Obernstraße und die dahinter liegende Stadtwaage gemeinsam zu einem Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Die Ausstellung präsentiert auch die Wettbewerbsideen für die Entwicklung des Areals der Sparkasse am Brill oder eine Machbarkeitsstudie zum projektierten Fernbusterminal. Alle Vorhaben werden das Stadtbild nachhaltig verändern. Ergänzt wird die Schau um visionäre Abschlussarbeiten zu spannenden Stadtentwicklungsthemen von Studenten der School of Architecture der Hochschule Bremen.

„Die Ausstellung fügt alle großen und kleinen Projekte sowie 22 Neueröffnungen in Handel und Gastronomie wie Puzzleteile zu einem Gesamtbild zusammen, welches die Stärke der City aufs Beste reflektiert“, freut sich Dr. Jan-Peter Halves, Geschäftsführer der CityInitiative Bremen. (SM)

*Die Ausstellung ist in der Carl-Roning-Str. 2/Ecke Pelzer Straße zu sehen. Der Eingang befindet sich direkt gegenüber des BürgerServiceCenters Mitte. Geöffnet ist sie vom 6. bis 28. April immer von Montag bis Samstag in der Zeit von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.*

## Kontorhaus am Markt hat neuen Eigentümer

Wirtschaftsförderung Bremen verkauft Gewerbeimmobilie an die Jacobs-Unternehmensgruppe

Das Kontorhaus am Markt, zurzeit Firmensitz der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) und der Förderbank BAB (Bremer Aufbau-Bank), hat einen neuen Eigentümer bekommen. Die Jacobs-Unternehmensgruppe hat das 1904 als Bank errichtete denkmalgeschützte Gebäude sowie das dazu gehörende Grundstück in der Langenstraße 2-4 von der WFB erworben und plant, das Kontorhaus zu sanieren und umzubauen. Der Kaufvertrag wurde jetzt unterzeichnet. Über den Kaufpreis vereinbarten die Vertragsparteien Stillschweigen.

„Das Kontorhaus am Markt wird Teil der Entwicklung des Quartiers mitten in der Bremer Innenstadt zwischen Obern-

straße, Marktplatz und Weser“, sagt Dr. Johann Christian Jacobs. „Ziel der Aktivität ist die strategische Stärkung der Bremer City im Metropolenwettbewerb. Ein Schritt dazu ist das Heranführen der Stadt an ihre Lebensader, die Weser. Das Kontorhaus soll in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle spielen“, so Dr. Johann Christian Jacobs. Das Engagement der Jacobs-Unternehmensgruppe betrifft zurzeit das Stammhaus der Bremer Kaffee-Dynastie Jacobs in der Obernstraße 18 und 20. Dieses Objekt wird abgerissen, um Platz für einen in einem Architektenwettbewerb prämierten Neubau zu schaffen, in dem unter anderem das ehemalige Laden-

lokal von Johann Jacobs wiederbelebt wird. Parallel dazu entwickelt Jacobs auf der Rückseite die historische Stadtwaage in der Langenstraße 13. Zwischen den beiden Gebäuden in der Obern- und der Langenstraße entsteht der Jacobs-Hof. Nun kommt zwischen der Langenstraße und der Schlachte das Kontorhaus als Entwicklungsprojekt hinzu. Hier soll der Durchgang durch das Kontorhaus vereinheitlicht und auf das Straßenniveau abgesenkt werden. Verschiedene gastronomische Angebote sind im umgebauten Erdgeschoss geplant. Die oberen Etagen des Kontorhauses werden nach einer Renovierung wieder als Büroflächen zur Verfügung stehen. (SM)



Senatsbaudirektorin Prof. Dr. Iris Reuther kann sich die Bürgermeister-Smidt-Straße als einen belebten Boulevard vorstellen.

Fotos: Mär/ T. Vankann

# „Die Stadt entwickelt sich“

Bremen 2030: Senatsbaudirektorin Prof. Dr. Iris Reuther sieht die Wesermetropole auf einem guten Weg

In der neuen Serie „Bremen 2030“ lässt das STADTMAGAZIN wichtige Persönlichkeiten einen Blick in die Zukunft der Stadt werfen. Im zweiten Teil beantwortete Senatsbaudirektorin Prof. Dr. Iris Reuther unsere Fragen.

## Haben Sie eine Vision, wie Bremen 2030 aussehen könnte?

Ich bin als Senatsbaudirektorin für die räumliche Entwicklung der gesamten Stadt zuständig. Es geht also um die Stadtentwicklung, um Schauplätze und um Räume und damit auch immer um Bezüge zum Verkehr, zum Grün und zu den Standorten. Ich habe als Vision Themen, Bilder und Orte vor Augen.

## Wo sehen Sie Raum zur Entwicklung?

Wenn man sich den Innenstadtbereich, den Raum zwischen Bahnhof und Bahnhofsvorstadt, der richtigen Altstadt, also der historischen Mitte über die Weser hinweg bis in die Alte Neustadt ansieht, so ist das ein Raum der anfängt, sich schon jetzt mit einer großen Dynamik

zu verändern. Da hängt dann auch die Überseestadt, das Viertel und Woltmershausen mit dran. Kühne & Nagel baut derzeit an der Wilhelm-Kaisen-Brücke neu, ein Stück weiter, an der Stephani-Brücke, entstehen neue Wohnhäuser. Man merkt, dass sich schon jetzt sichtbar und physisch einiges verändert. Aber die Stadt entwickelt sich auch insgesamt. Schauen Sie sich zum Beispiel die Neustadt und Walle an, die sich in den vergangenen Jahren hervorragend gemacht haben. Ähnliches Potenzial sehen ich in den kommenden Jahren für Gröpelingen, Woltmershausen und Huckelriede. Gerade Woltmershausen beginnt schon jetzt, sich mit einer ziemlichen Dynamik zu verändern

## Und im direkten Innenstadtbereich?

Auch dort geschieht schon einiges. Es gibt neue und erneuerte Gebäude um den Markt herum. Am Domshof haben sich Manufactum und die Markthalle Acht angesiedelt und auch der Bereich Bischofsnadel hat neue gastronomische

Angebote. Zudem gibt es inzwischen Bewegung in der Obernstraße mit dem Jacobs-Hof und dem Kontorhaus. Hinzu kommen das Areal Parkhaus Mitte und das Sparkassen-Areal inklusive Brill. Die Dinge sind derzeit insgesamt sehr stark in Bewegung. Manches ist schon Baustelle, manches ist städtebauliche Planung und manches ist noch Konzept und Diskussion. Einiges realisiert sich langsamer, anderes dafür umso schneller. Wenn man auf das Jahr 2030 schaut, wird sich vor allem der Innenstadtbereich verändert haben, was sehr wichtig für die Entwicklung der Stadt ist.

## Was genau erhoffen Sie sich dort?

Wir möchten, dass die Ausstrahlung sowie das Standing der Stadt, gerade mit Blick auf das Zentrum, wächst und somit ein Stück weit die Wahrnehmung nach außen steigt. Wir müssen uns zum Beispiel die innerstädtischen Räume um Bürgermeister-Smidt-Straße sowie die Martinistraße genauer angucken. Diese Räume sind nicht nur Verkehrspisten



Die Bremer Innenstadt mit Obernstraße (links), Johann-Jacobs-Haus (Mitte) sowie der Martinistraße (rechts).

Fotos: Mär

sondern gleichzeitig auch Stadträume, in denen es um Aufenthaltsqualität geht. Es bedarf der Erneuerung, vor allem im Bereich Wohnen und Arbeiten.

### Was genau meinen Sie?

Nehmen sie die Bürgermeister-Smidt-Straße, die die Bahnhofsvorstadt mit der Neustadt verbindet. Ich will dort gar nicht – wie auch bei der Martinistraße – den Autoverkehr komplett verbannen. Vielmehr geht es darum, den Verkehr anders zu organisieren, das Sparkassen-Gebäude umzubauen und Straßenbahnhaltestellen zu versetzen. Gleichzeitig

gilt es in den Erdgeschossen angenehme Situationen zu organisieren. So kann die Bürgermeister-Smidt-Straße zu einem belebten Boulevard werden.

### Und die Martinistraße?

Wir müssen Möglichkeiten finden, die Schlachte näher an die Stadt zu holen. Wir sollten mehr Querungen Richtung Weser schaffen, um so den Zugang zur Schlachte zu erleichtern.

### Wagen Sie einen Ausblick auf 2030?

Dazu muss ich zunächst einmal kurz zurückschauen. Als ich vor fünf Jahren

gekommen bin, sagte man mir immer: „Bremen ist ein Dorf mit Straßenbahn“. Ich habe diesen Slogan seit drei Jahren überhaupt nicht mehr gehört. Viele sagen mir heute, dass dieses alte Bild der Stadt nicht mehr der aktuellen Realität entspricht. Das freut mich schon heute sehr. Ich wünsche mir für die Zukunft eine lebendige Innenstadt mit hoher Freizeitqualität, zahlreichen gastronomischen Angeboten für alle Altersgruppen und einer steigenden Wohnqualität. Ich sehe Bremen auf einem guten Weg dahin und wir arbeiten weiter hart daran. (MÄR)



# Ihre schönsten MOMENTE

... dauerhaft für die Zukunft bewahren – mit einer Anzeige im WESER-KURIER!

Für **49,98€\***

Größe: 45 x 80 mm (Abb. verkleinert)



Weitere Informationen und Buchung:  
[hochzeit.weser-kurier.de](http://hochzeit.weser-kurier.de)  
[baby.weser-kurier.de](http://baby.weser-kurier.de)  
Telefon 0421 / 36 71 - 64 88  
[familienanzeigen@weser-kurier.de](mailto:familienanzeigen@weser-kurier.de)



Größe: 93 x 40 mm (Abb. verkleinert)

\* Preis für unsere Abonnenten (für Nicht-Abonnenten 71,40 €). Gilt für angegebene Anzeigenformate (weitere Größen möglich).



Radio-Roland-Chefredakteur Mathias Bartels (rechts) im Gespräch mit Reinhold Beckmann.



Cornelia Holsten drückt den „roten Knopf“ zum Radio-Roland-Sendestart. Mathias Bartels und Harald Gehrung schauen zu.



Kerstin Keithan von der ÖVB-Arena bittet Jimmy Kelly um einen Eintrag ins Gästebuch.



Von Meister zu Magier: Jonny Otten trifft Hans Klok nach dessen Auftritt im Metropol Theater.



Auch Judith Hildebrandt aka T-Seven kam zur Radio-Roland-Eröffnung.



Die Kelly Family feut sich über den Sold-Out-Award.



## Schlager an der Weser

Auf Bremens Boulevard ...

VON MARTIN MÄRTENS UND MARCO MEISTER

### Schlagerpop mit „Santa Mariacron“

Noch bis zum Vorabend wurde in den neuen Studios und Redaktionsräumen von Radio Roland fleißig gewerkelt und am Abend der letzte Handschlag getan. Am Donnerstag, 8. März, war es dann endlich so weit: Cornelia Holsten, Direktorin der Bremischen Landesmedienanstalt, drückte den symbolischen roten Startknopf und schickte Bremens neuen Schlagerpop-Sender Radio Roland damit offiziell on air.

„Wir sind die neue Zentrale des deutschen Schlagers“, so Chefredakteur Mathias Bartels. Bei uns gibt es ‚Himbeer-eis zum Frühstück‘, griechischen Wein und wer es gerne etwas härter mag, bekommt auch Santa Mariacron“, sagt der Medienmann mit einem Lächeln. Mit der Fokussierung auf modernen Schlager-Pop und einem Anteil von 75 Prozent an deutschsprachiger Musik gibt es in Bremen jetzt einen Radiosender für Fans von Helene Fischer, Vanessa Mai, Ben Zucker, Klubb3 und Co. Aber auch die Schlager von damals sollen Raum bei Radio Roland bekommen, zum Beispiel Howard Cependale, Udo Jürgens oder Roland Kaiser.

Diese Mischung lobte auch Cornelia Holsten: „Der Medienrat hat sich für Radio Roland entschieden, weil wir natürlich etwas Neues für Bremen gesucht haben. Schlager ist kein Nischenprodukt mehr, sondern längst raus aus der ‚Betroffenheitszone‘. Wir freuen uns über den Neuzugang!“

Radio Roland auf UKW 96,1 MHz und via Online-Stream.

### Meister trifft Magier

STADTMAGAZIN-Kolumnist Jonny Otten ließ es sich nicht nehmen und ging zur vom STADTMAGAZIN präsentierten Bremen-Premiere von Hans Kloks „House of Mystery“ ins Metropol Theater. Nach der Show trafen sich der 88er-Meister von Werders linker Seite und der holländische Meistermagier im Foyer. Otten sprach Klok für dessen fulminante Show seine Anerkennung aus und berichtete von seiner Fußballerlaufbahn. „Auf Holland und die WM habe ich ihn aber lieber nicht angesprochen“, so Jonny Otten hinterher mit einem Augenzwinkern.

### Rampensau

Ihre größten Erfolge hatte die Kelly Family zweifellos in den 90er Jahren. Als sich nach diversen Soloprojekten jetzt Angelo, Joey, Patricia und Co. wieder zur Familiencombo vereinigten, war man sich anfangs nicht so sicher, ob die Fans noch immer in Scharen strömen würden. Am Ende kamen sie wie eh und je. Und auch in der ausverkauften ÖVB-Arena bewiesen die Kellys, dass sie nichts verlernt haben. Hinter der Bühne wurden sie unter anderem von Kerstin Keithan betreut, die auch für das Gästebuch der Halle verantwortlich ist. Verwundert zeigte sich Keithan über Jimmy Kelly (Foto). Im Backstagebereich eher zurückhaltend und still, mutierte der Sänger auf der Bühne ihr zufolge zur „absoluten Rampensau“.

### Erstes Open-Air-Bier

Eigentlich hatten die Schlachte-Gastronomen den Saisonstart für den 4. März geplant. In den Wochen zuvor leisteten sie dafür ganze Arbeit und machten die Biergärten sommerfein. Das letzte Laub wurde weggeharkt, die Blumenkübel aus dem Winterquartier geholt und die Ausschankbuden in den Biergärten frisch geputzt und bestückt. So sollte dem geplanten Saison-



## Pop-Eier: Stillgestanden!

Zwei Personen sind 1970 auf der Ostseeinsel Fehmarn in die deutsche Open-Air-Geschichte eingegangen. Einer von ihnen war Adolf John. Er sang und spielte zwar keinen Ton, machte sich aber als der „Eiermann von Fehmarn“ einen Namen. Während er seine Eier verkaufte, absolvierte als Headliner Jimi Hendrix beim ersten „Love & Peace“-Festival seinen letzten Auftritt. Zwei Wochen später verstarb der Gitarrenvirtuose, was jedoch nicht an den Eiern des Herrn John lag.

Die Festivalveranstalter suchten damals nach zahlungskräftigen Investoren und boten an, eine finanzielle Beteiligung von 20.000 D-Mark nach dem Festival zu verdoppeln. Adolf John ließ sich auf diesen riskanten Deal ein, und wollte dafür auf dem dreitägigen Festival hartgekochte Eier verkaufen. In Woodstock waren 500.000 Leute gekommen. Alfred John plante vorsichtig und rechnete mit weniger Zulauf. Er orderte nur 100.000 Eier. Doch diese mussten noch gekocht werden, weshalb er sich einen Zehn-Liter-Topf für seinen Herd besorgte und seine Arbeit begann. Dieses hoffnungslose Unterfangen scheiterte jedoch kläglich. Mutig nahm er einen zweiten Anlauf und rief bei der Bundeswehr an, ob die eventuell im Rahmen von etwaigen Manövern Erfahrung im Abkochen von Eiern im großen Stil hätten? Nö, hätten sie nicht, bekam er zur Antwort. Aber im Rahmen einer Übung könnten sie das gern mal versuchen. Die Bundeswehr schickte daraufhin eine Versorgungstruppe inklusive Feldküche von Itzehoe nach Kiel, sperrte beim Eiermann John die halbe Straße ab, baute ihre olivgrünen Zelte auf und erzählte den neugierig gewordenen Nachbarn, dass es sich insgesamt um ein geheimes NATO-Manöver handele. In den Zelten standen jedoch die Gulaschkanonen, gefüllt mit heißem Wasser, und zwanzig Soldaten brachten mehrere Tage damit zu, 100.000 Eier abzukochen.

Eiermann John fiel gerade noch rechtzeitig ein, dass es sich bei der geplanten Freiluftveranstaltung um ein Pop-Festival handelte, für das die Eier seiner Meinung nach eigentlich bunt sein müssten. Es gelang ihm tatsächlich, auch weit nach Ostern im August noch so viel Eierfarbe aufzutreiben, dass die Soldaten eine zweite Schicht einlegen mussten, um jetzt sogenannte Pop-Eier zu produzieren. Im Verlauf des Festivals wurde Adolf John seine gesamte Produktion los, hatte für drei Eier im Einkauf sieben Pfennig bezahlt und sie für eine Mark weiterverkauft. Die Abkoch-Übung der Bundeswehr kostete ihn außer ein paar Kisten Bier für die Soldaten zum Feierabend nichts, da es sich um eine Übung handelte. So gelang es ihm tatsächlich, den ursprünglichen Einsatz zu verdoppeln.

Auf dem Festivalgelände hatte Adolf John sich einen rustikalen Verkaufsstand im Westernstil gebaut: „Ich hab’ das dann Archis Eierhaus genannt, obwohl ich ja Adolf heiße. Aber ich dachte mir, Adolf kommt bei den Hippies nicht so gut an.“



Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf die ältere und jüngere Vergangenheit und wagt dabei auch schon mal einen Blick hinter die Kulissen.

Dreh zum Borgward-Film am Rathaus.



Madison Beer (links) zu Besuch bei ENERGY Bremen.



Ein richtiger Gastronom lässt sich auch von ein bisschen Winter nicht schrecken ...



Thomas Thieme als Carl F. W. Borgward.

start nichts im Wege stehen. Doch dann brachte der Wind eisige Kälte aus Russland auch zu uns nach Bremen. So fand der Betrieb zunächst vor allem in den Restaurants und Bars an der Schlachte statt. Was aber ein richtiger Schlachte-Wirt ist, der lässt sich auch von ein bisschen Schnee, Eis, Kälte und Wind nicht abhalten. Das bewiesen auch Mina Ibrahim (Kangaroo Island, links auf dem Foto oben) und Andrew Laukant (Enchilada): Auf der Pressekonferenz zum Saisonstart trotzten sie den sibirischen Temperaturen und genossen ihr erstes Open-Air-Bier des Jahres in sommerlicher Kleidung. Nach dem Fototermin ging es dann allerdings wieder schnell ins Warme.

### Madison

Entdeckt wurde sie von Justin Bieber: Als er einen Song von ihr hörte, teilte der Popstar ihn in den sozialen Netzwerken. Jetzt besuchte Madison Beer ENERGY-Bremen-Moderatorin Aliena, um ihr neues Album zu promoten. Von Bremen bekam die 19-Jährige allerdings nicht viel zu sehen, da es gleich danach Richtung Hamburg ging, wo ein Konzert anstand.

### Die Affäre Borgward

In den 50er Jahren war der Automobil-Konzern Borgward der größte Arbeitgeber der Stadt. Anfang der 60er musste man aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten Konkurs anmelden. Ein Drama für die Stadt, die Angestellten, das Unternehmen sowie dessen Gründer Carl F. W. Borgward. Diese Zeit soll nun filmisch aufgearbeitet werden – in einer Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm. Dazu dreht man im März auch an 13 Tagen in Bremen – unter anderem unmittelbar vor dem Rathaus. Schauspieler Thomas Thieme mimt dabei den Unternehmensgründer. Die historischen Fahrzeuge für den Film wurden dabei im Übrigen in Zusammenarbeit mit dem Bremer Borgward-Club besorgt.



Foto: Ingo Wagner/WFB

# Die Fahrradstadt

Radverkehrsnetz mit rund 1.004 Kilometern

In Bremen wird so viel geradelt, wie in keiner anderen deutschen Großstadt mit mehr als 500.000 Einwohnern. Europaweit rangiert Bremen sogar auf dem dritten Platz der Radstädte – hinter Kopenhagen und Amsterdam.

Auf Bremer Straßen sind doppelt so viele Fahrräder wie Autos unterwegs. Und das sieht man. Wo das Auge auch hinblickt: überall Radler mit ihren Drahtesel. Kein Wunder. Laut dem „Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025“ kommen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner 916 Fahrräder. Die Qualität der bremischen Radverkehrsinfrastruktur ist bezeichnend – und das spiegelt sich auch im Vergleich mit anderen Städten in Europa und Deutschland wider.

## Zahlen, Daten, Fakten

Genießer urbaner Stadtqualitäten kommen in Bremen voll auf ihre Kosten: Ein Radverkehrsnetz von rund 1.004 Kilometern führt sie mitten durch die Stadt, entlang der Weser, quer durch die unzähligen Parks und Grünzüge oder entlang ruhiger und beschaulicher Straßen. Wie radbegeistert die Bremer tatsächlich sind, belegen ein paar ausgewählte Zahlen:

- ▶ **82%** aller bremischen Haushalte beherbergen mindestens ein Fahrrad.
- ▶ **60%** der Bremer nutzen ihr Rad mehrmals wöchentlich.
- ▶ **821 km** Radwege und Radfahrstreifen führen durch das Bremer Stadtgebiet.
- ▶ **¼** aller täglichen Wege werden hier mit dem Rad zurückgelegt.
- ▶ Allein in der Bremer Innenstadt sind dies mehr als **40.000** Fahrten täglich.
- ▶ **3,2 km** fahren die Bremer durchschnittlich am Tag.

Bremens großer 2-Rad Fachmarkt

## Dutschke

### ElektroRad Kompetenz-Center

Bremen · Waller Ring 141 · Tel. 611 556

www.zweirad-dutschke.de  
info@zweirad-dutschke.de



Grafiken: WFB/Elster

## Bremen definiert das Radfahren neu

Radfahren in Bremen ist nicht nur im Alltag allgegenwärtig, sondern auch bei Touristen sehr beliebt. Zahlreiche Wege führen entlang der Weser, begleiten Kanäle und folgen Parks und Grünzügen. Sie gehen mitten durch wohnliche Stadtteile und quicklebendige Quartiere, verbinden Sehenswürdigkeiten, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsstandorte, Parks und Landschaftsräume. Egal ob es das eigene oder ein Miet-Rad ist, mit dem die Stadt durchfahren und erlebt wird: Es lohnt sich. Und darauf baut die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH auf. Das Thema Fahrradtourismus wird dort in Zusammenarbeit mit mehreren Akteuren stark vorangetrieben.

Bremen ist eine Fahrradstadt. Und auch in Bremerhaven ist die Begeisterung für das Rad groß. Deswegen hat das Land Bremen auch ein eigenes Markenzeichen: BREMEN BIKE IT!

## Bike Citizens App

Radtouristen wie auch die radbegeisterten Bürgerinnen und Bürger kommen in Bremen auf ihre Kosten. Mit der interaktiven App für Smartphones und andere Mobilgeräte „Bike Citizens“ sind die schönsten, schnellsten und sichersten Wege per Rad durch Bremen kein Geheimnis mehr. Entdecken Sie mit der kostenlosen Navigations-App Bremen auf zwei Rädern! Und das Beste: Die App kennt nicht nur die besten Verbindungen, sie macht auch auf Sehenswürdigkeiten entlang Ihrer ausgewählten Strecke aufmerksam und schlägt Ihnen weitere interessante Radtouren in Bremen und Bremerhaven vor. (SM)

# Mit dem Fahrrad zum Mond

Kostenlose Rad-Navi „Bike Citizens“ lädt zu Entdeckungstouren ein / Challenge ab 1. April

Anlässlich der „Sternstunden 2018. Raumfahrtjahr Bremen“ und des International Astronautical Congress (IAC), der Anfang Oktober in Bremen stattfindet, fordert Bremen das Radfahrerselbstbewusstsein der Stadt und ihrer Gäste zum Langstreckentest heraus und schickt dabei Bürger und Besucher buchstäblich zum Mond. Unter dem Titel „Mondfahrt auf Erden“ werden Radfahrerinnen und Radfahrer vom 1. April bis zum 1. Oktober auf die Reise zum Mond und wieder zurück. Es geht darum, 720.000 Kilometer als kollektive Leistung zu erradeln.

Aufgezeichnet werden die individuell gefahrenen Strecken mit der Bike Citizens Radnavigations-App. Die preisgekrönte App wurde unter anderem mit Fördermitteln der europäischen Raumfahrtbehörde ESA entwickelt. Die App ist für Bremen, Bremerhaven und die Umgebung kostenfrei und wurde bereits mehr als



Kostenlos in Bremen und Bremerhaven: Die Bike Citizen App. Foto: Jan Rathke

30.000 Mal auf Smartphones heruntergeladen. Wenn es gelingt, die Distanz zum Mond und zurück zusammenzufahren, spendiert das Radverkehrsprojekt Bremen BIKE IT! einen großen Preis mit Fahrradbezug, der allen in der Stadt zugutekommt.

Darüber hinaus wird es sechs individuelle Wettbewerbe geben – jeden Monat einen – bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Preise erradeln und gewinnen können.

## April: „Ab in die Umlaufbahn“

Um in der Umlaufbahn Punkte einzufahren, müssen mindestens 25 Fahrten im April zurückgelegt werden (Navigation oder Tracking-Funktion). Alle Fahrten, die weiter als zwei Kilometer gehen, schaffen es in die Wertung. Je gewerteter Fahrt, schreibt die Bike Citizens App einen Punkt gut. Tipp: Um Monatssieger zu werden, sollten an möglichst vielen Tagen möglichst viele Fahrten gemacht werden. (SM)

Die Challenge beginnt am 1. April, 0 Uhr, und endet am 30. April, 23.59 Uhr. Weitere Informationen (auch zu den Preisen): [www.bremen.de/bike-it](http://www.bremen.de/bike-it)

**BREMEN BIKE IT!**

## MONDFAHRT AUF ERDEN BREMEN FÄHRT RAD BIS ZUM MOND UND ZURÜCK

Der Stadt Wettbewerb läuft von April bis Oktober 2018 und ist in der Bremen Bike Citizens App verfügbar.  
Kostenloser Download: [www.bremen.de/bike-it/app](http://www.bremen.de/bike-it/app)  
Fahr mit und gewinne himmlische Preise!  
Mehr Infos unter: [www.mondfahrt.sternstunden2018.de](http://www.mondfahrt.sternstunden2018.de)

STERNSTUNDEN 2018  
RAUMFAHRTJAHR BREMEN

BIKE IT! bike citizens Veloc Lab bremen zwei WESER KURIER

# Auf nach Bremerhaven!

Beliebte Ausflugsziele und kommende Veranstaltungshighlights



Foto: Jan Rathke

**M**aritim, maritimer, Bremerhaven. Umgeben vom Treiben schmuckvoller Schiffe und kreischenden Möwen ist die Seestadt an der Wesermündung ein echtes Vorzeigeobjekt der deutschen Schifffahrt. Doch nicht nur Besucher, die in den Genuss einer echten steifen Seebrise kommen oder auf die endlosen Weiten der Nordsee blicken möchten, sind in Bremerhaven an der richtigen Adresse. Mit seinen verschiedenen Museen und Ausstellungshäusern ist Bremens maritimer Nachbar ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein.

## Seestadtfest

Historische Windjammer, moderne Segelschiffe und spannende Motor-Objekte – auch in diesem Jahr heißt es wieder „Land in Sicht!“, wenn pünktlich zum Seestadtfest verschiedene Objekte im Neuen und Alten Hafen ihre Anker werfen. Vier Tage lang erwarten die Besucher der Havenwelten vom 24. bis zum 27. Mai ein vielfältiges Programm aus Musik, anderen Darbietungen und Kulinarik.

Für Seefahrtliebhaber und solche, die es werden möchten, hält das zum dritten Mal stattfindende Fest einiges bereit: Rund 20 Schiffe können von Interessierten bestaunt und besichtigt werden. Darunter die Alexander von Humboldt II, die mit ihrem markanten Segelbesatz das diesjährige Flaggschiff sein wird, sowie das mächtige „El Galéon“, welches den Eindruck erweckt, als wäre es einem Piratenfilm entsprungen. Doch nicht nur auf dem Wasser spielt sich das Seestadtfest ab. Auch Landratten kommen bei

vielfältigen Programmpunkten auf ihre Kosten. So sorgen zahlreiche Marktständen entlang der Kajen und musikalische Darbietungen auf zwei Bühnen für Feststimmung. In den kulinarischen Genuss kommen Besucher insbesondere beim Street Food Festival. Von Freitag bis Sonntag werden schmackhafte Köstlichkeiten aus aller Welt gereicht.

Das Seestadtfest 2018 findet von Donnerstag, 24. Mai bis Sonntag, 27. Mai in den Havenwelten Bremerhaven statt. Nähere Informationen gibt es unter [www.seestadtfest.de](http://www.seestadtfest.de).

## Zoo am Meer

814 Individuen und 104 verschiedene Arten: Das ergab die Anfang des Jahres durchgeführte Inventur im Zoo am Meer Bremerhaven. Im maritimen Tierpark gibt es demnach viel zu entdecken und Besucher können sich auf die Spuren kleiner und großer Zoo-Bewohner begeben.

So planscht dort unter anderem mit dem Seehund ein Geschöpf, welches sich gelegentlich auch in der Weser

blicken lässt. Südamerikanische Seelöwen und Seebären ergänzen die Familie der Robben. Ins Staunen kommen Gäste außerdem beim schwersten Zootier, dem Eisbären Lloyd. Stolze 454 Kilo bringt der weiße Riese auf die Waage. Wer schon immer einmal einen majestätischen Puma, einen flauschigen Polarfuchs oder einen ulkigen Humboldtpinguin bestaunen wollte, ist im Zoo am Meer ebenfalls genau richtig.

[www.zoo-am-meer-bremerhaven.de](http://www.zoo-am-meer-bremerhaven.de)

## Deutsches Auswandererhaus

Ob ein steiler Aufstieg vom Tellerwäscher zum Millionär oder eine Tätigkeit im Niedriglohnsektor: Egal, welches Schicksal den Emigranten widerfuhr, deren Geschichten im Deutschen Auswandererhaus aufbereitet wurden, sie alle trieb eins voran: die Suche nach dem Glück in der Fremde. Im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven können Besucher die Identität eines realen Auswanderers annehmen und so seine individuelle Reise nachvollziehen.

Welches Leben führt der Mensch, auf dessen Spuren ich mich gemacht habe, heute? Im Anschluss auf die Auflösung dieser Frage erwartet Museumsbesucher ein Rundgang, der es Ihnen ermöglicht, Näheres über diejenigen zu erfahren, die in den letzten 300 Jahren nach Deutschland einwanderten. Im hauseigenen Kino gewähren Kurzfilme Einblicke in die Lebenswege von Auswanderern, Einwanderern und ihren Nachfahren. Zwei internationale Datenbanken bieten außerdem die Möglichkeit eigene ausgewanderte Vorfahren zu recherchieren.

[www.dah-bremerhaven.de](http://www.dah-bremerhaven.de)



Foto: Zoo am Meer



Das Seestadtfest (oben links), das Klimahaus (oben rechts), das Deutsche Schifffahrtsmuseum (unten links) sowie das Auwanderhaus sind tolle Ausflugsziele bei einem Bremerhaven-Besuch.

Fotos: H. Gross, M. Meyer, FR, S. Volk

### Deutsches Schifffahrtsmuseum

Die Vergangenheit und Gegenwart des Treibens auf hoher See können maritime Spürnasen im Deutschen Schifffahrtsmuseum erleben. Als eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, ein Zusammenschluss deutscher Forschungsinstitute, geht es dem größten Schifffahrtsmuseum der Bundesrepublik darum, Wissenschaft sichtbar und erlebbar zu machen.

Wie haben sich Technologien entwickelt? Welche Bedeutung hat die Schifffahrt für Wirtschaft und Politik? Was sind die Auswirkungen auf die Umwelt? Die Beantwortung dieser Fragen ist es, die in dem Ausstellungshaus in Bremerhaven im Fokus stehen und die langjährige und traditionsreiche Beziehung zwischen Mensch und Meer veranschaulichen. Neben verschiedenen maritimen Gefährten, die im Außenbereich des Museums bewundert werden können, visualisieren verschiedene Exponate die Geschichte der Seefahrt und lassen Besucher das Leben an Bord nachempfinden.

[www.dsm.museum](http://www.dsm.museum)

### Klimahaus Bremerhaven

Die klirrende Kälte der Antarktis, trocken-heißes Wüstenklima und tropisch-warme Regenwald-Atmosphäre an einem Tag erleben. Klingt unmöglich? Ist es nicht. So hat es sich das Klimahaus Bremerhaven zur Mission gemacht, seine Besucher auf eine Weltreise durch sämtliche Klimazonen zu schicken.

Immer entlang des achten Längengrades führt eines der meist besuchten norddeutschen Ausstellungshäuser seine neugierigen Gäste einmal um den Globus. Von den Schweizer Bergen geht es durch die Wüste der Sahelzone und das Packeis der Antarktis entlang des Südseestrandes von Samoa und schlussendlich zurück an die Nordseeküste. An den verschiedenen Zwischenstationen erwarten die Besucher Geschichten von Menschen, die von ihrem Alltag an den jeweiligen Orten berichten und erzählen, wie das Klima ihr Leben beeinflusst.

2009 eröffnet, ist das Klimahaus Bremerhaven die erste Wissens- und Erlebniswelt, die sich mit der komplexen Klima-Thematik auseinandersetzt. Neben dem Bestreben, einen

Beitrag zur Freizeitgestaltung zu leisten, geht es der Einrichtung vor allem darum, das Bewusstsein für den Klimawandel als eines der gegenwärtig größten Herausforderungen zu schärfen. Nähere Informationen zum Klimahaus gibt es unter [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de). (JF)

Wir machen ihr Programm

**STADTHALLE** **BREMERHAVEN**

Sa, 5. Mai 2018, 20 Uhr  
**MAX RAABE  
& PALAST ORCHESTER**  
„Der perfekte Moment...wird heute verpennt“

Sa, 19. Mai 2018, 20 Uhr  
**POP MEETS CLASSIC**  
Das spannende Cross-Over-Konzert  
mit **Stargast Laith Al-Deen**, dem Philharmonischen  
Orchester Bremerhaven, der Pop meets Classic Band,  
Silent Radio, Surrogate u.v.a.

Fr, 7. September 2018, 17.30 Uhr  
**HEROES OF THE 90s  
- OPEN-AIR -**  
Vengaboys - Culture Beat - Fun Factory  
Captain Jack - Layzee aka Mr. President u.a.  
Wilhelm-Kaisen-Platz Bremerhaven

Sa, 8. September 2018, 18 Uhr  
**JAN DELAY & DISKO NO. 1**  
Flo Mega & The Ruffcats - De Fofftig Penns  
Wilhelm-Kaisen-Platz Bremerhaven

Weitere Termine: [www.stadthalle-bremerhaven.de](http://www.stadthalle-bremerhaven.de)  
Telefonischer Kartenservice: 04 71/59 17 59

Der Blick in die Sterne

## Unbedingt gelassen bleiben!

**D**er April ist geprägt von einem großen Aktivitätspotenzial, das sich sowohl von seiner förderlichen als auch von seiner herausfordernden Seite präsentiert. Zunächst ist jedoch Geduld gefragt, denn Saturn blockiert bis zum 6. April den Mars, so dass wir unsere Vorhaben nur langsam entwickeln können. Wer jetzt mit der Brechstange agiert, handelt sich bloß Schwierigkeiten ein. An den Ostartagen fordert Merkur daher dazu auf, sich bewusst in die Lage der Mitmenschen hinein zu versetzen.

Auf diese Weise lassen sich nämlich die bissigen Streitereien mit Mars und Merkur um den 4. merklich abschwächen. Zwar stellt sich um den 5. mit Saturn und Merkur eine gewisse gedankliche Ernüchterung ein. Doch ermöglicht Saturn zugleich einen klaren und konzentrierten Blick auf die Situation. Denn vom 5. bis zum 23. bieten Pluto und Jupiter ausgezeichnete Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung bedeutsamer Vorhaben. Gleichwohl sollten Unterschriften erst ab dem 15. geleistet werden, da der rückläufige Merkur bis dahin vor Missverständnissen warnt.

Angesichts dieser Perspektive stabilisiert sich um den 8. mit Venus und Saturn unsere Gefühlslage. Dank der Einbindung von Mars dürfen wir uns bis zum 12. sogar auf große Herzlichkeit im Miteinander freuen, von der Verliebte natürlich besonders profitieren. Um den 11. warnt Pluto jedoch vor überzogenen Erwartungen. Vielmehr sollten wir demnach bis zum 16. mit Mars und Neptun unsere idealistischen Absichten betonen. Denn dann belohnen uns Venus und Neptun um den 13. mit Momenten voller Sinnlichkeit und Romantik.

Anschließend steigt das Energieniveau spürbar an, denn der Neumond am 16. im stürmischen Widder ruft wegen der Einbindung von Uranus zu einem kraftvollen Neuanfang auf. Und so sorgen Pluto und Venus um den 17. für leidenschaftliche Gefühle, wobei Jupiter zugleich vor Leichtsinn warnt, während Uranus bereits den Absprung sucht. Jetzt heißt es: bewusst Durchatmen. Mit dem rückläufigen Saturn lässt sich die Situation ab 18. aber schon deutlich nüchterner beurteilen.

Somit entwickelt sich am 20. mit dem Wechsel der Sonne in den Widder sowie dank Mars und Jupiter bis zum 25. eine enorme Zuversicht, zumal Venus in den Zwillingen die Gedanken aufhellt. Bis zum 28. darf man mit Mars und Pluto jedoch nichts erzwingen, da sich sonst mit Saturn und Merkur eine schmerzhaft funktionale Funkstille einstellt. Bewusstes Loslassen ist nun der Schlüssel zum Erfolg. Auf diese Weise lassen sich auch die kraftvollen Energien des Vollmonds am 30. im Skorpion abfedern – zumal Saturn stabilisierend eingebunden ist und uns somit hilft, den leidenschaftlichen Emotionen mit Souveränität zu begegnen.



Wünschen Sie eine ganz individuelle und persönliche Beratung? Der Astrologe Volker Reinermann steht Ihnen mit professionellem Rat gern zur Seite. Telefon: 0421 - 68 53 54 77, [www.volker-reinermann.de](http://www.volker-reinermann.de).

## SPARGEL

# Weißer Frühlingsboten

Kreative Rezepte für die Spargelsaison



Fotos: djd/Knorr

**F**ür viele ist Spargel der kulinarische Frühlingsbote schlechthin. Und das aus gutem Grund: Kaum ein Gemüse ist so edel und schmeckt so charakterstark wie die beliebten Stangen. Bis zum traditionellen Ernteschluss am Johannistag, dem 24. Juni, kommen daher alle Genießer auf ihre Kosten. Neben der traditionellen Zubereitungsart lässt sich Spargel immer wieder neu und kreativ zubereiten.

Wichtig ist allerdings, dass das Edel-Gemüse so frisch wie möglich ist. Spargel-Kenner achten darauf schon beim Einkauf mit dem Quietschtest. Und auch die begleitenden Zutaten sollen natürlich und frisch sein. Angemacht mit Sauce Hollandaise mit zarter Zitronen-Note, etwas Zwiebel und feinem Pfeffer-Aroma lässt sich der Spargel als frühlingshafte Idee auch mal als warmer Salat oder als raffinierte Pizza servieren.

### Rezepttipp: Warmer Spargelsalat

**Zutaten für 4 Portionen:** 500 g Kartoffeln, 500 g weißer Spargel, 150 g Kirschtomaten, 2 Frühlingszwiebeln, Sauce Hollandaise, 90 g Butter, etwas Zitronensaft, frisch gemahlener Pfeffer.

#### Zubereitung:

1. Kartoffeln mit der Schale 20 Minuten kochen, abgießen

**150 Jahre**  
**Köster's**  
**Gaststätte**

27412 Bühlstedt Lange Straße 13

**Spargel „satt auf den Tisch“** **21<sup>80</sup>**  
(Täglich auf Vorbestellung!) pro Person

**Das Original Bühlstedter Spargelbuffet** **23<sup>90</sup>**  
jeden Sonn- und Feiertag ab 12:00 Uhr pro Person

**Bühlstedter Spargeltage zum „sattessen“** **19<sup>00</sup>**  
jeden Mittwoch und Freitag ab 18:30 Uhr pro Person

**Weitere Informationen und Reservierungen**  
**Telefon 04283-96000 oder [www.koesters-gaststaette.de](http://www.koesters-gaststaette.de)**

und mit kaltem Wasser abschrecken. Anschließend Pellens und in Stücke schneiden.

2. Spargel schälen, die Enden abschneiden. In 4 cm lange Stücke schneiden und in kochendem Wasser 8-10 Minuten blanchieren. In ein Sieb abgießen, mit kaltem Wasser abschrecken.

3. Kirschtomaten waschen und halbieren. Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden.

4. Sauce Hollandaise erwärmen und bei schwacher Hitze Butter unterschlagen, bis sie geschmolzen ist. Mit Zitronensaft abschmecken.

5. Spargel und Kartoffeln mit der Sauce vermischen, auf Teller verteilen. Kirschtomaten und Frühlingszwiebeln darauf verteilen. Mit frisch gemahlenem Pfeffer bestreut servieren.

### Rezepttipp: Herzhafte Pizza

**Zutaten für 4 Portionen / 1 Blech:** 1 Pizzateig, 1 Zwiebel, 100g Schinken, 500g weißen Spargel, Sauce Hollandaise, 1 EL Margarine, 90g Butter, etwas Zucker und Pfeffer.



#### Zubereitung:

1. 1 kleine Zwiebel und 100g geräucherten Schinken in Streifen schneiden. 500g weißen Spargel schälen, in 3 cm lange Stücke schneiden.

2. Spargelstücke in 1 EL Margarine mit einer Prise Zucker 5-7 Minuten dünsten. Zwiebeln zugeben, weitere 3 Minuten garen.

3. Sauce Hollandaise erwärmen und 90g Butter darunter schlagen, dann etwas abkühlen lassen.

4. Pizzateig etwa aus dem Kühlregal auf einem Backblech ausrollen. Sauce Hollandaise verstreichen, darauf Spargel mit Zwiebeln und Schinken verteilen. Mit etwas Pfeffer bestreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Celsius (Umluft: 175 Grad) 20 Minuten backen. (DJD)

☆☆☆  
HOTEL-RESTAURANT  
*Zum Werdersee*  
- Wo Herzlichkeit zuhause ist -

<p><b>30. April – 23. Juni 2018</b> <i>Futtert Spargel</i> Leckere Spargelspezialitäten für Sie zusammengestellt</p>	<p><b>30. April</b> <i>Tanz in den Mai</i> mit Maibockanstich und großem Spargelbüfett</p>	<p><b>16. Juni</b> <i>Mega-Spargel-Party</i> Spargelbüfett mit Party und Tanz</p>
<p>www.hotel-zum-werdersee.de · Familie Möhlenkamp · HB-Habenhausen   Holzdamm 104 · Tel. 83 10 81 0 · info@hotel-zum-werdersee.de</p>		

# Spargelzeit in Scharringhausen

## Hof Thiermann: Kommen – erleben – genießen

Der Hof Thiermann ist von April bis Anfang Oktober ein beliebtes Ausflugsziel für „Große und Kleine“ und weit über die Kreisgrenzen bekannt. Die hofeigene Gastronomie bietet in einem geräumigen Restaurationszelt kulinarische Genüsse rund um den feldfrischen Spargel und die köstlichen Früchte aus eigener Ernte an. Bei schönem Wetter lädt der Obstanger zum Verweilen ein.

Gäste schlemmen sich durch ein schmackhaftes Buffet – angefangen mit Spargelcremesuppe, Spargelpfanne, drei Spargelsalate, Schinken von Schwein und Pute, Schnitzel, Rührei, klare und braune Butter, Sauce Hollandaise, viel Spargel und zum Nachtisch Bayrische Creme mit Erdbeersauce und Erdbeerjoghurtcreme – von allem so viel, wie das Herz begehrt.

Ein guter Tipp zur Erkundung des Hofes ist die Betriebsbesichtigung. Unter fachkundiger Führung kann man sehen und erleben, wie der Spargel vom Feld kommt und von vielen fleißigen Händen sortiert und verpackt wird.

„Super lecker, von allem satt und dazu sehr günstig“ schwärmt Marlis Schröder, langjähriger Stammgast. Auch sollte man das Fahrrad nicht vergessen, da die umliegende Moor- und Heidelandschaft schöne Touren durch urwüchsige Landschaft bietet, so Schröder weiter. (SM)

Nähere Informationen unter [www.thiermannspargel.de](http://www.thiermannspargel.de).

Verkaufsstände in Bremen: Schwachhauser Heerstr. 240 (Focke Museum), Stadtländer Str. 2-4 (Achterdiek) und in Stuhr in der Moordeicher Landstr. 4.

## Wir sind startklar...

jetzt den ersten Spargel genießen.

# Ab 14. April

## täglich mittags & abends

unser klassisches norddeutsches

# Spargelbuffet

Die ganze Feldfrische auch in unserem Hofladen!

**Thiermann**  
Spargel & Beerenfrüchte  
GmbH & Co. KG  
Scharringhausen 23  
27245 Kirchdorf  
Tel. 0 42 73 / 93 20-0  
[info@thiermannspargel.de](mailto:info@thiermannspargel.de)

**Sie finden unsere Verkaufsstände:**

- Focke Museum, Schwachh. Heerstr. 240
- Achterdiek, Stadtländer Str. 2-4
- Fa. Behrens, Moordeicher Landstr. 4

[www.thiermannspargel.de](http://www.thiermannspargel.de)

## Temis Töpfe



Temi Tesfay bezeichnet sich selbst als absoluten Food Junkie. Der 27-Jährige rief seinen Blog MAHLZEIT BREMEN 2016 ins Leben und veröffentlicht darauf seine Erfahrungen mit den Restaurants der Hansestadt. Im STADTMAGAZIN Bremen verrät er jeden Monat eines seiner Lieblingsrezepte, die er zuvor mit einem Bremer Koch zubereitet hat.

### Gebratener grüner Spargel mit Bärlauchpesto

Aus Isaak's Garden

„Saisonale Spargelgerichte, also Gerichte, bei denen der Spargel die Hauptrolle spielt, werden anders angerichtet: Der Spargel findet auf der rechten Seite des Tellers Platz, seine Spitzen zeigen zum Gast.“ Mit Lonius zu sprechen, dem Inhaber vom Isaak's Garden, gleicht einer Lektionsstunde in der Kunst der guten Küche. Man spürt seiner Versessenheit für Details. Man spürt, dass er Essen liebt. Und ich verspreche euch: Sein Gericht – passend zum Beginn der Spargelzeit – werdet ihr lieben!



#### Anleitung

1. Pesto: Alle Zutaten in einen Küchenmixer geben und kurz zusammen mixen.
2. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Dann die dünnen Schinkenscheiben kurz anbraten und auf einem Küchentuch ablegen.
3. Spargel: Das untere, evtl. holzige Ende abschneiden. Grünen Spargel muss man nicht schälen. Spargel und Pinienkerne in der gleichen Pfanne ebenfalls leicht anbraten, bis sie etwas Farbe bekommen, aber nicht matschig sind.
4. Dünn geschnittene Chilischote und den Abrieb der Zitrone darüber streuen und nach Wunsch salzen. Wenn man ihn herausnimmt, sollte er nicht „durchhängen“. Dann ist er „al dente“ und fertig zum Anrichten.
5. Anrichten: Pesto auf dem Teller ausstreichen. Den Burrata ein wenig aufbrechen, sodass man das cremige Innere sehen kann. Darüber etwas gestoßenen Pfeffer, Koriander, Meersalz und Olivenöl geben.

#### Zutaten

Spargel: 2 Bund grüner Spargel, 150 Jambon Serrano, 80g Pinienkerne, Olivenöl, halbe Chilischote, Salz, 1 Zitrone, Bärlauch-Pesto: 100g Bärlauch, 1 Bund Blatt Petersilie, 1 Bund Basilikum, 100ml Olivenöl, 1/4 Chilischote, Abrieb von 1/2 Zitrone, 80g Pinienkerne oder Erdnüsse, Salz  
On top: Pro Pers. 1 Burrata, Pfeffer, Koriander, Meersalz, Olivenöl

# Edle Tropfen

Weinmesse Rheinland-Pfalz/ Vielfalt aus Deutschlands berühmtester Weinregion



Welcher darf es sein? Auf der Weinmesse Rheinland-Pfalz erhalten Besucher kompetente Beratung.

Foto: Jan Rathke

Ob zum edlen Dinner, zum Anstoßen mit Freunden oder als Feierabend-Ritual auf der Couch: Ein guter Wein ist vielen Menschen in bestimmten Situationen heilig – und das aus gutem Grund. Schließlich wird das Getränk ganze 521 Mal in der Bibel erwähnt. Mit der bevorstehenden Weinmesse Rheinland-Pfalz dreht sich Mitte April ein ganzes Wochenende lang in der Halle 7 alles um das beliebte Nass.

### Rund 550 Weinsorten entdecken

Auch in diesem Jahr heißt es wieder probieren, informieren, genießen und einkaufen wenn insgesamt 92 Weingüter aus der süddeutschen Wein-Hochburg auf der Messe vertreten werden. Im direkten Gespräch mit den Winzern können Feinschmecker die geschmackliche Vielfalt von rund 550 Weinsorten entdecken, sich von lieblich bis trocken über weiß und rot durch probieren und ihr neues Lieblingsgetränk für den heimischen Genuss zuhause erwerben.

### Begleitprogramm von Koch-Show bis Kinderecke

Wem ein gemütliches Schlendern von Aussteller zu Aussteller nicht ausreicht, hat außerdem die Möglichkeit auf ein vielfältiges Begleitprogramm zurück zu greifen. So liefert unter anderem Küchenkünstler Stefan Walch im Rahmen einer Live-Koch-Show Inspiration für die kulinarische Ergänzung zum Wein, während sich Besucher des Wein-Erlebnis-Bereichs auf die Spuren verschiedener Aromen begeben können. Kleine Messe-Gäste die noch nicht in den Genuss des beliebten Getränks kommen dürfen erwartet in der Kinder-Ecke unterdessen ein abwechslungsreiches Angebot aus Mal-Aktionen, lustigen Spielen und Osterhaseneiern. (DJD)

#### INFO

Die Weinmesse Rheinland-Pfalz findet von Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. April, in der Halle 7 statt. Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten gibt es unter [www.weinmesse-rlp.de](http://www.weinmesse-rlp.de).



# Stiller Begleiter des Weins

Wassersommelier berichtet über feine Unterschiede

**A**ls Durstlöscher ist Mineralwasser so alltäglich, dass sich die wenigsten darüber Gedanken machen. Schmeckt Wasser nicht immer nach Wasser? Von wegen. Auch hier entscheiden die Feinheiten. Stilles Wasser hat einen ganz anderen Charakter als solches, das mit Kohlensäure versetzt wurde. Doch damit längst nicht genug: „Wasser kann seidig und weich sein, frisch oder eher kantig und eckig. Brillant oder stumpf, fein-säuerlich oder bitter“, sagt Arno Steguweit. Der Weinkenner und Sommelier gilt als erster Wassersommelier Europas. Der Profi weiß: Das erfrischende Nass kann unzählige Nuancen aufweisen, die es zu entdecken lohnt

Der Wasserkenner rät, sich bewusst mit der Vielfalt an heimischen Produkten zu beschäftigen. Aus seiner Sicht ist es unnötig, das Nass über weite Strecken zu transportieren und etwa aus Italien oder Frankreich zu importieren, da es hierzulande viele gute Wässer gibt. Zu den Vertretern für den weichen, stillen Genuss zählt etwa Wasser aus der Lüneburger Heide. Gerade zu einem feinen Essen und einem guten Glas Wein empfiehlt der Sommelier ein stilles Wasser: „Die



Europas erster Wassersommelier Arno Steguweit berichtet über feine Geschmacksunterschiede bei Mineralwässern.

Foto: djd/Arno Steguweit

Säure des Weins und die Kohlensäure eines Wasser können sich gegenseitig stören.“ Dabei sollte Wasser kühl, aber nicht eiskalt sein – neun Grad Celsius etwa sind eine gute Trinktemperatur. Auch interessant zu wissen: Guter Geschmack ist nicht zwangsläufig eine Frage des Preises. Sommelier Steguweit räumt ein: „Das teuerste Wasser, das ich probiert habe, kostete rund 60 Euro für den halben Liter – und war bei Weitem nicht das beste.“ (DJD)



## Aufgepasst, es raucht!

Und das ist auch gut so. Denn seit einigen Wochen hat in der vorderen Neustadt mit „Rauch & Liebe“ ein neues Lokal eröffnet, in dem allerlei BBQ-Spezialitäten aus besten Zutaten und artgerechter Haltung serviert werden. Ganz im Geiste der Slow-Food-Bewegung wird das Fleisch (ausnahmslos in Bio-Qualität) bei niedrigen Temperaturen über mehrere Stunden gegrillt und später zu amerikanischen Klassikern wie dem Philly Cheesesteak verarbeitet. Bei dem Sandwich im Bild handelt es sich im Übrigen um eine Neuheit, die in der Bremer Gastroszene bisher noch nie angeboten wurde und binnen kürzester Zeit die Herzen von BBQ-Fans erobert hat. Probieren empfohlen! (TES)

Rauch & Liebe, Langemarckstraße 52, Mo. – Fr. 16 bis 22 Uhr, Sa. – So. 12 bis 22 Uhr

**WEINMESSE**  
[Rheinland-Pfalz]  
Deutschlands Weinland Nr. 1

Messe  
Bremen  
- Halle 7 -

13.-15.4.  
2018

FR 15-21 UHR  
SA 13-20 UHR  
SO 11-18 UHR



Probieren  
Informieren  
Genießen  
Kaufen

Eintritt: 18 € - freie Verkostung  
[www.weinmesse-rlp.de](http://www.weinmesse-rlp.de)

Eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz.

Mit freundlicher Unterstützung von:

STAATL. FAHINGEN  
Das Wasser. Seit 1742.

Tritan®  
International patent

SCHOTT  
ZWIESEL



## Feinkost vom Feinsten



### Erfreuen Sie sich an unserer neuen Auswahl hochwertiger Produkte.

Renommierete Marken verführen zum Mitnehmen: erstklassige Essige und Öle, erlesene Gewürze, Brotaufstriche, Chutneys, Terrinen, Sardinen, Oliven, hochwertige Mazet Schokolade sowie Liköre und Edelbrände.

**Ab sofort in Ihrer Confiserie erhältlich.**

**UNSER TIPP:**  
Fragen Sie auch nach unseren hochwertigen Präsentkörben.

### Hotel zur Post

Bahnhofplatz 11 · 28195 Bremen ·  
Tel: +49(0)421 3059-0 · info@zurpost.bestwestern.de

Each Best Western® branded hotel is independently owned and operated.

## Sushi, Fleisch & Hightech

Restaurant Yakumi eröffnet in der Birkenstraße



Bequem über das Tablet bestellen die Gäste die Speisen ihrer Wahl im Restaurant Yakumi nahe des Hillmannplatzes.

Foto: Yakumi

Insgesamt 45 Sushi-Variationen, dazu eine variationsreiche Palette an Fleisch und Seafood in mundgerechten Tapas-Portionen der asiatischen Küche bieten Michiel Kuo und sein Chefkoch Qunyi Wang den Gästen im kürzlich eröffneten Restaurant Yakumi. Und das alles als „All you can eat“ für 24,90 Euro. Mittags zwischen 12 und 15 Uhr werden Auszüge aus der Tageskarte als Mittagsmenü angeboten. Bestellt wird am Tisch per Tablet, der Service bedient dann frisch aus der Küche. Das Lokal mit 110 Sitzplätzen auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern ist das erste in der Hansestadt, das auf Hightech dieser Art setzt. Die Einrichtung präsentiert sich im modernen japanischen Stil. Eindrucksvoll ist das Wandgemälde des Bremer Künstlers Markus Rösner. Die neue Glasfassade öffnet den Blick auf den Hillmannplatz. (SM)

**Öffnungszeiten:** Täglich 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr.  
**Weitere Informationen** unter [www.yakumi-sushi.de](http://www.yakumi-sushi.de).



Foto: W&R

## Mittagstisch und mehr

In der Katharinenpassage finden Hungrige im Restaurant „Langes essen & trinken“ deftige Speisen zu erschwinglichen Preisen. Der Mittagstisch hält Gerichte wie Bratwurst mit Rotkohl und Salzkartoffeln sowie gebackene Hähnchenbrust mit Salat und Potato Dippers kommen für jeweils 7,80 Euro auf den Tisch, Terrinen wie Bremer Steckerüben Eintopf mit Pinkel und Speck kosten 4,90 Euro. Kerngeschäft sind Burger-Kreationen. (SM)

**Öffnungszeiten:** Montags bis samstags 10 bis 19 Uhr

# Exzellente Öle aus neuer Ernte

20 Jahre Olivenöl-Abholtage in Wilstedt

Was vor zwanzig Jahren mit hundertfünfzig Besuchern an einem Nachmittag auf der Diele des alten Bauernhauses des kleinen Geest-Dorfes Wilstedt am Rande des Teufelsmoors begann, ist nach zwanzig Jahren zum festen Termin für die Freunde der mediterranen Ernährung und der Kulinarik, mit Olivenölen im Zentrum, geworden. Zu der jährlichen Hausmesse der arteFakt Olivenölkampagne, die in der Art eines großen Marktplatzes veranstaltet wird, reisen mittlerweile Liebhaber echter und exzellenter Terroir-Olivenöle aus ganz Deutschland an, um sich von ihren Oliviers aus Griechenland, Italien und Spanien persönlich die frischen Olivenöle der neuen Ernte kredenzen zu lassen. In diesem Jahr erstmals dabei, José Galvéz, dessen Olivenöl aus der Picual-Olive als bestes andalusisches gilt. Ein Olivenöl, das alle Freunde der orientalischen Küche begeistern wird.

## Prominente Gäste

Zum Jubiläum hat arteFakt ein besonderes Special im Jubiläums-Design aufgelegt, ein Tasting-Olivenölset mit acht verschiedenen Olivenölen aus acht mediterranen Regionen und einem Booklet, in dem auf 60 Seiten die Oliviers vorgestellt und von der Kulturgeschichte bis zu modernen Standards für Olivenöl fundierte Informationen gegeben werden.

Ein Jubiläum will gefeiert werden und so wird es neben dem Bewährten auch einige Extras geben. Auf einer Mitmach-Küchenbühne wird sich der aus der NDR-Fernsehsendung „Simpel mit Sampl“ bekannte Hamburger Koch Thomas Sampl, prominente Köche aus der Region auf die Oliven-Bühne einladen. Und Besucher können einstündige Kochkurse mit ihm und den Geladenen auf der Bühne buchen und sich vorher unter (Email) [service@artefakt.eu](mailto:service@artefakt.eu) dafür anmelden.

Es wird eine große Jubiläums-Tombola mit vielen kulinarischen Gewinnen und dem Hauptpreis einer Reise zur Olivenernte geben. Der Benefit der Tombola kommt der Renaturierung eines alten Olivenhains und der Restaurierung eines einzigartigen Steinhauses darauf, einem Doppel-Trullo, in Apulien zur Erweiterung des dortigen Oliven-Landschaftsmuseums zugute.

Das Angebot der letzten Jahre, dass wir „Olive-Oil-Street-Food auf der Geest“ nennen und sich vorrangig an das jüngere Publikum wendet, organisiert in diesem Jahr die Markthalle 8 aus Bremen und wird mit kreativen Verwendungen von Oliven und Olivenölen in der Weltküche überraschen.

Der Eintritt der Veranstaltung beträgt wie in den letzten Jahren 6 Euro (4 Euro ermäßigt). Umweltfreundliche nehmen die arteFakt-Shuttlebusse für die Hin- und Rückfahrt vom Bremer Busbahnhof nach Wilstedt zum Preis von 10 Euro für Fahrt und Eintritt. Platzreservierungen unter [service@artefakt.eu](mailto:service@artefakt.eu). (SM)

Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai in Wilstedt. Infos und das ausführliche Programm unter [www.artefakt.eu](http://www.artefakt.eu).



## Programm-Highlights

- ▶ Die vom Olivenöl-Sensorikspezialisten, Christoph Sippel, und arteFakt-Gründer, Conrad Bölicke, moderierte Olivenöl-Verkostung.
- ▶ Die Käse-Wein-Schule mit einem der besten Käse-Affineure Deutschlands, Markus Kober. Hier lässt sich an zehn Beispielen geschmacklich erkunden, welche Käsesorten mit welchen Weinen harmonieren.
- ▶ Die Peperoncino-Theke. Zehn ausgewählte kleinen Speisen lassen Besucher die Schärfe-Tonleiter verschiedener Peperoncini von eins bis zehn, von piccante bis super-piccante, erklimmen. (SM)

## 20 Jahre solidarische Landwirtschaft



Gunther & Klaus Di Giovanna, Sizilien



Carmela, Angela & Lucia Librandi, Kalabrien



Cooperative Emanuel De Deo, Apulien



Vincenzo & Giuseppe Lombardi, Apulien



Adriano März, Toskana



Josep Maria Mallafre, Katalonien



Dimitrios Sinanos & Conrad Bölicke, Korinth



Kooperative Eleonas, Peloponnes



Edith & Ioannis Fronimakis, Kreta

**20. Olivenöl-Abholtage**  
**5.+6. Mai von 10-18 Uhr**  
**in Wilstedt**

Kostenbeitrag 6 €, ermäßigt 4 €, bis 16 Jahre frei

Informationen zum Jubiläumsprogramm bei facebook und [www.artefakt.eu](http://www.artefakt.eu)

arteFakt  
**Olivenölkampagne**

# „Mein Soufflé war so fest wie ein Türstopper“

Star-Koch Steffen Henssler im Interview



Fügt seinen Gerichten stets eine großzügige Prise Humor und Selbstironie hinzu: Steffen Henssler.

Foto: Phillip Rathmer

**D**rei Restaurants, eine Kochschule, Protagonist in diversen TV-Formaten sowie Autor von sechs Kochbüchern. Wenn es um kulinarische Fähigkeiten geht, macht Steffen Henssler keiner so schnell etwas vor. Gleichzeitig beweist er immer wieder aufs Neue, dass Kochen und Entertainment durchaus miteinander vereinbar sind. Auch im Rahmen seines aktuellen Live-Programms „Henssler tischt auf...!“ versorgt der Hamburger sein Publikum neben schmackhaften Raffinessen und zwischen filetieren und flambieren mit jeder Menge persönlicher Anekdoten. Im Interview mit dem STADTMAGAZIN spricht Steffen Henssler über die Anfänge seiner Karriere, missratende Süßspeisen und erklärt, warum er von Superfoods nicht viel hält.

**Sie gehören zu Deutschlands bekanntesten Fernsehköchen. Wie und wann entwickelte sich bei Ihnen die Begeisterung für die Kulinarik?**

**Steffen Henssler:** Tatsächlich erst in der Ausbildung und somit relativ spät. Ich bin quasi in der Gastronomie groß geworden. Meine Oma hatte ein Ausflugslokal, mein Vater hat Koch und Kellner gelernt und sich Ende der Siebzigerjahre selbstständig gemacht. In diesem Restaurant bin ich aufgewachsen und habe auch immer fleißig im Service mitgearbeitet. Nach Ende meiner Schulzeit wollte ich dann gerne in die Gastronomie mit dem Ziel, ein richtig guter Oberkellner oder Restaurantbesitzer zu werden. Allerdings wusste ich, dass mir dazu auch Wissen über die Vorgänge in der Küche aneignen musste. Also begann ich schließlich in einem Sterne-Restaurant eine Koch-Lehre und siehe da, ich entdeckte meine Begeisterung fürs Kochen.

**Wohin hätte es Sie verschlagen, wenn es am Herd nicht geklappt hätte?**

Schwer zu sagen. Ich wäre wahrscheinlich gerne Musiker geworden, obwohl ich dafür überhaupt kein Talent habe.

**Kochen Sie eigentlich auch noch für sich selbst oder darf es nach Feierabend doch mal eine Tiefkühlpizza sein?**

Ich weiß ehrlich gesagt nicht, wann ich das letzte Mal eine Tiefkühl-Pizza gegessen habe. Zuhause schnell etwas zu kochen ist für mich eigentlich kein großer Aufwand, das läuft eher so nebenbei ab. Ich bin auch generell ein Freund von schnellen und unkomplizierten Gerichten.

**Hand aufs Herz: Was sind die größten Missgeschicke und Fauxpas, die Ihnen in der Küche je unterlaufen sind?**

Gerade am Anfang der Karriere ging natürlich einiges schief. Der öffentlichste Fauxpas passierte mir damals in der ZDF-Sendung „Lanz kocht“. Ich wollte ein Spekulatius-Soufflé zubereiten. Beim ersten Versuch ging das schon total daneben und sorgte für allgemeines Gelächter. Beim zweiten Mal war das Soufflé nicht besser sondern fast so fest wie ein Türstopper. Was Desserts betrifft, habe ich eine Zeit lang also wirklich, auch in meinen eigenen Sendungen, ziemlich schlecht abgeschnitten.

**Ihr Lieblingsessen?**

Am Ende des Tages ist es dann wahrscheinlich Sushi. Oder wenn es handfester sein soll: Petersilienkartoffeln.

**Ob Smoothies, Bowls oder Superfoods, die Lebensmittelindustrie schlägt ständig mit Innovationen zu. Gibt es einen Food-Trend den Sie als überflüssig empfinden?**

Das find ich bei der Vielzahl an Neuheiten die ständig auftauchen gar nicht so einfach zu bewerten. Viele Trends, vor allem Superfoods, halte ich für sehr Marketing-getrieben. Früher hat es Monate gedauert bis sich ein neuer Trend aus Amerika hier durchsetzen konnte. Durch die Sozialen Medien geht das heutzutage sehr viel schneller und man wird ständig mit irgendwelchen Neuheiten konfrontiert. Ich denke, man sollte sich einfach nicht verrückt machen lassen.

**Wassermelonenkerne sollen jetzt der neueste Schrei sein ...**

Also ich bin froh über jeden Kern, der sich nicht in einer Wassermelone befindet. Manchmal fällt man echt vom Glauben ab, was die Leute sich ausdenken.

**Zu guter Letzt: Was erwartet die Zuschauer bei „Henssler tischt auf...!“?**

Pures Entertainment! Es geht zwei-anderthalb Stunde auf der Bühne zur Sache. Ich koche meine derzeitigen Lieblingsgerichte, erzähle aus meinem Leben als Gastronom und bringe Leute zum Kochen, die das vielleicht gar nicht so gut können. Das ist teilweise ziemlich witzig. Außerdem zeige ich die Szenen meiner lustigsten und peinlichsten Fernsehauftritte. Da kommt ehrlich gesagt ganz schön was zusammen. Es wird also ein launiger Abend.

**Das Interview führte Jennifer Fahrenholz.**

## INFO

Für die Show am Donnerstag, 12. April, in der Stadthalle Bremerhaven um 20 Uhr verlosen wir 3 x 2 Karten. Schicken Sie bis zum 8. April eine E-Mail mit dem Betreff „Henssler“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Wohnkomfort nahe des Werdersees

„Stadtvillen Habenhausen“: Attraktive Eigentumswohnungen im Bremer Süden

In direkter Nähe zu Bremens größtem Badesee entsteht noch in diesem Jahr ein Gebäudekomplex mit 39 Eigentumswohnungen. Das Projekt „Stadtvillen Habenhausen“ des Bremer Unternehmens Justus Grosse Projektentwicklung GmbH umfasst drei Häuser mit hochwertig ausgestatteten 2- bis 4-Zimmerwohnungen, deren Wohnkomfort sich auf ca. 57 m<sup>2</sup> bis 122 m<sup>2</sup> erstreckt. Der Vertrieb ist bereits gestartet.

## Mitgestaltung möglich

Auf dem Grundstück an der Habenhauser Landstraße 263+265 lässt sich bisher nur erahnen, dass an dieser Stelle bald drei stilvoll konzipierte Stadtvillen Wohnraum für 39 Parteien bieten werden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2019 geplant. „Frühe Käufer haben die Möglichkeit, auf die Grundrissgestaltung Einfluss zu nehmen“, erklärt Vertriebsleiter Christian Rau von der Justus Grosse Projektentwicklung GmbH. Interessierte, die im gefragten Stadtteil Habenhausen eine Immobilie zur Eigennutzung oder die Möglichkeit zur Kapitalanlage suchen, sollten also nicht zu lange warten.

## Lebensqualität und exklusives Design in begehrter Lage

Ansprechend sind die Stadtvillen nicht nur aufgrund ihrer naturnahen Lage, auch in puncto Ausstattung überzeugen die Wohneinheiten mit modern gestalteten Bädern, elegantem Echtholzparkett und Fußbodenheizungen. Die Wohnun-

gen sind überwiegend barrierefrei, mit bodengleichen Duschen und/oder Wannen, niedrigen Balkonaustrittsbarrieren und großen Aufzügen im Treppenhaus gestaltet. Laue Sommerabende und Sonnenbäder genießen künftige Bewohner auf dem großzügigen Balkon oder – bei Bezug einer Erdgeschosswohnung – im eigenen Garten.

## Stadtnah und grün zugleich

Wohnen, wo andere Erholung suchen – die Stadtvillen verbinden Citynähe und entspanntes Wohnen im Grünen. Hobbysportler und Naturfreunde finden am Wasser reichlich Möglichkeiten, ihre Freizeit beim Laufen, Inline-Skaten oder, wer es etwas ruhiger mag, beim Angeln aktiv zu gestalten. Sobald im Winter der

erste Schnee fällt, lädt das linke Weserufer mit seinen zum Wasser hin abfallenden, weitläufigen Wiesen zu einer Rodelpartie ein. „Mit seiner unmittelbaren Lage am Werdersee ist Habenhausen ein toller Stadtteil, der auch für Familien von großem Interesse ist. Schön ist deshalb, dass wir sowohl kleinere 2- und 3-Zimmer-Wohnungen anbieten können, als auch familientaugliche 4-Zimmer-Wohnungen um 120 Quadratmeter“, ergänzt Rau. (SM)

Detaillierte Auskünfte erteilt die Justus Grosse Projektentwicklung GmbH per Mail unter [verkauf@justus-grosse.de](mailto:verkauf@justus-grosse.de). Weitere Infos finden Interessierte zudem auf der Website [www.stadtvillen-habenhausen.com](http://www.stadtvillen-habenhausen.com).



# Frühjahrsputz leicht gemacht!

Hartnäckige Verschmutzungen ohne scharfe Putzmittel mit modernen Dampfreinigern beseitigen

Die Böden werden gewienert, die Schränke von Staub befreit und die Teppiche gereinigt: Wenn sich die Sonne immer öfter am Himmel zeigt und die Spuren der kalten Jahreszeit deutlich sichtbar macht, ist in vielen Haushalten die Zeit für den alljährlichen Frühjahrsputz gekommen. Das systematische Vorgehen ist dabei

das A und O, denn es schont die Nerven, spart Zeit und Putzwasser.

## Weniger Chemie

Zur Grundausrüstung für die große Putzaktion gehören Allzweckreiniger, Handspülmittel, Scheuermilch, Glasreiniger und ein Reiniger auf Zitronensäure-Basis. Mit deutlich weniger Putzmitteln kommt aus, wer auf einen modernen Dampfreiniger setzt. Er kombiniert Dampfdruck mit hoher Temperatur und löst auch hartnäckige Verschmutzungen ganz ohne Chemie. Dabei werden auch alle haushaltsüblichen Bakterien nahezu vollständig beseitigt.

Die Einsatzgebiete des Dampfreinigers sind vielfältig. Wer sich bei unansehnlichen Kalkablagerungen auf Duschwänden und Armaturen zeit- und kraftintensives Schrubben mit dem Schwamm ersparen möchte, kann dabei auf den Dampfreiniger mit Punktstrahldüse und Rundbürste setzen. So sehen selbst verfärbte Fugen schnell wieder aus wie neu. Ist die Kalkschicht schon sehr



Beim Frühjahrsputz lassen sich mit einem Dampfreiniger Kräfte schonen und Bakterien nahezu vollständig beseitigen. Foto: djd/Kärcher

dick, kann etwas Zitronenreiniger auf die Stelle gegeben werden. Den Reiniger dann etwas einwirken lassen. Zementfugen zwischen den Fliesen sollten aber vorher gewässert werden, damit der saure Reiniger diese nicht angreift.

## Von oben nach unten

Die goldene Regel beim Putzen lautet: Immer von oben nach unten vorgehen, um bereits gereinigte Flächen nicht

wieder zu verschmutzen. Deshalb werden erst ganz zum Schluss alle Böden und Polstermöbel gesaugt. Nach dem Saugen werden noch die Hartböden gewischt. Sinnvoll ist es, sich vom saubersten Raum wie dem Schlafzimmer zu den stärker beanspruchten Wohnbereichen wie der Küche oder dem Bad vorzuarbeiten. Soll auch der Teppich noch gereinigt werden, ist es wichtig, auf die Herstellerangaben zu achten. (DJD)

**Bäder**  
für alle Generationen!

**BADmax KRÜGER**  
FACHMARKT FÜR BAD UND HEIZUNG

**Sperberstraße 7**  
(Nähe Bahnhof Oslebshausen)  
**3 Min. von BAB 27,**  
**Abfahrt Gröpelingen**  
**Tel. 6 44 85 78**  
badmax@gebr-krueger-haustechnik.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo./Di./Do./Fr. 9-18 Uhr,  
Sa. 9-14 Uhr

**Verkauf an jedermann mit Fachberatung!**

**Die Alternative zum Wintergarten – der „Sommergarten“!**

Folgen Sie dem Trend und genießen Sie Ihren Platz in der Sonne – mit dem einzigartigen „Urlaub zuhause“-Gefühl.

**25 Jahre MADE IN GERMANY**

**MEYER**  
FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN  
Julius-Faucher-Str. 3 • 28307 Bremen  
Tel. 0421/4760828 • www.wintergarten1a.de

**O E L Z E**  
GLASWERKSTÄTTEN

- Ganzglasduschen
- Glasschiebetüren
- Ätzerie
- Blei- und Messingverglasung
- Glasmalerei und Grafik
- Spiegel
- Isolierglas
- Beschriftungen
- Sandstrahlen

k.heinz oelze GmbH | Woltmershauser Str. 238 - 240 | 28197 Bremen | fon 0421 - 54 18 39 | fax 0421 - 54 18 34  
www.oelze-glas.de • info@oelze-glas.de

**NATURSTEINZENTRUM BREMEN W-K-WINTERHOFF**

- BÄDER
- KÜCHEN
- TREPPEN
- BÖDEN

In den Freuen 90  
28719 Bremen  
Tel. 0421 - 64 20 61 • www.w-k-winterhoff.de

# Ein unschlagbarer Designklassiker

**Aktionswochen bei Ligne Roset: Das Schlafsofa MULTY**

Dem Designer Claude Brisson gelang, was nur wenigen Vertretern seines Handwerks vergönnt ist: Er entwarf für das französische Möbelunternehmen Ligne Roset ein Schlafsofa, das mehr als 30 Jahre später noch immer auf der Höhe der Zeit steht. Die legere Optik und eine hochwertige Verarbeitung haben das Modell MULTY zu einem zeitlosen Klassiker avancieren lassen.

In der Bremer Filiale Am Wall führt Susanne Wätjen mit wenigen Handgriffen vor, weshalb sich dieses Schlafsofa so großer Beliebtheit erfreut: Seine drei Positionen ermöglichen Sitzen, Relaxen sowie Schlafen. „Das MULTY bietet sich zum Gebrauch als Gästebett an, ist aber auch als Schlafsofa im Dauereinsatz für kleine Appartements oder Ferienwohnungen ideal“, weiß die Studieleiterin. Zum Start ins Frühjahr kann die Innenarchitektin ihren Kunden das gelenkige Möbelstück zu einem besonders günstigen Preis



Studieleiterin Susanne Wätjen berät Kunden in der Filiale Am Wall.



Fotos: Kristina Wiede

anbieten – als 3-Sitzer im sehr robusten Stoffgewand Revive in sieben Farbvarianten.

„Unsere Polstermöbel sind in allen Stoffen der Ligne Roset Kollektion erhältlich, auch das MULTY“, sagt Wätjen. Armlehnen und bewegliche Beistelltische verleihen dem Schlafsofa auf Wunsch zusätzliche Vielseitigkeit, die abnehmbare Decke und weitere Einzelteile können später erneuert werden. „Das Unternehmen Ligne Roset produziert nach ausführlicher Beratung im Studio oder vor Ort beim Kunden aus-

schließlich auf Bestellung“, erklärt die Studieleiterin die Philosophie des Familienunternehmens in fünfter Generation. Vieles wird noch von Hand gefertigt, nachhaltig und umweltfreundlich in Europa. Das Portfolio reicht von Polstermöbeln, Betten, Tischen und Stühlen zu Teppichen und Leuchten sowie Outdoormöbeln und Accessoires. (KW)

## INFO

Weitere Infos unter [www.ligne-roset.de](http://www.ligne-roset.de), in der Bremer Filiale Am Wall 168 und telefonisch unter 32 39 32.



## REINIGUNGSTECHNIK FÜR PRIVAT UND GEWERBE.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und Verkauf, Reparatur Service, Ersatzteil Service, Geräte Vermietung und Leasing. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

[www.kaercher.de](http://www.kaercher.de)

# KÄRCHER

makes a difference

**Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Bremen**  
Flughafendamm 2 (Ecke Neuenlander Strasse), 28199 Bremen  
Tel: 0421 522668-0, [kaercher.bremen@vertrieb.kaercher.com](mailto:kaercher.bremen@vertrieb.kaercher.com)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

ligne roset®

# MULTY

Der Schlafsofa-Klassiker: Vom 03.03. bis 14.04.2018 zum Vorzugspreis von 1.545 € zzgl. Lieferkosten.\*



Jetzt in Stoff Kvadrat REVIVE 1, in 7 aktuellen Farben. Besonders robuster Stoff, leicht zu pflegen, atmungsaktiv. Aus 100 % recyceltem Polyester hergestellt.

Solange der Vorrat reicht: 3-Sitzer mit Keilkissen als Sonderaktion. Gestell anthrazitfarben.

Design: Claude Brisson | [www.ligne-roset.com](http://www.ligne-roset.com)

## Ligne Roset

Am Wall 168 • 28195 Bremen  
[www.ligne-roset.com](http://www.ligne-roset.com) • Tel: 0421/323932

\*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inklusive Mehrwertsteuer.

# Schluss mit Verfärbungen: Makellose Fliesenfugen

Bremer Firma ESCO Fuge stellt gebrauchsfertiges Material in fast allen Farben her

Jeder kennt das Problem mit verschmutzten oder verfärbten Fugen, hat sich selber schon im eigenen Badezimmer darüber geärgert oder es woanders als störend empfunden.

Das Badezimmer sieht wie neu aus, die Fuge und das Silikon sind aber schon stark beansprucht. Dies beeinträchtigt nicht nur das Wohlbefinden, sondern ist zudem auch unhygienisch. Wo liegen die Gründe für den schnellen Materialverschleiß?

Die Ursache für verunreinigte Fugen trotz regelmäßiger Reinigung liegt darin, dass Zementfugen offenporig sind, wodurch Schmutz in die Fuge eindringt und sich auch durch intensives Reinigen nicht mehr entfernen lässt.

## Farbsand löst das optische Problem

Verfärbungen entstehen dadurch, dass herkömmliche Fugen Farbpigmente enthalten, die oft schon während der Verlegung oder später durch die Reinigung der Fliesen und Fugen ausgewaschen



Foto: ESCO Fugen

Die hygienische Fuge bleibt ein Fliesenleben schön und ist in 31 Farben erhältlich. Individuelle Töne sind auf Wunsch ebenfalls möglich.

werden. Dadurch wirken sie oft bereits innerhalb kurzer Zeit unansehnlich und die Verfugung wirkt „schmutzig“. Bei-

de Probleme können durch den Einsatz eines Fugenmaterials mit Kunstharzdispersion und Farbsanden verhindert werden.

## Die Vorteile von strapazierfähigem Kunstharz nutzen

Die Verarbeitung mit Kunstharz anstelle von Zement verhindert, dass Schmutz in die Fuge eindringt. Farbsande haben gegenüber Farbpigmenten den Vorteil, dass die Farbe nicht ausgewaschen werden kann.

Das Unternehmen Esco-Fuge aus Bremen hat sich eigens auf die Herstellung von Kunstharzdispersionsfugen spezialisiert und garantiert neben einer dauerhaft sauberen Fuge auch einen gleichmäßigen Farbverlauf. Die Esco-Fuge ist ebenso wie Esco-Flex, welches als Dehnfuge anstelle von Silikon verwendet wird, in 32 verschiedenen Farbtönen erhältlich. (SM)

Weitere Infos unter [www.esco-fuge.com](http://www.esco-fuge.com).



**HV FLIESEN & MARMOR**  
GmbH & Co. KG • Handel • Verarbeitung

Geschäftsführer Stefan Voß

Büro + Ausstellung  
Lindenstraße 50 · 28755 Bremen-Vegesack  
Tel.: 04 21/66 31 51 · Fax: 04 21/66 31 52  
E-Mail: [info@hvfliesen.de](mailto:info@hvfliesen.de)





**Philipp Corssen**

**Installateur- und Heizungsbauermeister**  
Gas-, Wasser-, Abwasser-, Sanitär- und Heizungstechnik

■ Notdienst	■ Altbausanierung	<i>Fachbetrieb für grabenlose Kanalsanierung</i>
■ Wartungsdienst	■ Heizungsmodernisierung	
■ Reparaturen	■ Badezimmersanierung	

**Münchener Straße 116/118 • 28215 Bremen**  
**Telefon 0421 / 3 78 14 30 • [www.corssen.com](http://www.corssen.com)**

**Schützen Sie sich vor Einbrechern und neugierigen Blicken!**

**Aktion-  
Preise!**

**Rolladen · Markisen**  
**Insektenschutz · Fenster**  
**Haustüren · Garagentore**

**KÖNE**

Findorffstr. 40 – 42  
**37 18 37**  
[www.koene.de](http://www.koene.de) | [info@koene.de](mailto:info@koene.de)  
Ausstellung: Montags bis freitags  
9 – 13 und 14 – 18 Uhr

ROLLADEN · MARKISEN · STUDIO

Beratung | Verkauf | Einbau 04 21-37 94 166-0




...kalt?

...es zieht?  
Neue Dichtungen für Fenster + Türen vom Profi

Mehr Wärme und weniger Heizkosten!

**dollex.de**

Dollex. 28207 Bremen, Neidenburger Str. 6, [www.dollex.de](http://www.dollex.de)



# Ferien-Familienspaß bei Wassenaar

Garten- und Zoocenter macht startklar für den Frühling mit diversen Aktionen für „Groß und Klein“

Wer Ideen, Tipps und Tricks für Balkon und Garten sucht, ist bei Wassenaar genau richtig. Ob Schnittblumen oder Pflanzen, Gartenmöbel, Grillgeräte, Kleintierbedarf oder Accessoires rund um Haus und Garten – in Bremens größtem Garten- und Zoocenter findet man alles, was das Herz begehrt.

Zu den Kernstärken von Wassenaar zählen seit mehr als 20 Jahren Vielfalt, Lebendigkeit und Kompetenz. So werden neben einer großen Auswahl an Zimmer- und Gartenpflanzen individuell gefertigte Blumensträuße, Hochzeitschmuck und saisonale Bepflanzungen angeboten. Hochwertige Glas- und Keramikwaren sowie kreative Geschenk-Ideen runden das umfangreiche Sortiment ab.

Großen Wert legt Wassenaar auf umfassende Fachberatung und zuverlässigen Kundenservice. Hierzu zählen ein Lieferservice für große und schwere Waren, Garten-Analysen, ein Online-Shop für Blumen und Gutscheine, eine Kundenkarte mit Sparvorteilen und Geburtstagsfeiern im gemütlichen Café.

## Die Hasen sind los vom 26. bis 31. März

Ferien-Familienspaß erleben Tierfreunde vom 26. bis 31. März jeweils von 14 bis 17 Uhr, unter anderem mit Hasen-Kuschelecke und Tiere streicheln im Freilaufgehege, Bastel-Aktionen und Kinder-Rallye sowie einer großen Verlosung. Zu gewinnen gibt es dabei tolle Preise wie etwa ein Aquarien-Komplett-Set mit Wasserpflanzen und Kies und einen Zwergobstbaum. Die Verlosung der Haupt- und Trostpreise ist am Oster Samstag um 16 Uhr.

Außerdem fertigen ausgebildete Floristen live farbenfrohe Frühjahrs-Dekorationen zum Nachmachen und Mitnehmen.

Die „Pflanze der Woche“ gibt es bei Wassenaar immer zu besonders günstigen Preisen. Diesmal ist der Glückstaler (*Pilea peperomioides*) im Angebot. Diese Pflanze ist wegen ihrer besonders schönen und zugleich einzigartigen Blätter eine interessante Zimmerpflanze. Da sie in früheren Zeiten gerne als Freundschaftspflanze verschenkt wurde, und ihre Blätter rund sind wie Geldstücke, ist sie auch unter dem Namen Glückstaler bekannt.



Floristin Ann-Marie Lübkeemann ist Expertin für individuellen Blumenschmuck.



Die beiden Zoofach-Expertinnen Stephanie Flores und Brigitte Mahnkopf.

## Zeit für Rasenpflege: Fachberatung und Bodentest

Im Frühjahr ist es Zeit, für einen gesunden Rasen zu sorgen. Im April laden die Wassenaar-Experten daher zu Aktionstagen ein, kontrollieren den pH-Wert mitgebrachter Bodenproben von Kunden und geben Empfehlungen zur Bodenverbesserung. Dieser Service ist kostenlos. Berater-Tage finden statt am Donnerstag, 19. April, von 10 bis 17 Uhr mit Unterstützung der Firma CUXIN sowie am Freitag, 27. April, von 10 bis 17 Uhr mit Unterstützung der Firma Neudorf. (SM)

**Wassenaar**

Wassenaar in Bremen-Grumbke, Auf der Delben 27, ist montags bis samstags von 8.30 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen sind unter [www.wassenaar.de](http://www.wassenaar.de) oder auf [Facebook@wassenaar.living.garden.Bremen](https://www.facebook.com/wassenaar.living.garden.Bremen) zu finden.



Zierpflanzengärtnerin Anne-Kristin Schmolling, Expertin für Zimmerpflanzen bei Wassenaar, hier mit dem „Glückstaler“.

Fotos: Wassenaar

# Durchatmen statt Rasen mähen

Den Roboter die Arbeit erledigen lassen: Gepflegte Grünflächen und mehr Freizeit

**G**artenzeit ist „Quality Time“. Denn wo lässt sich besser Abstand vom hektischen Alltag gewinnen, als im eigenen Garten? 86 Prozent der Deutschen nutzen ihr grünes Refugium ganz bewusst, um Zeit mit

ihrer Familie zu verbringen, so eine Studie von „Tomorrow Focus Media“. Umso schöner, wenn sich lästige Pflichten reduzieren lassen und man so zusätzliche Zeit für Hobbys oder die Familie gewinnt. Muss man zum Beispiel wirklich selbst mähen oder ist ein Roboter mäher nicht die bessere Lösung?



## UNSERE ANGEBOTE:

### VIKING MI 422



ab € 1399,-

### AKKU-RASEMÄHER MA 235 SET

inklusive Akku und Ladegerät, Schnittbreite 33 cm



€ 399,-

Folgen Sie uns auf Facebook und youtube! - Da erfahren Sie Neues!



**MMV**  
MARTIN MASCHINEN VERTRIEB

### BAD ZWISCHENAHN

Kampweg 1  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel: 04403 98 330

### BREMEN

Bergfeldstraße 9  
28279 Bremen  
Tel: 0421 696 38 40

[www.iseki-mmv.de](http://www.iseki-mmv.de)

## Das passende Gerät finden

Die gute Nachricht vorab: Roboter mäher sind im Grunde für jeden Garten geeignet – unabhängig davon, wie groß die Rasenfläche ist. „Sogar für Hanglagen eignen sich Roboter mäher, einige schaffen Steigungen von bis zu 45 Prozent“, erklärt der Viking Rasenexperte Christoph Völz. Er empfiehlt daher, nicht den erstbesten Rasenroboter zu kaufen, sondern sich bei der Auswahl, passend zum Bedarf des eigenen Gartens, im Fachhandel vor Ort beraten zu lassen.

Zudem betont der Experte, dass das automatische Mähen keineswegs nur für mehr Bequemlichkeit Sorge. „Roboter mäher können die Qualität des Rasens sichtbar verbessern“, so Völz weiter. Der Grund dafür ist das Mulchprinzip, nach dem die Roboter den Rasen pflegen. Sie mähen regelmäßig, meist sogar täglich, und schneiden dabei immer nur kleinste Stücke der Halme ab und zerkleinern sie. Dieser besonders feine Grasschnitt

kann einfach liegenbleiben und dient damit als Dünger für den Rasen. Experte Völz schildert den erzielten Effekt des Mulchens: „Dem Rasen wird zurückgegeben, was zuvor weggenommen wurde. Die Fläche wird dadurch dichter, gesünder und wächst gleichmäßiger.“

## Darauf ist zu achten

Um auf das Roboter mähen umzusteigen, braucht es oft nur einige vorbereitende Handgriffe. Damit der Mäher „seinen“ Rasen erkennt, wird vorab ein Begrenzungsdraht verlegt. Außerdem benötigt

die Dockingstation des Mähers eine leicht befahrbare Stelle mit Steckdose, damit sich der Roboter selbsttätig immer wieder aufladen kann. Bevor das Gerät seine erste Runde dreht, empfiehlt es sich, das Gras auf fünf Zentimeter zu kürzen und Bodenwellen oder Senken soweit möglich auszugleichen.

Unter [www.viking-garten.de](http://www.viking-garten.de) beispielsweise gibt es weitere Tipps: Besitzer von Obstbäumen etwa sollten regelmäßig daran denken, Fallobst vom Rasen einzusammeln, bevor der Mäher die nächste Runde dreht. (DJD)



Wer die Vorzüge des Roboter mähers genießen will, sollte auf Einfassungen mit höheren Steinen verzichten. So kann der Roboter bis an den Rand mähen und es bleibt keine Kante zurück.

Fotos: djd/STIHL

Seit über 25 Jahren fertigen wir

Herstellung + Montage

**Balkone fürs Leben**

**HENFLING Stahlbau**

Balkone Treppen Überdachungen Geländer  
– Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 EXC3 –

Henfling Stahlbau · Seumestraße 30 · 28197 Bremen · Tel.: 04 21 - 54 07 59 · [www.henfling.de](http://www.henfling.de)

# Der Garten schlüpft ins Blütenkleid

Foto: Pflanzenfreude.de /akz-0



## Frühjahrs-trend: Botanische Farbkraft mit Töpfen aus Keramik und Metall betonen

Sobald es morgens wieder früher hell wird und fröhliches Vogelzwitschern den neuen Tag begrüßt, erwachen auch Balkon, Terrasse und Garten allmählich aus dem Winterschlaf. Von leichtem Tau gekrönte Blätter schimmern in sattem Grün. Die ersten Knospen und Blüten zeigen sich und verkünden dabei feierlich: Der Frühling steht vor der Tür. Höchste Zeit, die Outdoor-Saison mit einer Extraportion botanischer Farbkraft und Pflanzenenergie zu eröffnen.

### Efeu, Weiden und Kamelie

Zwar ist der Winter noch nicht vollends bezwungen, jedoch versprechen einige Gartenbewohner mit den ersten steigenden Temperaturen schon jetzt Vorfreude auf den Frühling. Sobald keine Gefahr vor Frost mehr besteht, gilt es die an die vier Wände angrenzende Outdoor-Wohnzimmerverlängerung für die neue Jahreszeit vorzubereiten. Ob sattgrüne Genossen wie Efeu, zierliche Schmeichler wie Weiden oder energiegeladenen Blüher wie die Kamelie in satter Blüte – sie alle eignen sich hervorragend für die frühlingshafte Gestaltung von Balkon, Terrasse und Garten.

### Accessoires fürs frische Grün

In Kombination mit den passenden Accessoires kommen sie besonders gut zur Geltung und bringen neue Frische, wie es sonst nur die morgendlich-klare Luft des Frühlings vermag. Doch auch für alle, die sich vom milden Pastellton noch nicht verabschieden möchten, hat der Frühlingsgarten einiges zu bieten. Inspiration für diesen Trend bieten wandelbare Gewächse wie die Weiden: Wenn sich ihr Blütenkleid langsam vom winterlichen Flausch zu hellem Grün und Apricot entwi-

ckelt, komplettieren Keramik- und Metalltöpfe in ähnlichen Farben das Bild und setzen fröhliche Fluchtpunkte im sich immer grüner zeigenden Garten. Ob monochrom in einer Reihe platziert oder in einer farblichen Abstufung versetzt um Beete und Wege gestellt – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mit wenigen Handgriffen und einem übersichtlichen Pflanzenportfolio wird somit schnell deutlich: Adé Tristesse, der gesellige Gartenspaß kann beginnen!

Auf der Homepage und auf [www.facebook.com/diepflanzenfreude](http://www.facebook.com/diepflanzenfreude) gibt es weitere Informationen und Pflegetipps zu Gartenpflanzen im Frühling. (AKZ-0)

Gartencenter Bremen




**Es ist Pflanzzeit!**  
Jetzt ist die ideale Gelegenheit Beete und Balkon zu gestalten. Tauchen Sie bei uns ein in ein Meer von Blumen und Pflanzen. Unsere Auswahl wird Sie begeistern. So schön!





fleurgarten.de

# Fleur Garten

An der Grenzappel 7 28309 Bremen-Hemelingen

Ihr Gartenfachgeschäft in Findorff!

FÜR GUTES WASSERMANAGEMENT.  
SUBSTRAL® BALKON- & KÜBEL-  
BLUMENERDE AQUA CONTROL®.

Sorgt für mehr Blüten\*. Versorgt die Pflanzen bis zu 4 Monate mit Nährstoffen. Speichert mehr Wasser dank AQUACOIR®-Formel.

\*Gegenüber gewöhnlichen Gartenboden (d.h. schwachhumosem, schwachtonigem Lehmboden oder schwach humosem, schwach lehmigen Sandboden).

Pflanzen brauchen LIEBE und SUBSTRAL®.

www.substral.at





Gärtnormeister Jürgen Warnken

Heinrich-Klenke-Weg 2/Hemmstr., ☎ 35 11 56

## „Tschüss“ zum Diesel

### Toyota Europa konzentriert sich auf Hybridantrieb

Der japanische Autobauer Toyota verabschiedet sich vom Diesel und will in Europa keine Diesel-Pkws mehr verkaufen. Johan van Zyl, Präsident von Toyota Motor Europe, betonte jetzt, dass Toyota sich auf Hybride konzentrieren werde. Wie schon beim Crossover-SUV C-HR verzichtet Toyota auch beim neuen Auris, der zum Jahresende erwartet wird, auf eine Dieselversion – wie künftig bei allen neuen Pkw-Modellen. Verantwortlich ist die große Nachfrage nach Hybridmodellen in den Kernsegmenten: Allein im vergangenen Jahr verzeichnete Toyota Motor Europe (TME) eine europaweite Absatzsteigerung von 38 Prozent auf 406.000 Hybridfahrzeuge. (WS)

## 470 Kilometer Reichweite

### Hyundai Kona: Erster Elektro B-SUV

Mit dem neuen batterieelektrisch angetriebenen Hyundai Kona Elektro baut die Marke die alternativ angetriebene Modellvielfalt weiter aus. Der Hyundai Kona Elektro ist der erste elektrisch angetriebene B-SUV und rollt in zwei Leistungsvarianten mit einer maximalen Reichweite von bis zu 470 Kilometern nach dem neuen WLTP-Zyklus (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) auf den Markt. (WS)

## Peugeot belebt die Limo

### Der neue 508 ab Herbst lieferbar

Peugeot will die klassische Limousine aus dem Dornröschenschlaf holen. Der neue 508 soll mit seiner kompakten Architektur, muskulösem Design und beeindruckendem Innenraum für die Belebung dieses Segments sorgen. (WS)

## Viele Farben – viel Platz

### Citroën: C3 mit mutigem Design



Der aktuelle Citroën C3: Mutiges Bicolor-Design und auffällige Airbumps an den Flanken. Foto: Citroën

Citroën ist auch bei seinen kleinen Fahrzeugen groß in Form. Immer wieder gelingt es den Franzosen, flotte Hingucker zu kreieren, die zudem mit modernen Motoren und viel Raum ausgestattet sind. So sorgt auch der aktuelle C3 für frischen Wind in der automobilen Landschaft.

Der 3,99 Meter lange C3 kommt frech und unkonventionell daher. Schon die Airbumps an den Seiten machen ihn unverwechselbar. Diese recht kratzfesten Luftkissen in gummierten Polstern schützen die Flanken vor den üblichen Remplern im Stadtverkehr. Auch die ausdrucksstarke Frontpartie mit dem hohen Bug steht für das mutige Design. Und die Bicolor-Lackierungen lassen den Fünftürer jugendlich frisch wirken. 36 Farbkombinationen helfen dem C3-Käufer bei der Individualisierung seines Wagens.

Überraschungen im Innenraum: Obwohl auch leider viel Hartplastik dominiert, serviert der C3 doch ordentliche Platzverhältnisse auf eher weich geschäumten Sitzen. Das mehrfarbige Innenstyling verbreitet entspannte Lounge-Atmosphäre. Mit 300 Litern Kofferraum bietet der Kleinwagen zudem ungewöhnlich viel Ladevolumen.

Wer mehr das Cruisen bevorzugt, ist mit dem Puretech82-Benziner (ab 12.890 Euro) bestens bedient. Auch der Puretech110 (17.990 Euro) begnügt sich mit fünf bis sechs Litern Benzin. Das ist akzeptabel.

Wie von den Franzosen erwartet, gleitet der C3 sanft über die Landstraßen, erweist sich aber auch als langstreckentauglich. Es gibt wohl keinen Kleinwagen, der komfortabler über dem Asphalt schwebt. (WS)

Bauerland 6, 28259 Bremen  
☎ 58 00 19

**Siegfried Buhl**  
Lack • Karosserie • Mechanik  
Autolackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH

Mechanik • Smart-Repair • Elektronik • Reifenwechsel  
TÜV und AU m. Einlagerung • Unfallreparatur • Abholservice  
Glasreparatur • Ersatzwagen • Schadensabwicklung  
Fahrzeugauffrischung • Dellendrücker ohne Lack

**VOLVO** **AUTOHAUS MERTEN GMBH** DELMENHORST

**AUTOHAUS MERTEN GMBH** [autohausmerten.de](http://autohausmerten.de)  
Reinersweg 31, 27751 Delmenhorst, Tel: 04221 978866

**Autowäsche auf dem neuesten Stand der Technik**

**Clean Wash**  
**AUTO-WASCH-CENTER**

- Schaumwäsche
- Glanzpolitur
- Heißwachs
- Unterbodenwäsche

Wäsche mit intensiver Vorwäsche **ab 7.20**

**Nach der Wäsche: SB-Saugen inklusive!**  
Montags bis samstags 8–18 Uhr

**Waller Heerstraße 177**

# Outdoorfitness für Mütter

**LAUFMAMALAUF:** Trainingsprogramme für beschwerdefreie Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt

Was als lokale Aktivität in drei Berliner Parks mit einer Handvoll Müttern startete, hat sich mittlerweile zu einer ausgewachsenen Fitness-Bewegung entwickelt. LAUFMAMALAUF ist heute einer der größten Anbieter von Outdoor-Fitness für Mütter in Deutschland und der Schweiz.

Seit 2016 sind auch in Bremen die Mamas mit Kind und Kinderwagen in den Parks unterwegs. An bisher fünf Standorten (Bürgerpark, Weser/Osterdeich, Borgfeld, Oberneuland und Werdersee) nehmen Mütter und Mamas in spe an den Fitnessprogrammen teil, die speziell auf die Bedürfnisse des weiblichen Körpers während und nach Schwangerschaft und Geburt zugeschnitten sind.

Mitmachen kann jede Mutter. Egal, ob die Geburt ihres Kindes Wochen, Monate oder schon ein paar Jahre zurückliegt: Es ist nie zu spät, etwas für sich, seinen Körper und sein seelisches Wohlbefinden zu tun. Ein Babysitter ist nicht nötig, es werden auch Kurse angeboten, in denen das Kind mitgebracht werden kann. Je nach persönlichem Fitnesslevel ist der Start ins Fitness-Programm bereits ab 6 bis 8 Wochen nach der Geburt möglich (empfohlen: nach abgeschlossener, mindestens jedoch begonnener Rückbildung). Qualifizierte Trainerinnen sorgen für eine individuelle Betreuung und helfen den Teilnehmerinnen, effektiv zu trainieren.

Die Angebote umfassen Trainingseinheiten für Mütter mit Kind und Kinderwagen oder Trage, Pilates-Programme für Schwangere sowie Intensiv-Training – mit und ohne Kind. Wer noch mehr schwitzen und gleichzeitig der Stadt entfliehen möchte, findet Angebote wie das Workout- & Wellness-Wochenende an Ostsee und Bodensee oder eine Auszeit auf Sardinien mit drei Sporteinheiten am Tag. (SM)



Die speziellen Trainings-Angebote für Frauen während und nach der Schwangerschaft finden an der frischen Luft statt. Foto: LAUFMAMALAUF

Weitere Informationen unter [www.laufmamalauf.de](http://www.laufmamalauf.de).

## Im Frühjahr in ein gesünderes Leben starten

**Fitnessstudio AVANT verlost zwei hochwertige Halbjahres-„Platin“-Mitgliedschaften**



Foto: Kristina Wiede

Mehr als nur Fitness – diesen Grundsatz verfolgt das Sportstudio AVANT im Bremer Stadtteil Habenhausen. So bietet das Unternehmen seinen Kunden nicht nur sportliche Hilfestellung und greift ihnen beim Start in ein fitteres Leben unter die Arme. Mit direkt auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplänen und physiotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten finden auch Menschen mit körperlichen Beschwerden bei AVANT qualifizierte Ansprechpartner. Passend zum Anstieg der Temperaturen und den ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen, ver-

lost das Fitnessstudio zwei halbjährige Mitgliedschaften als „Platin“-Paket, um dem inneren Schweinehund den Kampf anzusagen. Neben Geräte- und Cardiotraining beinhaltet das Arrangement unter anderem die Teilnahme an verschiedenen Fitness-Kursen, erfrischende Mineralgetränke sowie Zugang zum Sauna- und Wellnessbereich. Neugierige haben am Sonntag, 15. April, von 11 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die moderne und 2017 renovierte Anlage sowie das AVANT-Team kennenzulernen. (SM)

Weitere Informationen unter [www.avant-fitness.de](http://www.avant-fitness.de).

**VERLOSUNG**

Das Fitnessstudio AVANT verlost 2 x 1 Halbjahres-„Platin“-Mitgliedschaften. Schicken Sie uns bis zum 18. April eine E-Mail mit dem Betreff „Platin“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Avant fitness & more**

**Einladung**

**Tag der offenen Tür**  
am So, 15.04. von 11 - 18h mit großem Gewinnspiel.  
Informieren Sie sich über zielorientiertes Training besonders bei Beschwerden.

Avant fitness & more, Borgwardstr. 12, 28279 HB, Tel: 89 89 63, [avant-fitness.de](http://avant-fitness.de)



Fotos: Jan Rathke (2), Nikolai Wolff, Sven Haberland, Jacob Blickenstaff, Warsaw Village Band

# Polen im Fokus des Festivals

jazzahead! 2018: Messe, Showcase-Festival, Literatur, Ausstellungen, Clubnight und mehr

Als man 2006 mit der Idee einer Jazzmesse für Bremen auf den Plan trat, wurde die Idee größtenteils belächelt. Mittlerweile hat sich die jazzahead! zur weltweit größten Veranstaltung ihrer Art entwickelt. Einmal im Jahr wird Bremen zur „City of cool“ und zum Mittelpunkt der Jazzwelt. In diesem Jahr steht Polen als Partnerland für zwei Wochen im Fokus des Festivals.

Über den Status einer reinen Messe ist die jazzahead! längst hinaus. Seit 2011 bietet sich für ein Partnerland die Möglichkeit, seine Jazz- und Kulturszene im Rahmen eines zweiwöchigen Kulturfestivals zu präsentieren. Nach der Türkei, Spanien, Israel, Dänemark, Frankreich, Schweiz und Finnland in den Vorjahren steht in diesem Jahr Polen im Mittelpunkt.

## Festivaleröffnung

Bereits Tradition hat die jazzahead! Festivaleröffnung im Theater Bremen: Am 6. April 2018 läuten hier drei polnische Acts zwei Wochen polnische Kultur in Bremen ein: Mit der Warsaw Village Band kommt eines der erfolgreichsten Ensembles Osteuropas nach Bremen. Das Duo Masecki/Rogiewicz bringt sein Ragtime-Projekt mit und auch Polens Improtheater-Pioniere Klancyk halten einige Überraschungen bereit.

Ein besonderes Stück Kultur aus Polen wird dieses Jahr vielen Bremern direkt auffallen: Die sechs mal drei Meter große Lichtinstallation „Terminal“ der Künstlerin Karolina Halatek steht vom 6. bis 22. April vor der Kunsthalle Bremen.

## Literatur

Literatur ist während der zwei Festivalwochen neben der Musik ein weiterer Schwerpunkt: Die „Nacht der polnischen Literatur“ am 11. April ist eine Vier-Sterne-Konstellation und mit Olga Tokarczuk, Sylwia Chutnik, Jacek Dehnel und Dariusz Muszer hochkarätig besetzt.

Erstmals nimmt die jazzahead! in der Mitte des Festivals die Kulturszene des Partnerlandes unter die Lupe – mit Experten aus den Bereichen Literatur, Theater, Kunst und Publizistik wird zum Halbzeitgespräch am 12. April in der Bremischen Bürgerschaft diskutiert. „Über Polen wird derzeit viel berichtet. Es war und ist uns wichtig, jenseits von Klischees zu informieren, Kultur aus unserem Nachbarland zu präsentieren und das Publikum neugierig zu machen“, so Sybille Kornitschky, Projektleiterin der jazzahead!.

## Galakonzert

Das glamouröse Highlight am Ende des Partnerlandprogramms ist das Galakon-

zert in der Glocke mit Anna Maria Jopek, Leszek Mozdzer und dem Maciej Obara Quartet. Ausstellungen, zum Beispiel polnische Gegenwartskunst im Museum Weserburg, gehören ebenso zum Programm wie weitere Konzerte, unter anderem mit Werken des Polish Radio Experimental Studio, Filme und Performances. An der Realisierung des Programms sind zahlreiche Kooperationspartner aus der Hansestadt beteiligt.

## Showcase-Festival

Wenn die jazzahead! Fachmesse beginnt, dann wird auch das finale Festivalwochenende eingeläutet. Die Showcase-Konzerte bleiben weiterhin nicht nur den internationalen Messebesuchern zugänglich, sondern auch dem breiten Publikum. 40 der aktuell spannendsten internationalen Acts sind vom 19.-22. April auf den drei Bühnen in Halle 7 und dem Kulturzentrum Schlachthof zu sehen. Die Showcases beginnen traditionell mit der Nacht des Partnerlandes: Acht Bands zeigen am 19. April bei der Polish Night international bekannte Jazzgrößen sowie Vertreter der jüngsten Generation der polnischen Szene.

## European Jazz Meeting

Im European Jazz Meeting stehen am Nachmittag und Abend des 20. April 16 Bands aus elf europäischen Ländern

## Sprungbrett zur internationalen Karriere

Interview mit Uli Beckerhoff

Er gilt als virtuoser Trompeter, wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, nahm unter eigenem Namen, als Co-Leader und Solist mehr als 40 Alben auf, trat praktisch auf der ganzen Welt auf und feierte im Dezember seinen 70. Geburtstag. Ganz nebenbei ist Uli Beckerhoff gemeinsam mit Peter Schulze noch künstlerischer Leiter der jazzahead!.

### Warum wurde Polen als Partnerland ausgewählt?

Weil Polen eine hochinteressante Szene hat, die international noch nicht so bekannt ist. Polen war eines der ersten Länder Osteuropas, das eine große Affinität zum Jazz entwickelte.

### Was reizt Sie persönlich an der Messe?

Mich reizen immer die Showcase-Konzerte. Immer wieder entdecke ich Neues, Gruppen, deren Namen ich zuvor noch nie gehört habe, die sich mit ihrer Bewerbung dann aber als eine von 40 Gruppen aus weit über 600 Bewerbungen durchgesetzt haben. Es ist jetzt nach 13 Jahren jazzahead! schön zu sehen, für wie viele Bands das Showcase-Festival das Sprungbrett zur internationalen Karriere bedeutete.

### Was ist für Sie das Besondere an der jazzahead?

Jazz gab es auch bei anderen Messen, war dort aber immer das fünfte Rad am Wagen. Das Besondere in Bremen ist, dass wir den Jazz in den Mittelpunkt gestellt haben, was auch gerade international sehr schnell für viel Aufmerksamkeit sorgte. Mittlerweile haben wir Besucher und Aussteller aus über 60 Nationen. Ich glaube, ich kann sagen, dass sich alle, von den Produzenten über die Booker bis hin zu den Interpreten extrem wahrgenommen fühlen.

### Welche Bedeutung hat die jazzahead für Bremen?

An den vier Tagen der Messe kommen ungefähr 2,6 Millionen Euro an direkten Mitteln in die Stadt. Hinzu kommt noch ungefähr eine Million an indirekten Mitteln. Darüber hinaus ist die Messe die größte internationale Veranstaltung die Bremen hat. Wir haben über 100 Millionen Medienkontakte – ich glaube, dazu müsste Werder die Champions-League gewinnen (lacht). Es gibt andere, größere Jazzfestivals in der Welt. Aber in der Form, mit der Mischung aus Showcase-Festival und Business-Marketing sind wir das Weltgrößte. Wenn ich auf meinen Tourneen im Ausland bin und jazzahead! sage, sagt mein gegenüber immer gleich: „Bremen“. Das ist doch schön. (MÄR)

auf dem Programm. Am Samstagnachmittag, 21. April, zeigen acht Bands aus Deutschland in der German Jazz Expo einen beeindruckenden Mix mit großer stilistischer Bandbreite. Den Abschluss bilden acht nicht europäische Bands in der Overseas Night am Abend des 21. April.

### jazzahead! clubnight

Zum achten Mal findet die jazzahead! clubnight statt und verwandelt am 21. April insgesamt 30 Spielstätten der Hansestadt in Jazz-Clubs. Von 14 Uhr bis in die Nacht können Besucher mit nur einem Ticket alle teilnehmenden Spielstätten besuchen und sich damit auf eine Reise durch Bremens Clubs, Kneipen, Kirchen oder Museen begeben. Und so verschiedenartig wie die Spielstätten ist auch das Programm. Zum ersten Mal gibt es bereits ab nachmittags eine Open-Air-Bühne auf Rädern, die an drei Plätzen der Stadt Halt macht. Die Tickets kosten 25 Euro (20 Euro ermäßigt) und beinhalten die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im gesamten BSAG- und VBN-Gebiet. So kommen Jazz-Liebhaber nicht nur zur clubnight nach Bremen, sondern auch von Club zu Club. (SM)

### VERLOSUNG

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für die jazzahead! clubnight. Schicken Sie bis zum 12. April eine E-Mail mit Ihren vollständigen Kontaktdaten sowie dem Betreff „jazzahead! clubnight“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

20. April 2018 20 Uhr · Die Glocke  
**GALAKONZERT**  
 ANNA MARIA JOPEK & LESZEK MOZDZER  
 MACIEJ OBARA QUARTET

**jazzahead! FESTIVAL**

jazzahead! meets  
GLOCKE JAZZnights

we're from Poland

[jazzahead.de/festival](http://jazzahead.de/festival)

nordwestticket.de, 0421-363636 · weser-kurier.de/ticket, WESER-KURIER Pressehaus, regionale Zeitungshäuser · Ticketservice in der Glocke, 0421-336699

Veranstalter



Partnerland



in Kooperation



Hauptmedienpartner



Hauptmedienpartner



Förderer



TERMINE

**MIKIs Takeover feat. Maxim**

Klassik trifft Hip Hop  
Sa., 7. April, Glocke, 20 Uhr

**Soulrender**

Funk, Soul und Hip Hop aus HB  
Sa., 7. April, Lila Eule, 20 Uhr

**Christian Wallumrød Ensemble**

Kammermusik aus Norwegen  
So., 8. April, Sendesaal, 18 Uhr

**Birth Of Joy**

Psychedelic-Rock  
Do., 12. April, Tower, 20 Uhr

**Bugge Wesseltoft**

Popmusikalische Klassiker  
Do., 12. April, Sendesaal, 20 Uhr

**Prinz Pi**

Rap  
Fr., 13. April, Aladin, 20 Uhr

**The Fairies**

Beatles-Interpretationen  
Sa., 14. April, etage, 20 Uhr

**Curse**

Deutscher Rap  
Do., 19. April, Lagerhaus, 20 Uhr

**Havington**

Indie, Folk und Pop  
Do., 19. April, Tower, 20 Uhr

**Ray Wilson**

Rock  
Fr., 27. April, Schlachthof, 20 Uhr



Foto: C. Goltermann

# Rau und schön

## Element Of Crime: Open Air in Osterholz-Scharmbeck

Nach den beiden Open-Airs mit Johannes Oerding sowie Fury in the Slaughterhouse in den vergangenen Jahren steht auch 2018 wieder ein besonderes Freiluft-Event auf dem Programm: Die Band Element Of Crime um den gebürtigen Bremer Sven Regener gibt sich Anfang September auf dem großen Platz neben der Stadthalle die Ehre.

Regener und seine gestandenen Bandmitglieder Jakob Ilja, Richard Pappik, David Young und Rainer Theobald sind von der Romantik gestreifte, kauzige Männer, die von Liebe singen und von gescheiterten Spargelköniginnen, von altem und neuem Schrott, von der rettenden Kavallerie (die natürlich nicht mehr kommt), der Blaumeise Yvonne, von Erdbeereis, Katzen und Pitbull-Terriern. Der Sound, den sie dabei kreieren, ist einzigartig rau und einzigartig schön. (SM)

Samstag, 1. September, Open-Air-Gelände OHZ, 19 Uhr

**DIE FANTASTISCHEN VIER**

**CAPTAIN FANTASTIC ON TOUR**

23.01.19 BREMEN ÖVB-Arena TICKETS: 0421-35 36 37 www.eventim.de

<p>ACHIM REICHEL'S 70ER JAHRE KULTPROJEKT</p> <p><b>A.R. &amp; MACHINES</b></p> <p>THE ART OF GERMAN PSYCHEDELIC</p> <p>13.04.18 • Die Glocke Bremen</p>	<p><b>FREI.WILD</b></p> <p>RIVALEN UND REBELLEN TOUR 2018</p> <p>13.04.18 • ÖVB ARENA BREMEN</p>
<p><b>RANDY CRAWFORD</b></p> <p>14.05.18 • Die Glocke Bremen</p>	<p><b>NIEDECKENS RAP</b></p> <p>Tour 2018</p> <p>06.10.18 • Pier 2 Bremen</p>
<p><b>KIM WILDE</b></p> <p>HERE COME THE ALIENS THE TOUR</p> <p>07.10.18 • Pier 2 Bremen</p>	<p><b>PAUL PANZER</b></p> <p>GLÜCKSRITTER</p> <p>12.01.19 • Pier 2 Bremen</p>

Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen  
www.marema.de • Hotline: 01806-570070\*  
\*(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,50 €/Anruf aus Mobilfunknetzen)



Foto: S. Pick

# Fantasy – Feuerwerk der Emotionen

Das Schlagerduo Fantasy ist auf Jubiläumstournee. Mit all ihren Hits und jeder Menge Highlights im Gepäck, wollen Freddy und Martin für ein Feuerwerk der Emotionen sorgen – sympathisch, authentisch, stets gut gelaunt und mit einem Augenzwinkern. (SM)

Samstag, 14. April, Stadthalle Bremerhaven, 19.30 Uhr





Foto: Sven Sindt

## „Die Geschichten kommen oft automatisch zu mir“

Singer-Songwriterin Alexa Feser im Interview

„Bist du ein Wunderkind oder vor Wunder blind?“ Mit diesen Zeilen richtet sich die Künstlerin Alexa Feser in ihrer Single „Wunderfinder“ kritisch und nachdenklich an ihre Zuhörer. Gemeinsam mit dem „Berlin Strings“ Streichquartett widmet sich die Deutschpop-Poetin nun einer neuen musikalischen Herausforderung und präsentiert ihr aktuelles Album „Zwischen den Sekunden“ in einem reduzierten Akustik-Gewand. Im Interview mit dem STADTMAGAZIN spricht die Wahl-Berlinerin über den Entstehungsprozess ihrer Songs, schwärmt von der Zusammenarbeit mit dem Orchester und offenbart, welche persönlichen Wunder sie gerne wahr machen würde.

### Wo finden Sie die Inspiration zum Schreiben?

Ich wechsele für jedes neue Album den Ort, um an einem neuen Platz auf Menschen und ihre Geschichten zu treffen. Ich gehe in Cafés, sitze an Bahn- und Bushaltestellen und auch wenn es verrückt klingt: Die Geschichten kommen oft automatisch zu mir. Meine Single „Linie 7“ ist beispielsweise daraus entstanden, dass ich mich über einen längeren Zeitraum am Berliner Alexanderplatz aufgehalten habe und dort mit einigen Leuten ins Gespräch gekommen bin.

### Woher kam die Idee, das Album „Zwischen den Sekunden“ in akustischer Form zu präsentieren?

Auch wenn sich auf meinen Alben immer einige Akustik-Versionen wiederfinden, bin ich eigentlich immer mit Band auf Tour. Allerdings wollte ich mein aktuelles Album einfach nochmal von einer anderen Seite zeigen und mit einem Streichquartett präsentieren. Das Tolle daran ist, dass die Songs intimer wirken, obwohl nicht weniger Leute auf der Bühne sind als sonst. Es ist nicht mehr laut und bandlastig, sondern einfach ruhiger und emotionaler. Dadurch rücken die Songs, glaube ich, nochmal viel näher an die Zuhörer. Das hat schon etwas unfassbar Schönes und ist für mich eine unglaublich tolle Erfahrung.

### Ist eine Akustik-Performance für Sie als Künstlerin auch mit einer gewissen Schwierigkeit verbunden?

Ich glaube, Schwierigkeit ist das falsche Wort. Ich würde eher sagen Motivation und Neugierde. Meine Songs sind ja oftmals im großen Umfang mit Orchester arrangiert. Dadurch konnte ich im Vorfeld natürlich gut absehen, dass sie sich dafür eignen. Bei der Zusammenarbeit mit dem Streichquartett mussten wir erst einmal lernen, uns aufeinander einzustellen, um ein Gefühl für das Spiel des jeweils anderen zu entwickeln.

### Ihr Großvater tingelte früher als Jazzmusiker durch die New Yorker Clubszene. War er eine Inspiration für Ihren musikalischen Werdegang?

Absolut. Ich denke, man eifert immer, vor allem in jungen Jahren, den Menschen nach, die man liebt. Ich habe schon mit fünf Jahren Klavier spielen gelernt und mit meinem Opa sehr oft vierhändig gespielt. Da war er natürlich mein großes Vorbild und ich wollte unbedingt so sein wie er.

### Sie blicken in Ihren Songs oft sehr kritisch auf die Welt. In der Single „Wunderfinder“ sprechen Sie beispielsweise davon, dass diese Welt für Wunder blind sei. Was genau meinen Sie damit?

Dass die Welt für Wunder immer blinder wird, hat mit mangelnder Achtsamkeit zu tun. Durch die fortschreitende technologische Entwicklung verlieren wir oft das Auge für das Wesentliche und die Empathie für unsere Mitmenschen. Natürlich hat der technische Fortschritt auch seine Vorteile. Wir werden immer produktiver und das Tempo sich an. Aber ob es das Tempo des Menschseins ist, bezweifle ich. Wir sollten uns wieder die Momente nehmen, um einfach mal inne zu halten.

### Wenn Sie ein Wunder wahr werden lassen könnten, welches wäre das?

Für mich wäre es das Größte, wenn mein verstorbener Opa wüsste, was ich heute beruflich mache. Und: Ich würde gerne fliegen können.

Dienstag, 17. April, Schlachthof, 20 Uhr

**Stadthalle**  
Osterholz-Scharmbeck

Tickets / Infos:  
Nordwest Ticket  
0421 - 36 36 36  
CTS-Eventim  
0421 - 35 36 37

## Hier ist was los: nah & live



Stefan Gwildis



80er & 90er Party



Element of Crime



Amigos

### Programm 2018

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>13.04. Stefan Gwildis</b><br/>Alles dreht sich mit Quartett</p> <p><b>14.04. Maybebop</b><br/>„sistemfeler“</p> <p><b>21./ 22.04. Autobörse OHZ &amp; Modernisierungsmesse</b><br/>der Volksbank eG</p> <p><b>28.04. Ryan McMullan</b><br/>In the Back of my Mind - Tour</p> <p><b>30.04. 80er &amp; 90er Party</b><br/>Party pur mit DJ Goli</p> <p><b>04.05. instant impro</b><br/>Comedy-Theater auf Zuruf</p> <p><b>05.05. AARON - Der Hypnotainer</b><br/>„Schlaf! Mit mir“<br/>Deutschlands lustigste Hypnoseshow</p> <p><b>08.05. Heeresmusikkorps Hannover</b><br/>Benefizkonzert</p> <p><b>02./ 03.06. PUBLICA 2018</b><br/>Große Messe für Haus und Freizeit</p> <p><b>09.06. Bremen Eins Party</b><br/>mit den BLUUS BREMERS</p> | <p><b>01.09. Element of Crime</b><br/>Open Air 2018</p> <p><b>22.09. Surrogate</b><br/>Pink Floyd's THE WALL</p> <p><b>18.10. Bookends</b><br/>Simon and Garfunkel Tribute Show</p> <p><b>25.10. The Kilkennys</b><br/>World Tour 2018</p> <p><b>28.10. Torfuefel Worpswede</b><br/>Jubiläumskonzert</p> <p><b>02.11. Truck Stop</b><br/>Die große Jubiläumstour</p> <p><b>10.11. Bosstime</b><br/>A Tribute to Bruce Springsteen</p> <p><b>17.11. Völkerball</b><br/>DIE Rammstein-Coverband</p> <p><b>21.11. Amigos</b><br/>Gold Tour 2018<br/>Jubiläumstour</p> <p><b>24.11. Bernd Stelter mit Kabuff-Orchester</b><br/>„Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten“</p> |
|---|---|

[www.stadthalle-ohz.de](http://www.stadthalle-ohz.de)

# „Eine gute Idee!“

## Schlager-Sänger Semino Rossi im Interview

**D**eutschsprachig singen – das erschien für Semino Rossi vor Beginn seiner Karriere noch völlig utopisch. Heute ist der mittlerweile 55-jährige Wahl-Österreicher ein echter Star am Schlagerhimmel und als Interpret romantischer Liebeslieder vor allem bei seinen weiblichen Fans beliebt. Mit seinem neuen Album „Ein Teil von mir“ begibt er sich im Frühjahr auf ausgedehnte Tournee. Im Interview mit dem STADTMAGAZIN, spricht der Künstler im Vorfeld über seine erste Begegnung mit dem Schlager, seinen langen Weg zum Erfolg und warum er sich durchaus als Gentleman betrachtet.

**Herr Rossi, Sie kommen ursprünglich aus Argentinien und sind als junger Erwachsener nach Österreich gekommen. Wann und wie entdeckten Sie den deutschsprachigen Schlager für sich?**

Mein Weg zum musikalischen Erfolg war lang. Ich kam 1985 nach Österreich mit dem Traum, irgendwann als Sänger durchstarten zu können. Eine Geburtstagsparty verschaffte mir schließlich den entsprechenden Kontakt zu einer Plattenfirma. Nachdem ich ein Demoband einschickte, rief mich der Chef des Labels an und fragte, ob ich mir vorstellen könnte, auf Deutsch zu singen. Und siehe da, es war eine gute Idee.

**Würden Sie sagen, dass Ihre Heimat Argentinien Sie dennoch musikalisch geprägt hat?**

Natürlich. Während meiner Schulzeit habe ich an verschiedenen Projekten teilgenommen und merkte früh, dass ich einfach gerne auf der Bühne stehe. Hinzu kommt noch, dass ich aus einer sehr musikalischen Familie stamme. Mein Bruder spielte Schlagzeug, mein Vater sang und meine Mutter sitzt mit ihren 83 Jahren immer noch am Klavier.

**Apropos zeitgenössisch: Schlager wird als Musikrichtung sowohl von älteren als auch jüngeren Generationen gehört. Was glauben Sie macht den Schlager so anpassungsfähig?**

Ich glaube, diese Art von Musik vermittelt einfach unheimlich viel Lebensfreude. Er lädt Menschen sowohl zum Tanzen und Spaß haben als auch zum Träumen ein. Außerdem sind im



Foto: Konstantin Kurasch

Laufe der letzten Jahre viele Nachwuchstalente hinzu gekommen, die dem Schlager neue Energie verliehen und ihn ein bisschen poppiger und moderner gemacht haben.

**Ihr musikalisches Repertoire umfasst sowohl Balladen als auch tanztaugliche Partyongs. Was liegt Ihnen mehr am Herzen?**

Ganz klar die Balladen. Ich liebe es einfach, gefühlvolle Songs zu singen und ein wenig für Romantik zu sorgen.

**Zu guter Letzt: Was können Fans auf Ihrer Tournee erwarten?**

Ich werde meine Fans mit auf eine Reise nehmen, auf der ich ihnen die Songs meines neuen Albums vorstellen werde. Natürlich dürfen meine älteren und bekannten Titel dabei auch nicht fehlen. Wie immer, verleihe ich dem Ganzen einen Touch latein-amerikanischer Musik. Das hat meinen Fans bisher immer sehr gut gefallen und darauf werden sie auch dieses Mal nicht verzichten müssen. (JF)

*Mittwoch, 2. Mai, Glocke, 19.30 Uhr*

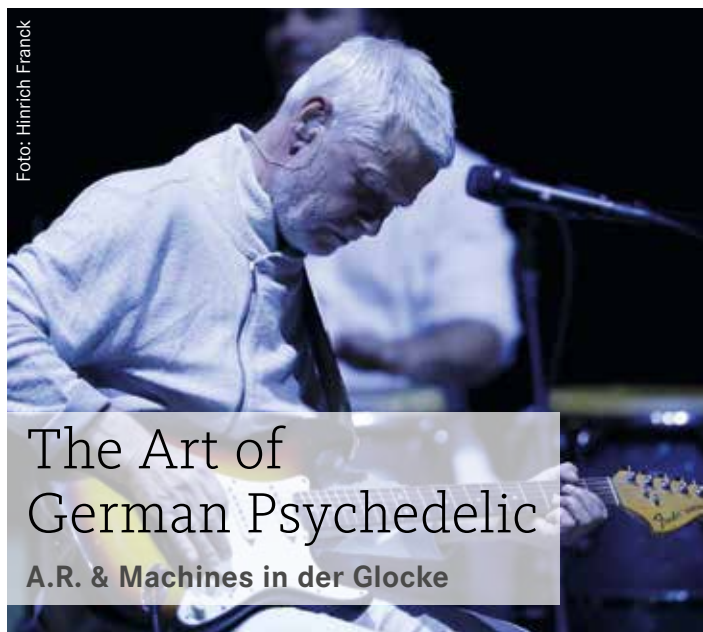


Foto: Hinrich Franck

## The Art of German Psychedelic

A.R. & Machines in der Glocke

**M**anchmal hilft der Zufall. Anfang 1970 stößt Achim Reichel seine Gibson Firebird in sein funkelnagelneues Tonbandgerät Akai X-330D, um eine kurze Melodie als Memo aufzunehmen. Als er sich später die Aufnahme anhört, findet er sich in einem Wald voller Gitarren wieder, denn sein Aufnahmegerät spielt ihm wieder und wieder Echos der kurzen Tonfolge. Ohne es zu ahnen, hat Reichel sein eigenes Spiel geloopt – heute eine gängige Methode, aber 1970 etwas völlig Neues. Der Hamburger Gitarrist spielt seine Entdeckung Musikerfreunden vor und alle sind aus dem Häuschen. Reichel hat mit seinem Effektgerät ein berauschendes Musikerlebnis kreiert. Er holt weitere Musiker in sein Studio, nimmt weiter Musik auf und findet sogar eine Plattenfirma für die Experimente, mit denen er die engen Grenzen des Drei-Minuten-Popsongs radikal sprengt. 1971 erscheint „Die Grüne Reise“. Reichel, als Sänger und Gitarrist der Beatband The Rattles bekannt geworden, gehört plötzlich zu den Pionieren eines Sounds, der später als Krautrock in die Pop-Geschichte eingehen wird. Jetzt kommt A.R. & The Machines wieder auf Tournee. (SM)

*Freitag, 13. April, Die Glocke, 20 Uhr*



## Die rockenden Rentner kommen

Das STADTMAGAZIN präsentiert „NeverTooLate“ im Metropol Theater

**E**s ist ein Lebensabschnitt, in dem viele Künstler langsam aber sicher die Bühne verlassen: das Rentenalter. Die 13 rüstigen Musiker der Gruppe „NeverTooLate“ dagegen, fangen jetzt erst so richtig an und präsentieren ihre Arrangements aus Rock, Soul und Blues. Das STADTMAGAZIN sprach mit Bandmitglied Renate Zimmermann.

**13 Mitglieder in fortgeschrittenen Alter. Da bringt doch sicherlich jeder einen anderen musikalischen Background mit, oder?**

Absolut. Am Anfang war es für uns auch gar nicht so einfach, in so einer großen Gruppe, in der verschiedene Geschmäcker aufeinander treffen, zu entscheiden, welche Stücke wir in unser Repertoire aufnehmen. Wir haben daher gelernt, sehr demokratisch vorzugehen und unser eigenes Abstimmungssystem entwickelt.

**Woher kam die Idee, eine Band ins Leben zu rufen, die aus Senioren besteht?**

Unser Kollege Herwig Lueken hat vor sechs Jahren in einer Tageszeitung inseriert. Er war damals frisch pensioniert und hatte das Gefühl, eine neue Aufgabe finden zu müssen. Die Resonanz war ziemlich groß, zwischen sechzig und siebzig Leute haben sich gemeldet. Im Nachhinein haben sich aus all den Bewerbern drei verschiedene Bands herausgebildet. Eine davon sind wir.

**Welche Zielgruppe sprechen Sie an?**

Unsere Zuschauer werden tatsächlich immer jünger. Ich würde sagen, ab 45 ist jede Altersklasse vertreten. Sogar Menschen mit Rollator kommen zu unseren Auftritten, weil sie anderswo einfach nichtmehr die Möglichkeit finden, ein bisschen zu feiern und zu tanzen. Es ist uns wirklich eine Freude, auch solchen Leuten die Möglichkeit zu geben, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu rocken.

*Sa., 21. April, Metropol Theater, 20 Uhr*



## Bleischaden – ein musikalischer Spagat

Ob Pop, Oper, Musical oder Klassik – die Genres, denen sich die Gruppe Bleischaden bedient, sind vielfältig. Schließlich sind die Künstler der felsenfesten Überzeugung, dass jede Art von Musik zum Vergnügen werden kann. Man müsse sie nur unkonventionell darstellen. Im Rahmen ihres neuen Bühnen-Programms wagen die philharmonischen „Fremdenlegionäre“ nun erneut den musikalischen Spagat. (SM)

*Donnerstag, 5. April, Glocke, 20 Uhr*

TICKETS  
AB € 49,-!

# A Summer's Tale



KONZERTE

**MANDO DIAO  
FURY IN THE  
SLAUGHTERHOUSE  
EDITORS  
MADNESS**

**BELLE & SEBASTIAN  
PASSENGER \* KETTCAR  
NEW MODEL ARMY  
GRIZZLY BEAR  
TOCOTRONIC \* OH WONDER  
GISBERT ZU KNYPHAUSEN  
MEUTE \* HOTOHOUSE FLOWERS  
JONATHAN JEREMIAH  
KT TUNSTALL \* KAT FRANKIE  
WALLIS BIRD \* WARHAUS  
FANTASTIC NEGRITO  
TORPUS & THE ART DIRECTORS  
ISOLATION BERLIN \* GURR  
INTERGALACTIC LOVERS  
RILEY PEARCE \* ROB LYNCH  
JON FLEMMING OLSEN  
UND VIELE MEHR!**

PERFORMANCES

**DER POSTILLON – LIVE  
ZEIGLERS WUNDERBARE  
WELT DES FUSSBALLS – LIVE  
POETRY SLAM  
MICKY BEISENHERZ  
& OLIVER POLAK  
SHAHAK SHAPIRA  
FEIERABEND-COMEDY  
SIEGFRIED & JOY  
UND VIELE MEHR!**

PLUS

**KULTURPROGRAMM  
WORKSHOPS UND OUTDOORANGEBOTE  
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN  
VIEL PLATZ UND KOMFORT**

**01.-04. AUGUST 2018  
BEI HAMBURG**  
(IM EVENTPARK LUHMÜHLEN)

[asummerstale.de](http://asummerstale.de)

# „Ich find's lustig!“

Sascha Grammel in der ÖVB-Arena

Ein choleraischer Adlerfasan, eine naive Schildkrötendame mit Knopfaugen, ein skurriler Professor, dessen Experimente stets schief gehen, und ein vier- bis sechsamiger Außerirdischer mit seiner Sternschnuppe Ursula – das ist die chaotische Puppenclique um Komiker und Bauchredner Sascha Grammel. Nach „Hetz mich nicht!“ und „Keine Ahnung“ geht der Künstler aktuell mit „Ich find's lustig!“ auf Tournee. Auch in Bremen kommen dabei all die beliebten Charaktere zusammen und sorgen für humorvolle als auch bewegende Momente. (SM)

Mittwoch, 11. April, ÖVB-Arena, 20 Uhr



**Mobile  
Stromversorgung  
Bremen GmbH**

**ELEKTRO-SPEZIALBETRIEB**

Professionelle Stromversorgung für:

- Großveranstaltungen
- Baustromversorgung
- Messen, Märkte und Events
- Vermietung von
- Konzerte und Open Air-Festivals
- Elektromaterial

**Bauerland 19 • 28259 Bremen • ☎ 04 21/5 96 27 72**  
**www.msv-bremen.de • info@msv-bremen.de**

# In die andere Richtung

Benjamin von Stuckrad-Barre liest im Modernes



Foto: Olaf Heine

„Panikherz“ war eine Reise ins Innere des Ichs. Nun geht es in die andere Richtung: nach draußen, zu den anderen. Mit Boris Becker schaut er in Wimbledon das berühmte Finale von Wimbledon. Mit Helmut Dietl scheitert er in Berlin wegen Berlin an Berlin. Dem Freund Christian Ulmen schaut er zu bei der Verwandlung in „Christian Ulmen“. Mit Ferdinand von Schirach schweigt er in der Schreibklausur über das Schreiben. Bei Madonna live in L.A. entdeckt er wahrhaftige Künstlichkeit. Und als sein Sohn vor kurzem „Ich glaub, mir geht's nicht so gut, ich muss mich mal irgendwo hinlegen“, sagte, hatte der Autor auch den Titel seines neuen Werkes.

Der gebürtige Bremer Benjamin von Stuckrad-Barre gilt als einer der wichtigsten Chronisten der Gegenwartsgeschichte. Seinen Durchbruch feierte der 43-jährige Schriftsteller, Journalist und Moderator mit seinem 1998 erschienenen Debütroman „Soloalbum“. Seine Werke werden zumeist der Popliteratur zugeordnet. (SM)

Samstag, 14. April, Modernes, 19 Uhr

BLECHSCHADEN

DIE SPASSFRAKTION DER BLECHBLÄSER DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER  
by Bob Ross

Spaß mit Brass

Donnerstag · 20 Uhr  
**5. APRIL '18**  
**BREMEN** Die Glocke



Nordwest Ticket  
WESER KURIER

WWW.BLECHSCHADEN.DE

DAS ERFOLGREICHSTE BLASORCHESTER DER WELT

ERNST HUTTER &  
Die Egerländer  
MUSIKANTEN

Tournee  
2017/18

Sa., **3.11.18**, 20 Uhr · **BREMEN Die Glocke**

Kartenvorverkauf im WESER-KURIER Pressehaus, den regionalen Zeitungshäusern, [www.weser-kurier.de/ticket](http://www.weser-kurier.de/ticket) sowie bei Nordwest Ticket unter Tel. 04 21/ 36 36 36



Foto: FR

# Die Tour zum Gefühl

Eigenliebe. Nächstenliebe. Tierliebe. Heimatliebe als auch Hassliebe. Kaum eine Emotion ist facettenreicher als jene, die uns das Herz bis zum Hals schlagen lässt. Das weiß auch Moderatorin und Schauspielerin Katrin Bauerfeind und widmet sich in ihrem neuen Bühnenprogramm der gesamten Bandbreite der Liebe. Am Mittwoch, 11. April, um 19.30 Uhr im FRITZ Bremen. (JF)



# Der Hundeflüsterer

Das STADTMAGAZIN präsentiert Cesar Millan

**C**esar Millan geht in seinem neuen Programm „Once Upon A Dog“ existenziellen Fragen des Zusammenlebens zwischen Hund und Frauchen/Herrchen nach: Wie gestaltet sich eine gelungene Beziehung zu meinem vierbeinigen Freund und was trägt dazu bei, dass sie misslingt? Was mache ich für einen ersten Eindruck auf meinen Hund und wie reagiert er darauf? Erste Antworten gibt es im Interview.

**Sie sind der bekannteste Hundetrainer weltweit. Was machen Sie anders als Ihre Kollegen?**

Schon der Begriff Hundetrainer passt nicht zu mir. Ich widme mich zuallererst den Menschen, also den Besitzern. Sie sind in der Regel die Wurzel des Übels. Wenn ein Hund verängstigt oder aggressiv ist, liegt das an seinem Halter. Das Tier spiegelt wider, was der Mensch fühlt. Darum ist es mein Job, den Leuten klarzumachen: „Dein Hund ändert sich nur, wenn du bereit bist, an dir zu arbeiten.“

**Das gefällt bestimmt nicht jedem...**

Natürlich nicht. Gerade Männer wollen solche Sätze nicht hören. Sie haben einen Hundetrainer engagiert, der ihren Hund therapieren soll. Nicht sie selbst. Da muss ich zunächst einiges an Überzeugungsarbeit leisten. Ich demonstriere ihnen, wie sich ihr Hund in meiner Gegenwart plötzlich ganz anders verhält. Weil ich ruhig und bestimmt auf ihn zugehe, bleibt er entspannt. Meine Energie überträgt sich auf ihn.

**Wieso überrascht das so viele Hundebesitzer?**

Wir leben in einer Gesellschaft, die durch die sogenannten Milleniums geprägt ist. Das sind hochqualifizierte Menschen mit einem fundierten Computerwissen. Sie kommunizieren am liebsten über Facebook. Es fällt ihnen schwer, direkte Kon-

takte aufzubauen. Deshalb zögern sie die Familienplanung immer weiter hinaus. Das erzeugt oft eine innere Leere. Um die zu beseitigen, legen sich die Leute einen Hund zu. Er ist ein Kinderersatz und wird vermenschlicht. Das tut dem Tier aber nicht gut.

**Was braucht ein Hund denn Ihrer Ansicht nach?**

Sie müssen Ihrem Tier vorgeben, was es zu tun hat – sonst übernimmt es die Führung. Liebe allein genügt für einen Hund nicht. Für ihn ist eine eindeutige Rangordnung nebst Disziplin wichtig. Ich weiß, dass sich viele mit dem Wort Disziplin schwertun. Drum möchte ich es näher definieren. Mit Disziplin meine ich keine Schläge oder Strafen. Ein Hund benötigt einfach feste Regeln, nach denen er sich richten muss.

**Welche Rolle spielt Zuneigung für das Tier?**

Wenn ich um Hilfe gebeten werde, mangelt es einem Hund eigentlich nie an Zuneigung. Was ihm fehlt, sind Übung, Disziplin, Stimulation. Ohne genügend Auslauf kommt ein Hund nicht zurecht. Er sucht sich dann ein Ventil für seinen Frust. Vielleicht kaut er an Ihren Schuhen, vielleicht attackiert er Sie. (SM)

Mittwoch, 25. April, ÖVB-Arena, 20 Uhr

## VERLOSUNG

Wir verlosen 2 Fanpakete, bestehend aus DVD, Tasse, Programmheft sowie je zwei Tickets der PK1. Schicken Sie bis zum 15. April eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie dem Betreff „Millan“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**FLORIAN SILBEREISEN**  
DAS GROSSE  
**SCHLAGERFEST**

**KLUBBB3**  
**ROSS ANTONY**  
**JÜRGEN DREWS**  
**DDC BREAKDANCER**  
**BEN ZUCKER UND MEHR!**

04.05.2018 ÖVB-Arena

**WESTERNHAGEN**  
UNPLUGGED TOUR

19.08.2018 ÖVB-Arena

**JULIA ENGELMANN**  
POESIEALBUM

LIVE 2018

12.+13.10.2018  
Metropol Theater

DIE SHOW MIT DEN HITS  
DER GRÖSSTEN BOYGROUPS

**BOYBANDS  
FOREVER**

MIT SONGS VON  
TAKE THAT | BACKSTREET BOYS  
BOYZONE | N'SYNC | UVM

15.11.2018  
Metropol Theater

# Bremen ist lustig!

Der Comedy Club feiert seinen zehnten Geburtstag

Von einer „Bierdeckel-Idee“ zur erfolgreichen norddeutschen Veranstaltungsreihe – das ist die mittlerweile zehnjährige Geschichte des Bremer Comedy Clubs. Anlässlich des runden Geburtstags winkt das Format Ende April mit einem besonderen Highlight. Unter dem Motto „Comedy Club XXL“ kommen 15 Comedians, darunter Künstler wie Benni Stark und Don Clarke, auf der Bühne im Pier 2 zusammen und unterziehen dem Publikum einer dreistündigen Therapie für die Lachmuskeln.

Gemeinsam mit Radio Bremen Vier riefen die Initiatoren Christopher Kotoucek und Timm Kulke den Comedy Club Bremen 2008 ins Leben. Schließlich hatten sie es satt, immer in entfernte Großstädte reisen zu müssen, um gute Stand-Up-Comedy zu erleben. Mit der „Comedy Nacht an der Schlachte“ fiel letztendlich der Startschuss der Veranstaltungsreihe, die bis heute mehr als 280 Shows präsentiert und 150.000 Besucher angelockt hat. Zunächst in wechselnden Locations daheim, hat der Comedy Club seit 2011 seinen festen Wohnsitz im Fritz Bremen und beweist jeden Monat aufs Neue: Bremen ist lustig! (JF)

Samstag, 28. April, Fritz Bremen, 19.30 Uhr

## China erleben

„Shen Yun“ / Rückkehr einer göttlichen Kultur



Foto: Shen Yun Performing Arts 2018

Eine Fläche von mehr als neun Millionen Quadratkilometern und knapp 1,4 Milliarden Einwohner – schon allein die unvorstellbaren geografischen Zahlen und Fakten sind ein Indiz für die kulturelle Vielfalt der Volksrepublik Chinas. Die Show „Shen Yun“ will längst vergessene Geschichten und Facetten wieder zum Leben erwecken.

Ob klassischer chinesischer Tanz, Folklore unterschiedlicher Ethnien oder ein buntes Bühnenbild, welches an verschiedene Dynastien und Landschaften erinnert: 2006 ins Leben gerufen widmet sich das staatlich unabhängige Non-Profit-Unternehmen „Shen Yun“ der Wiederbelebung der chinesischen Kultur und lässt die Zuschauer Teil einer Renaissance werden. Mit dem verrückten Mönch, dem sogenannten „Affenkönig“ und anderen Figuren lässt das Ensemble dabei auch die Helden literarischer Klassiker auf der Bühne auferstehen. Für die passende musikalische Untermalung sorgt indes das Shen Yun Sinfonieorchester, welches westliche und traditionelle chinesische Instrumente vereint. (JF)

Freitag, 13. April, um 19.30 Uhr sowie am Samstag, 14. April, um 14.30 und 19.30 Uhr im Metropol Theater.



### VERLOSUNG

Wir verlosen 2 x 2 Tickets. Schicken Sie bis zum 15. April eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie dem Betreff „Comedy“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auch der britisch-deutsche Komiker Don Clarke ist Teil der Jubiläums-Veranstaltung des Comedy Clubs.

Foto: FR

## Ein musikalisches Denkmal

„Elvis – Das Musical“ kommt in Halle 7

Der 16. August 1977 ist ein schwarzer Tag in der Musikgeschichte. Es stirbt mit Elvis Presley einer der erfolgreichsten Sänger weltweit. Ein leidenschaftlicher Entertainer. Musikalische Legende. King of Rock'n'Roll. Doch auch 40 Jahre nach seinem Tod lebt sein Schaffen weiter. So gastiert mit „Elvis – Das Musical“ ein Showformat in der Hansestadt, welches dem Sänger ein musikalisches Denkmal setzen soll. (JF)

Samstag, 28. April, Halle 7, 20 Uhr



„Elvis – das Musical“ würdigt das Lebenswerk des „King“.

Foto: FR



Foto: Jörg Landsberg

# Orchestrierter Ausnahmezustand

„Die Fledermaus“ im Theater am Goetheplatz

**W**eil er eine Amtsperson beleidigt hat, muss Gabriel von Eisenstein am nächsten Tag eine Haftstrafe antreten. Im Fest des Grafen Orlofsky sieht er die letzte Chance, seine Freiheit auszuleben. Zwei Dinge ahnt er allerdings nicht: Dass seine Ehefrau Rosalinde in seiner Abwesenheit eine amouröse Beziehung pflegt, und dass auch sein Freund Dr. Falke noch eine Rechnung mit ihm offen hat.

Maskiert treffen alle beim Grafen Orlofsky aufeinander und plötzlich scheint niemand mehr zu wissen, mit wem er es zu tun hat. So gibt sich jeder für einen Abend in eine Rolle, die der Realität bei Tageslicht nicht standhalten kann. Mit der „Fledermaus“ komponierte Johann Straus einen meisterhaft orchestrierten Ausnahmezustand und ein irrwitziges Spiel voller Verwechslungen und Zuschreibungen.

Dass „Die Fledermaus“ von Johann Strauß zu den absoluten Lieblingsstücken von Yoel Gamzous gehört betonte der Generalmusikdirektor bereits bei der Pressekonferenz zur aktuellen Spielzeit. Jetzt darf er sich auf das Dirigat der komischen Operette in der Regie des Hausregisseurs Felix Rothenhäusler freuen, welches im April zur Premiere kommt. (SM)

Premiere am Samstag, 31. März, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr

# Das kann doch einen Seemann ...

„Heinz Rühmann“ auf dem Theaterschiff



Foto: Theaterschiff

Nach seiner Heinz Erhardt Nummer schlüpft Christian Schliehe nun in die Figur eines weiteren ungemein populären und beliebten Schauspielers des 20. Jahrhunderts: Heinz Rühmann, der große Komödiant und Charakterdarsteller mit dem verschmitzten Lächeln im Augenwinkel, spielte sich über viele Jahrzehnte in die Herzen der Deutschen. Theaterschiff-Intendant Knut Schakinnis erinnert in seiner Inszenierung an Rühmanns bekannteste Filmrollen und viele beliebte Schlager wie „Ein Freund, ein guter Freund“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“, „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n“, „La-Le-Lu“, „Jawoll, meine Herrn“ und viele weitere Evergreens.

Premiere am Freitag, 23. März, Theaterschiff, 20 Uhr

**METROPOL THEATER BREMEN**  
(bisher Musical Theater) präsentiert:

 <p style="text-align: center;">21.04.2018 20:00h <b>Never Too Late</b></p>	 <p style="text-align: center;">01.09.18 20:00h <b>Oleta Adams</b></p>
 <p style="text-align: center;">12.10. - 13.10.18 <b>Julia Engelmann</b></p>	 <p style="text-align: center;">30.11.18 20:00h <b>Das Zauberschloss</b></p>
 <p style="text-align: center;">09.12.18 15:00h <b>Die Eisprinzessin</b></p>	 <p style="text-align: center;">24.01.2019 20:00h <b>Helmut Lotti</b></p>

Infos und Tickets unter: [www.metropol-theater-bremen.de](http://www.metropol-theater-bremen.de)

**Weiteres Programm:**

- 13. - 14.04.18  
**SHEN YUN**
- 04.05.18 20:00h  
**Falco - Das Musical**
- 11.06.18 20:00h  
**BRYAN FERRY**
- 28.08.18 20:00h  
**Roger Hodgson**
- 24.10.18 20:00h  
**RADIO DORIA**
- 30.10. - 04.11.18  
**Flashdance**
- 08.11.18 20:00h  
**TIM BENDZKO**
- 15.11.18 20:00h  
**Boybands Forever**
- 18.11.18 19:00h  
**NANA MOUSKOURI**
- 30.11.18 20:00h  
**Philharmonic Rock**
- 01.12.18 20:30h  
**MARILLION**
- 09. - 13.01.19  
**Blue Man Group**
- 19. - 20.01.19  
**MAX RAABE & P. O.**
- 23.01.19 19:00h  
**Dornröschen**
- 02.03.19 15:00h  
**DIE SCHNEEKÖNIGIN**
- 31.03.2019  
**BEAT IT!**



**SCHAUSPIEL**  
**DIE RATTEN**

von Gerhart Hauptmann  
Di 10., Sa 14. und  
Mi 18. April; Do 10. und  
Mi 30. Mai; Di 19. Juni  
im Theater am Goetheplatz

**THEATER BREMEN**

# Tulpen, Tabak, Herings- fang

Erstmals in einer öffentlichen Ausstellung zu sehen: Carl Schünemanns Sammlung in der Kunsthalle Bremen

Es ist eine große Geste und bedeutsame Schenkung – der Bremer Kaufmann Carl Schünemann überreicht der Kunsthalle seine private Kunstsammlung und ergänzt damit nicht nur die vorhandenen Exponate niederländischer Malerei.

Die Neuzugänge schließen auch Lücken auf Kunstgebieten, die in dem Museum bisher nur wenig Beachtung fanden. Im Rahmen der Ausstellung „Tabak, Tulpen, Heringsfang. Niederländische Malerei des Goldenen Zeit-



Ambrosius Bosschaert der Jüngere, Blumenkorb 1631, Öl auf Eichenholz, Kunsthalle Bremen.

alters“ können Interessierte die neuen Gemälde zukünftig betrachten. Jahrzehntlang im Verborgenen gehalten, wird die wertvolle Privatsammlung Schünemanns nun erstmals einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Das Herzstück bilden 32 Werke niederländischer Meister des 17. Jahrhunderts. Ergänzt werden diese durch eine toskanische Madonnentafel, die

der Zeit um 1400 entstammt, eine Venedig-Aussicht aus dem 18. Jahrhundert sowie durch ein Seestück des späten 19. Jahrhunderts von Hans Frederik Gude.

Ob Stilleben, Genrebilder oder Landschaften: Viele der Werke weisen künstlerische und kunsthistorische Besonderheiten auf und sind damit eine echte Bereicherung für den Bestand der Kunsthalle.

So zum Beispiel das signierte Gemälde von Jeronimus Sweerts oder das einzige Stilleben von Wilhelm van Odekercken. (JF)

Die Ausstellung „Tulpen, Tabak, Heringsfang“ ist vom 7. April bis zum 26. August in der Kunsthalle Bremen geöffnet. Nähere Informationen sind unter [www.kunsthalle-bremen.de](http://www.kunsthalle-bremen.de) zu finden.

## Die friedlichste Truppe der Welt

Ab Mai in Bremen: „Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers“

Es ist die wahrscheinlich friedlichste Truppe der Welt – die Terrakottaarmee. Nachdem bereits mehr als 1,5 Millionen Besucher den zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Fund bestaunen konnten, kommt eine der erfolgreichsten Ausstellungen nun erstmalig nach Norddeutschland.

Drei Monate lang können Kunst- und Kulturinteressierte in der Überseestadt 150 originaltreue Terrakotta-Krieger und 100 weitere Repliken entdecken, die aus der riesigen Grabanlage der ersten chinesischen Kaisers stammen. Auch lebensechte Tierdarstellungen, Waffenrekonstruktionen, Rüstungen sowie Kleider der verschiedenen Kaiser-Dynastien gehören zu den insgesamt 250 Exponaten. Filme und aktuelle Forschungsergebnisse runden das Ausstellungsprogramm ab und versetzen die Besucher in eine vergangene Zeit. (JF)



Gilt als die größte archäologische Entdeckung des 20. Jahrhunderts: Die Terrakottaarmee.

Foto: FR

Die Ausstellung „Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers“ gastiert vom 18. Mai bis 19. August im BLG-Forum. Die Öffnungszeiten belaufen sich auf mittwochs bis sonntags, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen gibt es unter [www.terrakottaarmee.de](http://www.terrakottaarmee.de).

### VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für die Ausstellung „Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers“. Schicken Sie uns bis zum 15. April eine E-Mail mit dem Betreff „Terrakotta“ sowie Ihren Kontaktdaten an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Schimpfbilder in Gold

„Krieg“: Sönke Busch  
stellt in der Villa Ichon aus

Mit „Der Plan – Die lauteste Rede der Welt“, sorgte der Bremer Künstler, Autor und Redner Sönke Busch 2014 für großes Aufsehen, als er von einem überdimensionierten Riesenhocker aus zu seiner Zuhörerschaft über die Weser sprach. Seine wöchentliche, bundesweite Lesung des Geschichtenzklus „Bomben auf Utopia“ erzählte auf Radiosender FLUX FM nicht nur Bremern vom Leben in der Hansestadt.

Nun kommt der mittlerweile 37-Jährige mit der von ihm konzipierten und realisierten Ausstellung „Krieg“ in die Villa Ichon. Wir wollten im Vorfeld von ihm wissen, was es mit der Ausstellung auf sich hat. (SM)



Der Bremer Künstler Sönke Busch vor einem seiner Werke.

Foto: Sönke Busch

## Worum geht es in der Ausstellung?

**Sönke Busch:** Die Ausstellung zeigt eine dramaturgisch symbolistische Sicht auf den Zeitgeist, die feine Membran der Zivilisation, die Möglichkeit eines plötzlichen Bruchs, die Idee eines existenten Kriegs in Zeit statt in Raum.

## Was hat Sie dazu angetrieben?

Hilflosigkeit.

## Was genau wird gezeigt?

Symbole in Gold, Grafiken von Hybridpanzern und Schimpfbildern gegen alle Menschen.

Die Ausstellung „Krieg“ von Sönke Busch ist noch bis zum 5. Mai in der Villa Ichon zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11 bis 13 Uhr und Montag bis Freitag 16 bis 20 Uhr.

# Die Uni Bremen im Wandel

Focke Museum lädt ein zum Dialog mit Petra Milhoffer



Petra Milhoffer.

Foto: Kerstin Rolfes

1971 wurde die Uni Bremen gegründet. Als Reforminstitution wollte man sich abgrenzen. Das sogenannte „Bremer Modell“ sah ein praxisbezogenes Studium und gleiches Stimmengewicht von Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Angestellten vor. Damit sorgte die Uni schon vor der Gründung bundesweit für Schlagzeilen. Die Kritik

an der neuen Hochschule riss auch nach der Gründung nicht ab. Gegner warfen ihr Politisierung vor und bezeichneten sie als „linke Kaderschmiede“. In den 80er Jahren erfolgte eine Neuausrichtung: Rektor Jürgen Timm förderte die Forschung und stieß Kooperationen mit lokalen Wirtschaftsunternehmen an.

Eine, die die Entwicklung der Universität fast von Beginn an begleitete, ist Petra Milhoffer. 1974 kam sie als Assistenzprofessorin an die Universität Bremen. Von 1996 bis zur Emeritierung 2009 war sie Professorin in der Lehramtsausbildung.

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung „Protest + Neuanfang. Bremen nach '68“ im Focke-Museum erläutert sie im Gespräch mit der Historikerin Anke Osterloh, was die Lehrerausbildung an der Uni Bremen auszeichnete und was aus den Kernelementen der universitären Ausbildung geworden ist. (SM)

Sonntag, 8. April, 11.30 Uhr, Focke-Museum



Ausschnitt der Collage „Heimat hat viele Gesichter“ des Künstlers Henryo. Foto: Galerie 79/Henryo

# Thema: Heimat

Nach längerer Pause ist die Galerie 79 in der Feldstraße wieder geöffnet. Die erste Ausstellung des Jahres „Heimat und andere Ansichten“ zeigt unter anderem Bilder des Künstlers Henryo, der zeigen will, dass die Deutschlandflagge falsch hängt. Weiter sind Collagen, Drucke, Malerei und Mischtechniken zu sehen. (SM)

Bis 30. April, Galerie 79, Feldstraße 79.

# „Ich hatte immer mindestens zwei Jobs“

Carl-Hans Röhrßen blickt auf eine bewegte Karriere mit vielen Stationen zurück



Fotos: Kristina Wiede

**A**G Weser, Senat für Inneres und Großmarkt sind nur einige Eckpfeiler der beruflichen Laufbahn von Carl-Hans Röhrßen. Im Rentenalter führte er fast 20 Jahre die Geschäfte des Schaustellerverbands und baute parallel in Bremen-Nord einen alten Hof aus. Heute widmet sich der 88-Jährige am liebsten seinen Pferden. Wir haben ihn auf seinem Gestüt in Alt-Marßel besucht und seiner Lebensgeschichte gelauscht, die ihn vom bäuerlichen Findorff bis nach Osteuropa führte.

**Herr Röhrßen, vor etwa fünf Jahren gaben Sie Ihr Amt als Geschäftsführer des Bremer Schaustellerverbands ab. Wie ruhig gestaltet sich Ihr Leben seitdem?**

**Carl-Hans Röhrßen:** In diesem Jahr steht noch einiges an: Im Mai feiern meine Frau Elli und ich Eiserne Hochzeit und ich will meiner Tochter den Hof überschreiben. Außerdem haben wir fünf Hunde und ein paar Pferde im Stall. Langweilig wird mir so schnell nicht.

**Sie leben hier in Alt-Marßel sehr zurückgezogen. Fehlt Ihnen zuweilen der Trubel der Stadt?**

Nein, vielmehr schließt sich ein Kreis. Ich bin in Findorff aufgewachsen und dieser Stadtteil war zu meiner Kindheit noch sehr ländlich geprägt. Später hat mich der Traum, selbst einmal ein Leben als Landwirt zu führen, nie ganz losgelassen. Es kam aber immer wieder etwas dazwischen ...

**Sie haben eine steile Karriere hingelegt, angefangen von der Ausbildung bei der AG Weser über Referentenstellen im Senat bis zum Chefposten beim Großmarkt. Waren Sie ehrgeizig?**

Im Gegenteil, ich war als Schüler ziemlich faul. Mein Vater nahm mich von der Schule, als ich 15 war, und brachte mich bei der AG Weser unter, wo er selbst arbeitete. In dieser Zeit war ich befreundet mit unserem späteren Bürgermeister Hans Koschnick und Helmut Fröhlich, der dann Innensenator wurde. Wir drei gehören dem Jahrgang 1929 an und von diesen Kontakten habe ich noch lange profitiert. Ich schätze, ich kannte einfach die richtigen Leute.

**Mit 30 waren Sie bereits Chef des Großmarkts, zudem Chef der Ortsämter und bauten in den 70ern die Stadtteilbeiräte auf. Das klingt sehr ambitioniert ...**

Ich hatte immer mindestens zwei Jobs. Da war der Aufbau des Kajeinmarkts an der Schlachte, ich fungierte als Berater, um Märkte in Rostock und Osteuropa aufzubauen, rief die Stadtteilbeiräte ins Leben und hatte weitere Projekte. Ende der 80er Jahre wurde mir das alles zu viel und ich beschloss, mich nur noch um die Spezialmärkte, wie Tausendschön und Lenzmarkt, zu kümmern. Als ich mich schon offiziell zur Ruhe gesetzt hatte, kam der Schaustellerverband auf mich zu und fragte, ob ich die Geschäftsführung übernehmen will. Ich habe zugestimmt.

**Wie kamen die Schausteller auf Sie?**

Ich habe schon als Lehrling beim Stadtamt die Pläne für den Freimarkt und die Osterwiese gemacht. Damals schnitten wir die Stellflächen maßstabsgetreu von Hand aus und klebten sie auf Papier. Später, während meiner Zeit beim Großmarkt, hatte ich erneut regelmäßig mit den Schaustellern zu tun. Ihre Geschäfte zu führen, obwohl ich selbst nie einer von ihnen war, bot sich an – auch wegen meiner guten Kontakte.

**Werden Sie dieses Jahr auf der Osterwiese eine Runde drehen?**

Ja, die Einladung zur Eröffnung liegt schon bereit.

**Das Interview führte Kristina Wiede.**



Ein Geschenk zum Abschied vom Großmarkt: Carl-Hans Röhrßen vor einer Intarsienarbeit mit Bremen-Motiv.

# Sonderverkauf

## KÜCHEN

bis zu

# 62%

## UNTER PREIS

bei allen frei geplanten Küchen!

Nur 4 Tage:  
Repräsentanten  
moderieren live  
in unseren  
Filialen!

**Küchen**  
**Treff**  
Der FachMarkt



Dienstag

# 27.

März

10:00-20:00 Uhr

Mittwoch

# 28.

März

10:00-20:00 Uhr

Donnerstag

# 29.

März

10:00-20:00 Uhr

Karfreitag

# 30.

März

geschlossen

Samstag

# 31.

März

10:00-20:00 Uhr

## Ausnahme- Preise nur an 4 Tagen!

# MESSEPREISE

## vom 27. bis 31. März.

## Aktion nur Dienstag bis Samstag!



**LIVE:**  
Showkochen in  
allen Filialen!



**FRISCH:**  
Leckere Getränke  
in allen Filialen!



KüchenTreff in Brinkum-Nord · Carl-Zeiss-Str. 14 (neben IKEA)

KüchenTreff am Weserpark · Hans-Bredow-Straße 36

KüchenTreff in Delmenhorst · Annenheider Str. 141 (an der A28)

**In allen Filialen Messe-Öffnungszeiten  
von Dienstag - Samstag 10.00 bis 20.00 Uhr!**

**Küchen**  
**Treff**  
Der FachMarkt

# So macht Shoppen

*immer Spaß.*

Jetzt auf  
*dodenhof.de*

**10 €\***

Für Ihren ersten  
Kauf bei dodenhof.de

**Code: Start10**



\*Gültig bis 31.12.2018 in der dodenhof Online ShoppingWelt ab einem Bestellwert von 50 €. Nicht gültig auf Wochenknüller, card Specials, Technik und Bücher. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen oder Gratisartikeln kombinierbar. Barauszahlung und nachträgliche Anrechnung ausgeschlossen. Der Rabattcode kann nur einmal pro Kundenkonto eingelöst werden. Bei Retouren wird der Rabattcode anteilig auf die retournierten Waren angerechnet.

Mit dem größten Vergnügen!

**dodenhof**

dodenhof Posthausen KG  
Mo.-Sa., 9.30-20 Uhr



dodenhof.de | Die ShoppingWelt